#### Velegraphische Depeschen. Weliefert von ber "Ansociated Prass."

Juland.

Die Chiedsgerichts . Stommiffion. Wiltesbarre, Pa., 1. Nov. Die Schiedsgerichts-Rommiffion ift heute hier bon Wafhington eingetroffen und wird die Rohlengraber und Rohlen= graberorte im Whoming=Ibal befuchen.

Seute Morgen wurde die Broipeft= Mine, welche ber Lehigh Ballen-Bahn gehort, in Mugenschein genommen und heute Nachmittag murbe in einem clettrifchen Stragenbahnwagen eine Kahrt burch bie Rohlengraberborfer gemacht, um gu feben, wie bie Leute wonnen. Darauf wird bie Rommiffion nach Blymouth, auf bem weitlichen Ufer bes Susquehannah, einem ber größten Roblengraberorte in Lugerne Co., wei= terfahren. Beit und Ort für Die Bougenbernehmung find noch nicht beftimmt. Die Erklärung bes Prafiben= ten Mitchell bon ben Ber. Roblen grabern über bie Forberungen und Die Lage ber Grubenarbeiter wird ichrif:= lich gemacht und bon ber Rommiffio. in üblicher Beife in Erwägung gego=

gen werben. Die Schiedsgerichtstommiffion murbe in bie 850 Fuß tiefe Brube binab= gelaffen. Da in letterer Gasbilbungen ungewöhnlich häufig find, fo muß= ten bie Befucher Sicherheitslampen tragen. Gin "Feuer-Boh" ging ihnen voraus, um zu ermitteln, ob fich irgendmo Bas ansammele. Gin Gfeltreiber, Ralph Evans, mar bort lette Racht infolge Sturges in ben "Sumpf" ge= ftorben. Letterer ift ber Blat, in mel= chen ber beife Dampf aus ben Rohcen abgelaffen wirb.

#### Die Gilberpreife fallen.

New York, 1. Rob. Barrenfilber wurde heute an ber Lonboner Borfe mit 23 3=16 Bennh Die Unge notirt, gu bem niebrigften Preise in ber Beschichte ter Gilberprägung. Um 3. Mai fant ber Breis bes Gilbers auf 235-6 Benny, erholte fich bann aber etwas und ftieg am 10. Juli auf 24 9=16. Geit bem 6. September ift ber Preis aber immer mehr gefallen. Die Urfache liegt jum Theil barin, bag China feinen Schabenerfat an bie Großmächte in Gilber bezahlt und biefes bon ben Depositbanien in China, weil infolge bes ganglichen Danieberliegens bes San= bels im himmlischen Reich feine Rach= frage nach Gilber herricht, auf ben Martt geworfen wird. Ferner hat auf bem europäischen Festlande die Rach= frage nach Silber zu Prägungkzweden bedeutend nachgelaffen. Die Ausbeute ber Silbergruben hat fich beträchtlich verringert, fo wurde bon New Yort in biefem Jahre allein um \$10,000,000 weniger Silber berfandt, als im Borjah= re und bieGinfuhr fant bon \$3,240,000 gegen \$970,000 für die gleiche Zeit des

#### Gin Borgeichmad.

New York, 1. Rob. Der Automo= bilfahrer Rahmond fuhr in Donters ge= gen einen Strafenbahnwagen und 22 Berfonen wurben berlegt. Er wurbe geftern gu fechs Monaten Buchthaus verurtheilt und fofort in Gefängnig: tracht gethan und fein Saar turg geschnitten, was unter ben Automobil fahrern große Crbitterung hervorgeru= fen hat, weil fofort Berufung angemelbet worben war und Ranmond ichon Abende wieder freigelaffen wurde.

Baris. 1. Rob. 2B. R. Banberbilt jr. ift beute gu gwei Tagen Gefananik und 10 Francs Gelbftrafe berurtheilt worben, weil er mit feinem Automobil burch bie Strafen bon Baris rafte. Er hat ingwischen Frankreich verlaffen. Banberbilts Umwalt behauptet, von ber Berbanblung nicht rechtzeitig in Rennt= nif gefest worben gu fein. Er will Berufung einlegen.

#### Bermafferung in der Abnahme.

New York, 1. Rob. 3m Monat Df= tober murben in ben öftlichen Staaten neue Rorporationen mit einem Gefammttapital von \$244,550,000 gebil= bet, gegen \$195,194,900 im Geptem= \$241,879,550 im Auguft und \$409,816,400 im Juli. Rur burch bie Berschmelzung ber Schiffahrts-Gefell= schaften mit \$120,000,000 wurde ein weiterer beträchtlicher Rudgang in ber Bilbung bon Rorporationen mit bermaffertem Rapital bermieben. Bon bem Gefammibetrage für Ottober fallen \$23,000,000 auf Gefellschaften, welche fich mit weniger als \$1,000,000

#### Rapital gebilbet haben. Abgeftürgt.

Des Moines, Ja., 1. Rob. Bu Remton flüraten geftern fünf Bergleute in= folge Reifens bes Rabelftranges mit bem Forbertorbe in Frenchs Grube fünfzig Suß tief und murben bemußtlos herausgeholt. Bier, John Snoot, Smith, Eugene und John Balfh, liegen im Sterben. Alle fünf find Familienbater.

#### Morgane Seimfehr.

Clevland, D., 1. Nov. 3. Pierpont Morgan traf beute auf ber Rudreife bon Chicago auf einem Spezialzuge hier ein und ift bei R. B. hidor an Late Abe. gu Gafte.

Morgan hatte fpater eine langere Unterredung mit Genator hanna, und es verlautet jest, daß Morgans Besuch in Chicago und Cleveland ben 3med hatte, einen Truft ber Weichfohlengruben = Gefellschaften herbeizuführen.

#### Stembelmarten.

Onfel Sam um \$400,000 in 27em Port bebetrogen.

New York, 1. Nov. Es wurde heute befannt, bag wenige Tage bor bem Wiberruf bes Stempelfteuergefeges, au-Ber mit Bezug auf Thee, Die Entbedung gemacht murbe, bag bie Bunbegregie= rung hier um folche Steuern im Betra= ge bon \$400,000 betrogen worben ift. Bereits gebrauchte und abgestempelte Steuermarten wurden bon ben Beirugern gereinigt und bon Neuem benüti. Ungefiellte bon Bollhausmatlern follen barin bermidelt fein. Das Betrugsfy= fiem foll außerorbentlich umfangreich gewesen fein und fich auf gablreiche an= bere Stäbte ausgebehnt haben. Die Rollhausmakler entliegen ihre Ungeftellten, fobalb fie bon beren Betheiligung en ben Betrügereien erfuhren. Die Un= erfuchung ift im Bange.

#### Egnptifde Augenfrantheit.

14 000 Kinder in Mem York com Schulbefuch ausgeschloffen.

Rem Port, 1. Roo. In einer heute unter Borfig von Gefundheitstommiffar Leberle abgehaltenen Berfammlung bon Mergten murbe ertlart, bag bie Be= völferung von epidemischem Auftreten ber egyptischen Augentrantheit bebrobt werbe, beren Berbreitung namentlich burch bie Schulen erfolge. Gummi= fpigen an Bleiftiften follen befonbers leicht gu Rrantheitsübertragern wer= ben. Ungefähr 14,000 Rinber find feit Beginn bes Schuljahres bom Schulbefuch ausgeschloffen worben, meil fie an ber Rrantheit leiben. Die Berfammlung tam noch gu feinem praftijchen Ergebnig über Mittel und Bege gur Befampfung ber Rrantheit gur Ermöglichung bes Schulbe= fuchs feitens ber erfrantten Rinber.

#### Unfaubere Abfichten.

Rem Dort, 1. Rob. Elf Rinber im burchschnittlichen Alter bon gehn Sah= rem trafen heute unter bem Geleit bon Dr. Gertrube ban Belt bon Cantiago be Cuba auf ber Reife nach Boint Lo= ma, Ral., bier ein, murben aber bom ber Ginwanberungsbehörbe feftgehalten und die Rinder=Schutgefellschaft wird iiber ben Reisezwed Erfundigungen einziehen, ebe bie Weiterreife geftattet werben wird. Die Frau ban Belt fagt, bag in Boint Loma Frau Ratherine 2. Tinglen, Die Sohepriefterin ber Univerfaten Brüberfchaft, einen Tempel Bubbhas errichtet habe und bort bie Rinber im Glauben Bubbhas erziehen Frau Tinglen fei als bie "Burple Mother" betannt. Die armen Rinber waren an ein fo raubes Rlima nicht gewöhnt und gitterten bor Froft,

#### bis man fie in geheigte Zimmer brachte. Bom brennenden Ediff gerettet.

San Frangisto, 1. Nov. 45 boll= standig hilflose Tapaner wurden von bem Truppentransportschiff "Croot" tet, welchen ber "Croot" auf ber Sohe ber Ban Dieman=Meerenge traf und ber die Nothflagge gehißt hatte. 2118 ber Transportbampfer nahe tam, fclugen bie Flammen aus ben Luten und bie Mannschaft bielt fich an bem Schiffsranbe feft, ba bie Sige ben Aufenthalt auf Ded unmöglich gemacht hatte. Die Leute wurden fammt unb fonbers gerettet und in Ragafati gelanbet. Das brennenbe Schiff gehörte einem Japaner und war mit Roblen befrachtet. 218 bas Feuer ausbrach, bemächtigten fich bie auf bem Schiff beschäftigten Chinefen aller Rettungs bote und futren babon.

### Martinellis Radfolger.

Wafhington, 11. Rov. Sier ift heute Die amtliche Rachricht bon ber Ernennung bon Mgr. Falconio, dem papftlichen Ablegaten in Ranaba, jum Rach= folger bon Karbinal Martinelli eingetroffen, welch letterer am 10. Mai nach Rom gurudgetehrt ift. Dar. Falconi wird am 20. November nach hier über-

#### Molineug' Berhor.

Rem Port, 1. Nov. Seute Morgen fam bas Rreuzberhör bon Roland B. Molineur in feinem zweiten Broges wegen Bergiftung feiner Gattin gum Abschluß. Der Angeblagte lächelte ber gnügt, ob ber Fragen bes Staatsanwaltes und erflärte ihm, er fonne bie Gingelnheiten beffer beantworten, als jener fie gu fragen wiffe. Der Brogef wird mehrere Wochen dauern.

#### Die Allerfeelen. Borfeier.

La Croffe, Wis., 1. Nov. Gin noch nicht ermittelter Sausbesitzer schoß geftern Abend auf eine Schaar Anaben, welche zur Feier bes Borabends bon Allerfeelen einen bolgernen Geitenweg aufriffen. Der fünfzehnjährige Tont Bachmann wurbe ichwer verwundet Die Boligei bat etma fünfzig Rnaben wegen allerlei Bubenftreiche im Laufe bes geftrigen Abends berhaftet.

#### Muf der Jagd.

Manaffas, Da., 1. Nov. Um 41 Uhr heute Morgen berliegen Prafibent Roofevelt und feine Begleiter ben Schlafwagen und traten ihren Jagbausflug nach Rongregmann Rireb's Balbreferbe an, bon bem fie Mittags mit reicher Beute an wilben Butern gurudtebrien. Seute Nachmittag fuhr ber Brafibent über bas Schlachtfelb von Bull Run. Später trat er bie Beiterreife nach Branbh, Ba., an, wo er bis Montag ju Gaft fein wirb.

#### Bugunfall in Joliet.

Joliet, 30., 1. Rov. Auf ber Rod Island-Bahn fliegen hier heute infolge falfcher Beichenftellung zwei ftart befette Berfonenguge gufammen. 3mei Gepädmagen murben gertrummert. Das Zugperfonal rettete fich burch Abipringen und Riemand wurde verlett.

#### Runftler als Unionarbeiter.

Rem Dort, 1. Nov. Die Beichaftsager= ten ber Saus= und Schilbermaier=, fo= wie ber Lithographen-Union boe Rem Nort haben eine Bewegung begonnen, um bie Rünftler, Bilbergeichner, Dedenund Mand=Deforateure und bie Bilb= hauer gum Inschluß an Die Gewertichaften gu beranlaffen.

### Mustand.

#### Des Raifes Befuch.

Merkwürdige Enthüllungen aus trüber

Berlin, 1. Rob. Domobl ber Bejuch bes Raifers in England rein perfonli= chen Charafters fein wirb, erhofft man in amtlichen Rreisen babon boch einen verfohnlichen Ginfluß auf bie beutich= feindliche Boltsftimmung in Großbris tannien. Des Raifers "perfonlicher Magnetismus" ift bereits fpruchwört= lich geworben, und ba ber Monarch mit bielen einflufreichen Bertretern ber britifchen Regierung in Sanbringham in Berührung tommen wirb, fo berfpricht man fich ben beften Erfolg.

Raifer Wilhelm wird nicht weniger als acht englische Mirifter treffen, ba= runter Rolonialfetretar Chamberlain.

MIS Graf Bolff = Metternich, ber beutsche Botschafter in London, im Muguft in Berlin weilte, erflärte er bem bortigen britischen Botschafter, bag bie beutschfeindliche Stimmung in ben englischen Boltsichichten ihn beunrubige und bag bas britische Auswärtige Umt anscheinend biefe Stimmung theile, benn es verhalte fich allen Bemühungen gegenüber, es ju veranlof= fen, mit ben beutschen Diplomaten qu= fammenguarbeiten, falt. In allen Theilen ber Welt murben bon Deutschland ausgehende Borfchläge gleichgiltig auf genommen und bie beutsche Politit stoke auf Argivohn. Der britifche Botfchafter bebauerte bas, berwies aber barauf, wie Rolonialfetretar Chamberlain bor zwei Jahren behanbelt morben fei

Raifer Bilhelm habe bamals herrn Chamberlain gegenüber ben Bunfc nach einem offenen Ginbernehmen mit ben Ber. Staaten und England geau-Bert, behufs gemeinfamen Borgebens in ber Frembe, fobalb ihre Intereffen Diefelben feien ober mo eine ber brei Machte intereffirt fei. Berr Chamberlain fei bamit einberftanben gemefen, und er habe bie befannte Rebe über bas Bundniß gehalten. Reichstangler Biilow habe biefes Bunbnig aber entichte ben in Ubrebe geftellt und herrnChambon einem brennenben Tampfer geret- berlain gemiffermoken lacherlich gemacht. Diefe Unteredung hat Graf Metternich berichiebenen Freunden ergahlt und feine Darftellung ber beutich= feinblichen Stimmung in England foll ben Raifer gu bem beborftebenben Be-

#### fuche veranlagt haben. "Wir thun nicht mit."

Eine Derftandigung über die Sollfrage in Deutschland mabricheinlich.

Berlin, 1. Nov. Berichiebene Ungeis chen weifen neuerdings auf die Möglichfeit eines ichlieflichen Rompromiffes in ber Reichstags=Mehrheit hin, eine Musficht, welche ben Freifinnigen und Go= zialbemotraten fehr wenig gefallen will. Ce verlautet, bag bas Bentum, welches bieber am agrarifden Ratten tapfer mitzog, auf die Bindung der Mindeft= jolle verzichten wird. Ca will fich mit ben Ertlarungen be Megierung begnugen, welche bie Befchiufte ber Bolltommiffior unentwegt als urannehmbar und als eine berhängnifvolle Störung ihrer Sanbelsbertrags - Politit bezeichnet hat. Gelbft in tonfervativen Rreifen foll man jest bereit fein, gegen fleine Bugeftanbniffe auf bie Regierungsvorlage gurudgugeben und biefelbe im Reichstage gur Unnahme gu bringen. Bene Bugeftanbniffe murben angeblich fein großes Opfer feitens ber Regierung bebeuten. Die "Deutsche Tages= geitung", bas Sauptorgan ber Ugrarier, ftellte fich freilich beute noch fehr rabiat an und will bon einem Umfallen nichts wiffen. Gie fcblieft eine langere Philippita mit ben Worten: "Wir thun nicht mit."

Bon neutraler Seite wird hervorgehoben, bag, auch wenn ein Rompromig ju Stande tomme, eine große Befahr für bas Gelingen ber Borlage in bem Beitmangel, in ber turgen Berathungsfrift fowie in ber brobenben Obftrut-

#### Etadtifder Etragenbahnbetrieb.

London, 1. Rob. Das "Municipal Journal" beftreitet Die Richtigfeit ber Angaben ber "London Times" und bon Robert P. Porter über bie Einträglich= teit ber im ftabtifchen Betrieb befindli= den Strafenbahnen in Großbritan= nien. Das Blatt veröffentlicht in feiner heutigen Musgabe genaue Musmeife über ben Gemeinbebetrieb folder Uniagen, benen gufolge bie Ginnahmen von foldem Betrieb in Darlington, Birmingham, Bolton, Manchefter, Leebs und Rottingham fehr bebeutend waren.

#### De Bet beimgereift.

London, 1. Nov. General De Wet ift trute unter ben hochrufen ber Menge rach Sub-Afrika abgereift.

#### Des Reiches mardig.

Dentschlands Dertretung auf der St. Conifer Weltansftellung.

Berlin, 1. Nob. Dr. bon Mühlberg, Unterftaatsfefretar im Muswartigen Umte, hat beute bem St. Louifer Beltausftellungs-Rommiffar Cribler mitgetheilt, bag Deutschland laut Befolug bes Bunbesrathes auf ber Gt. Louifer Weltausstellung in einer, bem Unfeben bes Reiches würdigen Beife pertreten fein werbe, und bag ein Rom= miffar balb ernannt werben wurde.

#### Mie tattlos gurudgewiefen.

London, 1. Nov. Gir Horace Rums bolb, ber früherer britifche Botichafter in Wien, bat in ber national Review Erinnerungen aus feiner amtlichen Laufbahn beröffentlicht, welche überall in Guropa conbes Muffeben machen. Er erflart, Deutschland fei ber mad= tiafte, gefährlichfte und bartnädigfte Gegner Englands. Die Berliner "Ra= tional=Beitung" bat barauf beute bie Frage geftellt, ob Großbritannien biele "fo mertwürdige Diplomaten" befige, welde in ber Rurudgezogenheit bom Dienft bie in letterem gemachten Gr= fahrungen ber Deffentlichteit preisge=

Das "Daily Thronicle" nimmt ben Botschafter in Schut. Es fei weife, mächtige Begner als folde zu ertennen, ba baburch manchmal verhindert werben fonnte, baf fie übermächtig mur-

Das Blatt theilt auch mit, Raifer Frang Jojef habe Lord Roberts matrend bes Boerenfrieges ein ofters reichisches Felbgeschüt neueften Mufters gefanbt, und basfelbe fei mit großer Birfung gegen bie Boeren gur Bermenbung gelangt.

#### Beitheidigt Die Seimath.

London, 1. Nob. In gang Eng= land ift bie Radricht berbreitet, bag in San Frangisto Die Beulenpeft herriche und viele Opfer forbere. Der frühere Burgermeifter bon Can Frangisto, Bhelan, bat heute ber biefigen Breffe gefdrieben, baf bie Radricht jeber Begrundung entbehre, und bag bie Sterb= lichfeit bort fehr gering fei, obwohl viele Rrante bie Stabt megen ihrer ge= funben Lage auffuchten. Much im Chinefenviertel fei bie Sterblichteit nicht größer geworben.

#### Unpuben in Fes.

Tangier, 19 Rob. Gin Bruber bes Gultans wird morgen bon Reg mit 2000 Mann nach bem Innern abmarfchiren, wo ein gewöhnlicher Golbat fich für ben alteften Bruber bes Gultans erflart bat und ben Thron beanfprucht. Die Berberftamme glauben feinen Borten und haben fich um ihn geschaart.

#### Lotalbericht.

#### Mus den Polizeigerichten.

Begen thatlichen Angriffs und unordentlichen Betragens ließ Frau Fannie Morris heute Dr. Alexander Ring, ben Leiter und Grun tr bes im Gebäude Nr. 311 2B. Adams Str. befindlichen Bribat-Sofpitales, verhaften und bem Boligeirichter ber Desplaines Str.=Begirtsmache borführen. Gie behouptet, fie batte fich bor gwei Tagen gur Behanblung an Blutvergiftung bahin begeben, ware aber bon Dr. Ring fo graufam behanbelt worben, baß fie ihm geftern bavongelaufen fei, und ba es ihr an Fahrgelb fehlte, ben weiten Marich bon Nr. 511 28. Abams Str. bis ju ihrer im Bebaube Dr. 3534 Late Str. befindlichen Bohnung gu Jug gurudgelegt habe. Da ber Argt jebe Beschulbigung entruftet gurudwies und Frau Morris feine Beugen erbringen tonnte, fo mußte bie

Untlage abgewiesen werben. Mit einer faulen Ausrebe fuchte beute por Polizeirichter Cherhardt ber 17= jährige 2B. B. Mafon feine Diebereien ju beschönigen, bie er mittels Gin= bruchs in bie Wohnung feines früheren Arbeitsgebers D. Daten, Rr. 104 Barren Abe., berübte. Er behauptete, er habe Daten bafür ftrafen wollen. baf er, nachbem er ihn entlaffen, in Betonntenfreifen fchlecht bon ihm gefprochen hatte. Mafon hatte fich grei mal in Abwefenheit feines früheren Arbeitsgebers Bugang gu beffen Dob= nung berichafft und Belbbetrage in Sobe bon \$12 und \$10 geftoblen. Unter \$25 Strafe wurde ber hoffnungs bolle Jungling gur Abbugung einer entsprechenben Strafgeit nach ber Reformicule in Pontiac geschicht.

\* 3m County = Schagamt ift heute ter jahrliche Bertauf von Liegenschaften gum Abichlug gebracht worben, auf benen Steuerrudftanbe laften. Babrend sich in früheren Jahren ber Werth folder Liegenschaften auf \$800.000 und mehr zu belaufen pflegte, tamen in biefem Jahre nur Befigungen im Gefammtwerthe von taum \$500,000 unter ben Sammer. Die Untaufer bon Befigtiteln, welche fonft bei berartigen Transattionen auf einen Gewinn bon minbeftens fieben Brogent gu rechnen bflegen, unterboten einander in biefem Sabre bermagen, bag ihr Gewinn in vielen Fällen auf bier und fogar auf brei Prozent heruntergeben wirb.

eiwas zu trinfen haben. Können Sie mir etwas empfehlen?"—"D, vielleicht frischen Maitrant, das heißt, wenn Sie Liebhaber find!"— "Rein, nein, In-trigant!"

## Der Eisenbahnmoloch.

#### Anfammenitok einer Lo'imptive mit einem Strafenbahnwagen.

Gin Todter, drei Berlegte.

Der Unfall ereignete fich bente frub auf der Weightwood 2lve. - Kreugung der Geleife der Chicago, Milmautee & St. Paul-Babu. - Das Ingperfonal entfam unverfehrt.

Auf ber Brigh ... 200 Ube.= Rreugung ber Chicago, Milmautee & St. Paul Bahngeleife fließ heute früh fünf ithr eine Rangitlofomotive mit einem ele! trifden Strafenbahnwagen ber Gih= bourn Abe. Linie gufammen. Der Girahenbahnwagen wurde 40 Jug von den Geleisen geschleubert und bie Baggons, welche bie Lotomotive gog, ent= gleiften. Gin Mann wurbe auf ber Stelle getöbtet, brei Manner erlitten mehr ober minber ichwere Ber!- gungen. In bem Strafenbahnmagen befanben fich gur Beit fieben ober acht Baffegiere. Muf ber Lokomotive befanden fich vier Brgbeamte. Es berungludten nur Betonen, bie fich im Strafenbabemagen befanben.

Der Tobte if: Richard Wilfon, Motormann, 57 Jahre alt, Dr. 526 Relfon Gtrage; wurde germalmt.

Die Berlegten: henry Meager, 52 Jahre, Mr. 526 Wolfram Strafe; ihm wurde ber Un= terleib burchbohrt, außerbem erlitt er einen Bruch bes rechten Urmes. Gein Buftand wird ols fritisch bezeichnet. Er fand Mufnahme im Mlegianer-Scfpital. Unbrem Grand, 35 Jahre alt, Mr. 426 George Strafe; Rervenerschütte=

John Ptacet, 34 Jahre alt, Nr. 136 Datbale Ave.; Schnittivunden am Be= ficht und Ronf. Befindet fich in feiner

Mohnung in ärztlicher Behandlung. Der Unfall ereignete fich am Gingang gu ben Sofen ber Deering'ichen Erntemafdinenfabrit en Brightwood Mbenue. Die Lotomotive, welche mit bem Strafenbahnwagen gufammen= ftief, rangirte mehrere Baggons ber Gefellicaft. Woburch er berbeigeführt murbe, fonnte bisher nicht ermittelt werben, boch bermuttet man, bag bas Rugberional fowohl, cle auch ber Motormann, burch mehrere auf ben Geleifen ftebenbe Waggons verhinbert murben, einen freien Ueberblid über bie Strede ju gewinnen. Der Stragenbahnwagen hatte eben bie Rreugung er= reicht, als er bon ber Lotomotive getroffen murbe, Die Lotomotive fuhr fo ichnell und ftief mit folder Bucht mit ber Car gufammen, bag lettere eine Strede von 40 Fuß gefdleubert und gertrummert murbe. Muf ber Lotomo= tibe befanben fich gur Beit ihr Führer Richard Gibbs, ber Beiger Barry Rogers und Die Weichenfteller George

Brhan und James Wilfon. Gibbs brachte fo ichnell als moglich bie Lotomotive jum Salten und eilte bann mit feinen Genoffen ben Berungludten gu Silfe. Bier Berfonen maren berlegt; Richard Wilfon mar fo con nach wenigen Mugenbliden ftarb. Er war zwischen bie Lotomotive und ben bon ihm bedienten Stragenbahn= wagen gefallen und germalmt worben. Die übrigen Berungludten wurben aus ihrer Rothlage befreit. 3mei bon ihnen begaben fich nach Saufe. Benth Deager murbe noch bem Mlerigners hofpital gefchafft. Gein Buftand wird ale nabezu hoffnungslos bezeichnet. Die übrigen Baffagiere maren wie Rraut und Ruben burcheinanbergerüttelt morben, aber unberlett ba= bongetommen. Sie erflärten, nicht er= martet au haben, mit bem Leben babon= gutommen. Gie hatten bie Lotomotive erft gefeben, als es für fie ju fpat war, chaufpringen. Mis ber Bujammenftog erfolgte, maren fie barauf gefaßt gemefen, bag ihr lettes Stündlein gefchla=

gen babe. Drei Baggons maren entgleift, mo= burch auf ber in Mitleidenschaft gezo= genen Strede eine furge Bertehreftorung berurfact wurbe.

### Ter Chefeffeln ledig

Richter Rabanaab gewährte heute an Frau Mattie G. Beifen bie nachgefud: te Scheidung bon ihrem Danne, ben Grundeigenthumsagenten Ernft F. Seifen, ber im Gebaube Ro. 225 Dearborn Str. etablirt ift. Rlagerin batte außergewöhnliche Graufamteit els Scheidungegrund angeführt. Gie mar angeblich im Muguft 1892 gezwungen, ihren Mann, mit bem fie bis babin im Gebäute Ro. 6416 Greenwood Ube. gufamengelebt batte, gu berlaffen. In voriger Boche trat fie als Rlagerin gegen einen Droichtentuticher auf, ber fie ingeblich um einen Ring beraubt hatte, nachbem fie burch ein Opiat, welches thr in einer Wirthichaft in ber Lebee in Mhisten beigebracht murbe, betäubt worben war. Die Angeflagte wurde por bem Tribunal bes Richters Brenand prozessitt und freigesprochen.

Bielfagenbe Austunft. herr Binteles, Ihre Braut ift alfo inreid - aber ihr Beficht?" - E

#### Etrafenfarneval an Blue 36land Abenue.

Die Beidafisleute, welche ihre Laben

on Blue Island Abe., gwifden ber 18. und 19. Str., haben, halten wie im porigen, fo auch in biefem Sabre einen großen Strafentarneval ab. Beute Abend um 7 Uhr findet bie Gröffnung ftatt. Gin großer Triumphbogen if mitten in jenem Saulergebiert quer über bie Strafe gespannt, boch ift er jo errichtet, baf bie elettrifchen Strahenbahnmagen bequem barunter binmegfahren tonnen. Bur Muminirung Lichter einzeln und in gangen Reigen angebracht. Beidmudte Schaumagen werten burch bie Strafen paradiren, bon bem Triumpfbogen berab wird eine Militartapelle fongertiren, Feuerwert mird abgebrannt, Jubel wird on allen Eden und Enben herrichen. Die feft= liche Beleuchtung wird an jebem Abend ter nächsten Woche stattfinden; bas Rarnevaleprogramm gelangt nur an ben Dienftag, Donnerflag und Montag Mbenden gur Durchführung. Die Borbereitungen gu bem Strafenfarneval murben bon folgenden herren im Muftrage der "Blue Island Ube. Bufinef Men's Affociation" getroffen: Rolize:= richter 21. 3. Sabath, Brafitent; 3. 3 Erons, Gefretar; 3. 3. Doorat, Schapmeifter; Albert Lurie, 2B. Rola= cet, Louis Lint, DR. G. Jelinet und

#### Marfhall Field beimgefehrt.

John 21. Cerpenta.

Bon einer mehrmonatlichen Guropareife, mahrend ber er auch in Rarls= bab gum Rurgebrauche weilte, traf ber hiefige Großtaufmann und bielfache Millionar Marfhall Field geftern wieber bier zu bauernbem Mufenthalt ein. Er brachte fowohl im Engroße Geschäftshaufe an Abams=, wie auch im neuen Sandelspelaft en State Str. mehrere Stunden mit ber Erlebigung michtiger Gefchäfte gu. Das Gerücht, er merbe feinen Aufenthaltsort nach Rew Dort verlegen, erflarte er als erfunben. S. R. Siginbotham, ber langährige Geschäftsleiter ber Jirma Marfhall Field & Co., mar geftern von feinem Landfit in Joliet ebenfalls bier anmefenb. Er überrafchte mehrere fei= ner Freunde im Union League Club burch bie Grtlarung, bag gur Grbauung eines neuen, mehr gentral gelegenen Beims für ; bas Field-Mufeum \$10,000,000 angewiesen werben würben, boreusgefest, bag ein paffenbes Grundftud an ber Latefront, am Fuße bon Congreß Str., beidafft merbe. Die Erlangung ber Ginwilligung von Befigern ber ongrengenben ben Grunbftude und Gebaute murbe in biefem Falle boch gu erlangen fein.

#### Bergiftete fic.

Der Unftreider Charles Goldman bergiftete fich baute frub in feiner Bohnung, Nr. 826 N. Roben Strafe. Ceine Frou wurde burch Stochnen aus tem Schlafe gefchredt. Gie fanb ihren Mann fich in Schmergen auf ber Dielen windend por. Recen ihm lag eine Flafche, welche Rarbolfaure enthalten botte. Es murbe fofort ein Mrgt ge= holt. Rury noch beffen Gintreffen ftorb ber Lebensmube. Man bermuthet, bag Schwermuth itber Arbeitslofigfeit entfeglich jugerichtet worben, bag er ihn bergnlafte, fich bas Leben ju neb= men. Der Berftorbene mar 41 3afr:

#### Läftiges Bertebrahinderniß be-

feitigt. Bum erften Dale feit feche Jahren, war teute ber Burgerfteig bor bem neuen Bofigebaube on Jodion Boulebarb baffirbar. Der Bretterzaun an iener Stelle mar abgeriffen worten. Der hölgerne Bilrgerfteig ift burch einen folden aus Bemert erfett morben. Cegen Mittag wurde auch ber Zemeni= burgerfteig an ber Clart Str. Seite bes Gebäubes ber Benütung burch bas Bublitum freigegeben und Mitte nachfter Woche bürften auch bie Burger= fleige an Mbame- und Dearborn Gir. fertig geftellt fein.

\* Die Bennfplbania Gifenbabnge= fellichaft hat fich beute bereit erflärt, bie Sochlegung ber Geleife auf ihrer burd Grand Croffing führenben Linie auf bie bon ber Stadt gewünschte Beije vorzunehmen. Die Arbeit wird gegen \$1,560,000 toften und foll bis Enbe bes Johres 1907 fertig gestellt fein. Mußer ber Bennfolbania Co. muffen noch bier andere Bahnen ihre Geleife in jener Gegend bober legen laffen. Im Bangen handelt es fich um Geleife= ftreden bon 21.2 Meilen Lange. Da con entfallen auf die Benniglbania= Bahn 5.15 Meilen.

#### Das Better.

Son de: Welterwarte auf dem AuditoriumThurm wird jur die nächten 24 Sinnoen folgenoen Beiter in dinssigd gestellt:
(Gb.ego und Ungegand: Theilyvie detwolft und
wedricheinlich Regenichaer beine Rechnitige oder ihrend: im Sonntag schön nan fühler. Lebbatrer Sabweitsino, der nach Welten umspringt. Jünose: Theilweite bewölft und Regenichaer berte Kachmittag eber Abend, im siddichen Theil möglicher Weite auch um Spuntag; sibbet am lesti-genauten Lage. Lebbatre Söwestwind, der nach Besten umspringt.
Indiana: The Invite bewölft beinte Abend und Sonntag, gelegeitsliche Argenichauer. Wärmer heute Abend, im nordweitlichen Theil am Sonntag süber. Sibnestwind. abende, im normerlichen Jert am Genning inger.
Riebe-Michigen: Babriceitlich Kegeniconer im Abliche Ibeil. am Canntag fübler. Erhafter bieden am Canntag fübler. Erhafter Siedenumichlige.
Bisconfin: Regenicauer weute Rachmitteg ober Abeil. am Conntag: fiber am fetgeneumen Eichalter Geben im Sonntag: fiber am fetgeneumen Eugen nich im weflichen Ibeile beute Abend. lebbafter Gibend bei der Abend. Eine bis fend: Abend. lebbafter Gibend Beiter bis findt Mittag felererbetungen: Abend. Uber fie Gend: Aburgen i Ube de Grab; Murgen i Ube de Grab; Murgen i Ube de Grab; Murgen

# Davongegangen.

Kapitan Williams hat feine Burgen imStich gelaffen. - Wheeler bittet um gut Wetter.

Das icon feit, einigen Tagen im Umlauf gewefene Gerücht, ber Rabi= tan Billiams hobe feine Burgen im Stich gelaffen und bie Flucht ergriffen. hat fich bestätigt. Als heute in Richter Chetlains Abtheilung bes Rriminal= gerichts ber Antrag aufBewilligung eines nochmaligen Prozeftverfahrens für Williams und Bheeler gur Berhandlung aufgerufen wurde, mar Milber Strede murten 6000 elettrifce liams nicht jur Stelle, und fein Uns walt, Berr Forreit, theilte bem Richter mit, er muffe leiber annehmen, bag Williams Die Stadt verlaffen habe. Er febe fich beshalb gezwungen, bie Bertheidigung niebergulegen und fich bon Falle gurudgugiehen. Richter Dem Chetlain ertlarte barauf, einem Uns trege ber Staatsanwaltschaft Folge gebend, die Biirgichaft bes Billiams für verwirtt und erließ einen Saftbefehl gegen ben Juftigflüchtling. Die Berhandlung bes Untrages, fomeit Wheeler an bemfelben intereffirt ift, wurde bis jum nächften Samftag ber-

> Die für Williams geftellte Burgicaft beziffert fich auf \$12,500 und ift von Charles M. Lart, Thomas 3. Finucane und Guftan Ehrhardt geftellt morben, welche bie Gumme nun gu erlegen bas ben werben.

> Bheeler und fein Unwalt Devine bes gaben fich nach Schluß ber furgen Berhandlung noch ber Ranglei bes Staats. anwaltes und waren bort langere Beit mit biefem und mit herrn Barnes beis fammen. Dan muthmaßt, bag Bhee. ler um Berabminberung feiner Strafe gebeten hat, weil er ja nunmehr, "wietlich und wehrhaftig" rüchaltsles 211= les ergablt babe, mas ihm iiber bie Steuerichminteleien befannt ift, an

benen er betheiligt mar. Dak Die bon Bheeler in feinem foges nannten Weftanbnif gemachten Unga= ben bollfianbig auf Bahrheit beruhen, will übrigens bem Staatsanwalt noch feines wegs einleuchten. Bheelers por= gebliche Begiehungen gu bem verftorbe= nen Towntollettor Salomon bon ber Rordfeite fommen herrn Deneen noch immer febr buntel por, was ja auch baraus herborgeht, bag er bie fcon bon ber borigen Brand Jury gegen Wheelers Rothhelfer Scannel erhobens Meineibeanflage bon ben gegenwärtig tagenben Großgeschworenen noch einmol hat erneuern und bichter machen laffen. Scannel haite aber befanntlich behaup: tet, bof Galomon bem Wheeler in fei= ner Gegenwart perichiebene Schulds fceine eingehandigt babe, biefelben Schuldicheine, von benen Die Staat := anwaltschaft annimmt, daß Bheeler fie felber febrigirt bat. Dieje Ungabe ertlart Wheeler für ber Bahrheit ent=

herr Booth bon ber M. Booth Bading Co., bon bem Wheeler in feinem "Ge flanbnif" behauptet, baß Galomon ibn in feinem Rontor befucht habe, um bort einen Schulbichein bon ihm in Empfang gu nehmen, erflart mit aller Beftimmtheit, bag er Galomon nie in feinem Leben gefeien und nie etwas mit bemielben au thun gehabt babe. herr Jatob Soptins, bon bem Bheeler angebeutet bat, daß er - als Ditglieb ber ftaatlichen Steuerausglei= dungs-Beborbe - bon ben Machenichaften bes Calomon Binb betommen hatte und bann fo lange Gelb von bie= fem erprefte, bis Galomon fich ibm mittels Bulber und Blei entgog, ber= ficert entruftet, bog er in feiner Beife on ber Sade betheiligt gewesen fei und weber bon ben angeblichen Schwinbeleien bes Sclomon etwas wiffe, noch je bon biefem Gelb erhalten ober gefor= bert babe.

Staatsanmalt Deneen balt es übris gens nicht für gang ausgeschloffen, baß bie Flucht bes Williams im Ginber= ftanbnig mit Leuten erfolgt ift, in beren Intereffe es liegt, Williams nicht in ger gu großer Rahe ber Staatsan= walts-Ranglei zu wiffen. Diefe Leute würden bann natürlich auch Gorge ba= für zu tragen haben, baß bie Burgen bes Durchgebrannten teinen Schaben erleiben. herr Deneen blieb bis gegen 1 Uhr bin mit Devine und Bheeler in feinem Bureau gufammen und begab fich bann in Gefellichaft ber Beiben nach ber Gudfeite hinüber. Die Muthmaßung liegt nahe, baß Wheeler berrn Deneen auf die Spur ber Leute lenten foll, Die ein fo großes Intereffe an bem Beggeben bes Williams gehabt haben fonnen.

Die Masonic Temple Affociation hat beiläufig feinen Ton von einer Abficht verlauten laffen, bon Williams Die \$20,000 wieber ju erlangen, welche er ihr als "für Steuern bezahlt" in Unrechnung gebracht hat.

Der Staatsanwalt hat fich nicht bemußigt gefeben, Bheeler feine Geschichte ber Grand Jury erzählen laffen, ehe biefe fich heute vertagte. Do er ben jungen Mann ber Robember Grand Jury porftellen wirb, burfte bavon abhängen, ob fich ingwischen für bie bon Wheeler gemachten Ungaben irgend welche weitere Belege auftreiben

\* Richter Horton hat die unanges nehme Pflicht, bem Friedennrichter Scott bas Urtheil gu fprechen, noch mals, und zwar auf nachften Dienstag, berichoben. Scott ift ber Berichmorung weds Erpreffung von Gelbern foulbig

### Bis ins dritte and vierte Alied

Bon aufelm beine.

(13. Fortfehung.) Gine furge Rarte im offenen Roubert geben sie mir. Als ich die Hand-forift ertenne, fange ich an zu zistern. Ich tann nichts mehr sehen. Da lesen mir bor. Reinhard Rlinger fchreibt aus Lon-

"Liebe Sanna! 36 habe Dir etwas Gutes mitgutheilen. Gutes für Dich und mich,

falls Du Dich nicht böllig, bon mir abgewendet haft. Sobalb ich barf, tomme ich.

Dein Reinharb."

Sutes für Dich und mich! Als fante alles Gewesene in einen tiefen Brunnen. Die Dornenhede thut fich auf -

Berftanben habe ich's nicht, aber fo recht inwendig gefühlt: es ist Wahrheit. Er tommt, er nimmt mich an fein Berg, er glaubt an Deine Butunft. Mue Qual war nur ein Traum!

Und bann ergablen fie mir, bag Reinbard in London fei. Gleich nachbem er mich berließ, ift er gu Balbine Bagner gereift. Gine feltfame Bermuthung trieb ihn borthin. Die Bermuthung hat fich bestätigt. Was fie mir nun berichten, in weitläufigen, borfichtigen Gaben, unterwühlt mich feltfam. Dann tommt es wie ein Erbbeben über mich. Nichts Feftes rings, an bem ich mich halten fonnte. Alles Bertraute fturgt über mir gufammen. Meine täglichen Thuren find berfouttet. Berborgene Bange thun fich auf und laben mich ein. 3ch blide furchtfam über bie Schwelle. Erlöfung noch in zwölfter Stunde. Rann benn bas fein?

Es war Berbft. Alles farbig umglüht. 3ch faß mit Reinhard und Balbine Wagner im Garten, bas Berg voll

Gine Beit zweifelnben Staunens lag binter mir. Dann tam langfam bie Benefung. Jest war ich ftart. Run toollte ich endlich bie Blatter lefen, Die Reinbard von Balbine erhielt, als Unt wort auf feine Erfundigungen. Briefe meiner Mutter Therefe an Balbine. Dier find fie:

F., 2. Juni 1855. "Un Fraulein Balbine Start in Rrailsheim (Bagern).

"Sehr geehrtes Fraulein! 3ch bin mir bewußt, baf ein Brief bon mir an Gie befremblich ift. 3ch Schide bie Berficherung voraus, bag ich nicht etwa als beleibigte Gattin an Gie fcreibe.

Aber bennoch als Gattin. Mein Mann trägt mir auf, mich nach Ihnen zu erfundigen. 3ch glaube in feinem Ginne und baber meiner Pflicht gemäß zu handeln, wenn ich beshalb bei Ihnen felbft

anfrage. Gleichzeitig theile ich Ihnen mit, bag mein Mann im April aus ber babrifchen Urmee ausgetreten ift unb fich nach ber Rrim begeben bat, um bort im türfifchen Beere mitgufampfen. Lut fcreibt mir, alle feine Briefe an Gie feien ohne Unt= wort geblieben. 3ch ehre 3hr Berhalten, glaube aber bie Aufflarung nen schulbig zu fein, bag Ihre Burudhaltung, fofern fie ber Rud= ficht auf mich entspringt, überflüssig ift. Gie haben mein Gliid nicht ger= ftort. Bas ich befah, babe ich noch. In Erwartung Ihrer Antwort

> Hochachtungsboll Therefe Manberfcheib." II. (Diefelbe Abreffe.)

F., 6. Juni 1855. "Mein liebes Fraulein! Ihr Brief hat alle Bitterfeit in mir hinmeggeichmolgen.

Belche Rraft und liebreiche Buite muß Ihnen zu eigen fein, daß Sie ein Theilden babon felbft auf mich gu übertragen bermögen. 3ch fcame mich meines Pharifaerbriefes. Berzeihen Sie ihn einer erbitterten Frau, bie feit Jahren nur noch bas Surrogat bes wirtlich guten Sanbeing tennt - bas Richtighanbein.

Das allein hat mich in bem letten Jahre aufrecht erhalten. Sie freilich fcopfen aus unmittel-

bareren Quellen bes Gluds! Eben habe ich wieber bie Briefe gelefen, bie mir mein Mann bamals Marg mahrend bes Manobers aus Rrailsheim geschrieben hat.

Buerft nur Militarifches, Merger tiber ungunftige Positionen, über Weg und Wetter. Gang turg berichtet er bann: ,3ch bin bei ber Lebgerin bes Ortes einquartirt. Schon im gweiten Briefe fteht 3hr

Balbine Bagner ift bie einzige reigbolle Berfon, bie mir bier be-

gegnet ift.' Briefe fcilbert er einen Spaziergang mit Ihnen, Ihre Gespräche. ,Das Mabden ift boll Energie und Warme. Man muß bewundern, wie fie, bie Brotestantin, thre fleine Schaar hier gufammen gu halten und gu forbern berfteht. Rinbern wie Eltern ift fie bas Oratel bes Stäbtchens.

Und bann jeben Bosttag Freund-ticheres über Sie. Bielleicht empfand er es auch fcon, bag Sie ihn gleich o mitleidig lieb gewannen,' wie Sie dreiben. Um meiften mag wohl ich geschürt haben, bie boll nachspilren-ber Eifersucht immer Reues bon

Ihnen wiffen wollte.
Ich glaube, alle Frauen fühlen in bieser Art. Wie mit Gewalt zieht es uns in die Nähe der Siegreichen. Limmer möchte man wiffen: "Wasthut sie jeht? wie sieht sie aus in diesem Nugenhied? m Augenblich?"

Und bann tam eine Woche — ba hrieb Lut gar nicht mehr. Und es ar Frühling und Sie Beibe Thür

MIs er mir bann gurudtebrie, fab er aus wie im erften Jahre unferer Che. Und ich bergehrte mich in Reib gegen Sie, bie ihm Frifche und Frohfinn gurudgefdentt batte. Sehr balb aber berfiel er wieber in bils fterfte Stimmung, bie burch Merger und bermeintliche Rrantungen im Dienft einen unerträglichen Grab erreichte. In einer Stunde außerften Migmuthe nahm er feinen Abichieb. In bie leeren und unerquidlichen Bochen, bie nun folgten, tamen bie Priegenachrichten aus ber Prim Das reigte Lut. Und Unfang Mai entichloß er fich, borthin gu reifen, um im türtifchen Beere feine Dienfte angubieten. Mit fcwerem Bergen ließ ich ihn gieben. Aber er bat Recht, bie Trennung war bas Befte

jest für uns Beibe. Seitbem lebe ich hier gang ftill. 3ch pflege meinen armen fleinen Johann Gottlieb, gehre an ben fparlichen Rachrichten bon Lut und umfreise Sie mit meinen Gebanten. 3ch bin febr einfam und traurig. 3hr Brief hat mich ein wenig aufgewedt. Bie ein famentragenber Bind ift er über mich getommen. Dafür bante ich Ihnen. Und nun eine Frage:

legen Sie fich ruhig meinen Borichlag. Ich marte. Ihre Therefe Manberfcheib." III. (Diefelbe Abreffe.)

bie Ferien find bor ber Thure. Bol-

len Gie mich bier besuchen? Ueber-

F., 10. Juni 1855. "Liebes Fraulein Balbine! Rein, ich bin nicht gut, nur schulbbemußt. Sie fagen, mein Ebelmuth ericheine Ihnen wiber-

natilrlich, bermirre Sie! 3ch will ben Beiligenschein ablegen, ber Sie erschredt. Sie finb ber Menfch, bon bem ich am leiben= schaftlichsten würsche, bag er mich tennt. Dagu bebarf es einer turgen

Biographie. 3ch gebe fie bier. Bis ju meinem zweiundzwanzigften Jahre war ich bolltommen allid. lich. Giner fanften Rindbeit boll ebler Ginbrude mar bie Liebe gu Bug gefolgt. Er berbrachte regelmäßig ben Urlaub bei feinem Bruber in unferer Stabt. Dort lernten wir uns tennen. Das erfte Sabr unferer Ghe mar nichts als ein bantbares Einanber=Entbeden. Lug' frobes, ftartes Befen und meine ftillere Urt bereicherten einanber. Täglich much= fen uns neue Freuben und neue Organe, fie zu genießen. Da ftarb meine Mutter. Gerabe

als ich bas Rinb erwartete. 3ch hatte meine feine, fluge Dutter febr geliebt. Gie mar in Muem meine Beratherin gemefen. Dagu tam nun bas Furchtbarfte! 3ch erfuhr, ihr Tob fei Gelbftmorb gewefen. Sie hatte sich nach Monate langer Melancholie in einem Unfalle bon Brefinn ertrantt, ebenfo wie ibr Bater und ibr Bruber es früher ge-

than batten: Seitbem ift mein Leben ein Bar ten unter bem Schwerte. 3ch weiß, bak früber ober fpater auch mich bas Berhängniß ereilen wird. 3ch weiß es, benn ich bin burch meinen Bater nur gu febr in bie Bemigheiten ber Bererbungstheorie eingeweiht morben.

Und in biefer Borausficht follte ich einem Rinbe bas Leben geben! Ein zweites Opfer schaffen! Ber= fteben Gie, wie mir gu Muthe mar? Meine Bergweiflung ging fo weit,

bak ich auf Mittel fann, bies gu berhinbern. 3ch unternahm weite, an= strengende Spaziergänge, suchte ichwere häusliche Arbeit bor, lief und dleppte liber meine Rrafte.

Lut hatte unfagbare Gebulb mit mir gehabt. Jest, ba er gewahrte, wie mein Gebahren bie Erifteng feines Rinbes und meine eigene in Frage ftellte, machte er fich gu meis nem Bächter.

Er felbft theilte meine Befürchtun= gen nicht. Er hielt fie einfach für eine Folge meines Buftanbes. Reigbar, wie ich war, verlette mich fein unerschütterlicher Optimismus beinah. 3ch zog mich mehr und mehr in meine eigenen Grubeleien gurud. Unfer Rinb murbe geboren. Bu

friib und febr elenb. Jest, wo es ba war, liebte ich es unendlich. Aber boll Angft. In unbewachten Augenbliden ftellte ich Berfuche mit ihm an. 3ch wollte wiffen, ob es bore, fabe; ob alle Sinne gefund feien? Und wenn ich bas farblofe, unruhige, tleine Denichenwesen beobachtete, wie traftlos und empfinblich es war, machte ich mir bie bitterften Bormurfe über

mein Berhalten bor feiner Geburt. Johann Gottlieb hat jest mit feinen vier Jahren bie Entwidlung eines ichwachen, aweijahrigen Rinbes. Meine Liebe zu ihm ift fcmergensboll. Die Sorge für ihn bas einzige, was meinem Leben Berechti= gung gibt. So lange er lebt, will ich gesund fein. Wilrbe er mir genommen, gerriffe bas lette Banb zwifchen Lug und mir.

Denn ich werbe niemals wieber ein Rind haben. Rach bem Tobe meiner Mutter fowur ich's mir. Begreifen Sie nun, bag gwei Leute, bie fich fo lieb haben, einander un= gliidlich machen tonnen? Begreifen Sie bas fonftruirte Berhältniß, wie Sie fich ausbruden? Unfer Rampf

ift enblos, wie bas Gefühl unferer Jufammengehörigkeit. Er hat aus zwei harmonischen Menschen berftorte Rrante gemacht. Ift Lug bei mir, qualen wir und Beibe. Geht er fort, treibi mich bie Gifersucht um-ber. Er trägt bas alte Glenb in bie neue Umgebung.

Und so, ausgehungert wie er war, tam er zu Ihnen. Jest wiffen Sie, wie es mit meinem Ebelmuth bestellt ift, daß er nichts ift als Soulb-

Ihre Therefe Manberfcheib Roch eins: wenn ich mich felbft obachte, und ich thue bas ftund-

lich, fühle ich, wie bie grauenhafte Racht immer naber rudt. Gie banat über mir. 3ch winde mich in ber Angst bor ihr und fampfe gegen bas Duntel. Aber ich fcoppe Troft aus biefer Qual, fie gibt mir bie Gewißheit, bag unfer Gefchlecht geift, baß ich nach meiner Pflicht handle, wenn ich es berfoutte. Die Borfiellung mare fürchterlich, bag wir etwa alle biefe Entbehrung und Berftorung um ein Richts erlitten.

Schreiben Sie mir und fagen Sie mir, daß ich Recht habe. Dber noch beffer, tommen Sie. Es mare eine Bohlthat für mich.

Therefe Manbericheib." (Schluß folgt.)

#### Lotalbericht.

#### Halloween=Streiche.

Gin übermuthiger Anirps berurfachte einen ichweren Unfall.

Reun Perfonen verlegt.

Er blies aus einem Dufterohr einem Motore mann eine Erbfe in ein Auge und perurfacte einen Bufammenftog der Car mit einem Patrolwagen. - Sonftigellnfälle,

In üblicher Weife murbe geftern Abend "Salloween" von Jung-Ameris ta burch Berübung bon Schabernat und lofen Streichen aller Urt gefeiert. Giner ber übermuthigen Burichen, ein etma gebniabriger Anirps, perurfacte mehr Unbeil, als fammtliche Anaben und junge Leute ber Stadt gujammen, inbem er aus einem Bufterohre einem gewiffen John Baul, Motormann eines elettrifden Stra-Benbahnwagens ber Fulton Strafe Linie, an Franklin Strafe eine Erbfe in bie Mugen blies. Paul ließ, bor Schmergen außer fich, bie Rurbel fahren und preßte feine Banbe geger bas Geficht. 3m nächften Augenblid ftieg bie Car mit einem Boligeimagen ber Begirtsmache an Larrabee Strafe gufammen, ber fich mit amei Batienten auf ber Fahrt nach bem Bafbingtonian Some befanb. Der Bolizeimagen murbe gertrummert und fünf Berfonen, bie fich in ihm befanben, fowie bre Paffagiere murben berlegt.

Die Berunglüdten finb: henrh Ferbacher, 40 Jahre alt, Rr. 223 Larrabee Str., Berlegungen an beiben Mugen und am Rorper. Rach hause geschafft.

M. E. Jadfon, Dr. 71 D. Leavitt Straße, Fahrgaft; Sautabichürfungen. Frl. Jeffie Bids, 20 Jahre alt, Nr. 781 Fulton Str.; fiel auf ben Boben ber Car und erlitt Sautabidurfungen. Sootem Mortenfen, Ruticher bes

Batrolmagens; wurbe unter bie Sufe ber Pferbe geschleubert unb erlitt fcwere Sautabicurfungen und Quetfcungen — Washingtonian Some. Theobore Müller, Polizift, Rr. 100

Mohamt Str.: Sautabicburfungen am Ropfe und Rumpf. Rach Saufe gefcafft. John Baul, Motormann, Nr. 21 R.

Beftern Ube.; leichte Sautabichurfungen. Jatob Richter, Poligift, 35 Jahre alt: muthmaßlich innerlich berlett. -

Mlegianer=Hofpital. Albert Schilte, 38 Jahre alt, Dr. 227 Larrabee Strafe; Sautabichur. fungen — Wafhingtonian Some.

MIS ber Bufammenftog erfoglte, rif fen fich die Pferbe los und fturmten im rafenben Laufe babon, bas Leben bon Stragengangern gefährbenb. wurben an 12. Strafe und Afbland Mbe. eingefangen, woburch im letten Mugenblid verhütet murbe, bag fie mit einem Strakenbahnmagen ber Dabi-

fon Stragen=Linie farambolirten. Motomann Baul, fowie ber Schaff: ner Oliber Botter, Rr. 241 B. Erie

Strafe, murben berhaftet. Paul erflärte, bag er ben Unfall ungemein bebaure, bag ihn aber feine Soulb treffe. Er habe, bon Somers gepeinigt, einen Mugenblid bie Rurbel und bie Bremfe loggelaffen, und ber Bufammenftog erfolgte. Die Boligei bemubte fich vergeblich, ben Diffethater gu ermitteln, ber ben Unfall verurfach:

Bon ben fonft borgetommenen Muschreitungen feien nur folgenbe er=

Mlegander Delipani, Rr. 54 Dgben

# Hale's Honey of Horehound and Tar.

irritirt den Magen nicht, ift von angenehmem Geschmack und heilt Quften, Grtaltungen, wehen Bals, Beifer. feit und Influenza mit merfwürdiger Leichtigkeit in gang furger Zeit. Beffer als alles Undere. Halten Sie es im hause.

Bu haben bei Apothetern, Sill's Saar. und Bart. farbe . Mittel, fcwarz und braun, 50 Cents. Pite's Johnfdmerge Tropfen furiren in ciner Minute.

Laft biefe Gold Dust Bwillinge für Gud arbeiten



GOLD DUST jige Fabritanten Die R. R. Fairbant Compani Chicago. Reto Port. Bofton. St. Louis. Sabritanien ber "Oval Fairy Soap."

Place, fcof James Borman, Rr. 40 Daben Abe., ber eine Angahl Rnaben berfolgte, bie ibn mit Ruffaden belaftigt hatten, in bie rechte Schulter. Der Schiebbolb murbe berhaftet. Borman ift nur leicht berlett morben.

Michael Borelli, Nr. 2952 Ballace Str., feuerte auf eine Sorbe Mabchen und Anaben, b. ibn beläftigten, einen Couf ab: (3 murbe Riemand berlett. Joseph Jatubowsti, Rr. 3057 Throop Strafe, und Beter Rog, Rr.

3110 Archer Abe., fielen bon einem Strafenbahnmagen, beffen Genfter fie mit Rug befchmierten. Die erlittenen Berletungen machten es nothwendig, fie in einer Umbulang nach Saufe gu

Gin Strafenbahnwagen ber Ebanfton Abe.=Linie ftieg an Barry Abe. gegen ein Sinbernig, welches auf bie Beleife plagirt worben mar. Die Baffa= giere wurden arg burcheinanber gerüttelt, tamen aber mit bem blogen Schreden babon. In Berbinbung mit bem Unfalle wurbe ber 15jahrige Meyer Engels berhaftet.

Un California Abe. und Dabifon Strafe war eine Telegraphenftange quer über bie Geleife gelegt worben. Sie murbe bon ber Polizei entfernt, nachbem eine balbftunbige Stodung bes Stragenbahnvertehrs herbeigeführ worben war.

John Ebans, Rr. 1006 Benfon Mbe., Ebanfton, ftolperte über ein nberniß auf ber Beranba und fturgte bie Treppe hinunter. Er berlor bas Bemuftfein.

Der 88jährige Robert Bribge murs be gestern Nachmittag halb fünf Uhr, als er auf ber Beranda ber Wohnung feines Cohnes, George G. Bribge, Dr. 429 41. Strafe, fag, bon einem etwa einen Daumen großen beifen Stein an ben Ropf getroffen. Er erlitt eine halbzöllige Bunbe. Er und feine Uns gehörigen find ber Unficht, bag ber Stein ein Meteor ift.

In ben Unlagen ber Sammonb Bading Company zu Hammond, Ind., riß geftern Rachmittag bas Drabtfeil eines Fahrftuhls, was gur Folge hatte, bag ber Fahrftuhl aus ber Sohe bes britten Stodes in Die Tiefe faufte. Drei Berfonen, bie fich im Fahrftuhl befanben, erlitten fchwere Berlegungen. Die Berungludten finb: Charles Mult, 20 Jahre alt, Berlegungen am Rudgrat und Rieferbruch; Gottfrieb Loet= fcher, 41 Jahre alt, innerlich berlett; Sugh Linn, 36 Jahre alt, gelähmt.

#### Muf frifder That ertappt.

Ein Brandftifter in Miles Center fiberrumpelt und verfolgt, aber entwifcht.

Much in South Chicago und Evanfton treis ben anscheinend Brandftifter ihr

Unwefen. In Riles Center herrichte geftern Abend fieberhafte Aufregung. Feuer= wehrmarichall Jofeph Schmit über-rumpelte einen Branbftifter, ber eben einen Saufen welter Blätter und Strob an ber hinterwand ber Scheune bon Samuel Meher aufgethurmt und ans gegunbet hatte. Somit folug Larm. Der Branbftifter fette über einen Baun und fturmte babon. Er murbe bon Schmit und einer Ungahl Burger berfolgt, entfam aber in einem in ber Rahe ber Ortichaft gelegenen Didicht, obgleich ihm feine Berfolger eine Unzahl Schuffe nachfandten. Frauen hats ten ingwifden ben Brand im Reime erftidt. Mapor Gingel erflarte, über= zeugt zu fein, bag ber Flüchtling einer bon brei Mannern fei, auf welche fich ber Berbacht gelentt habe, bie bielen Branbftiftungen in ber Ortichaft berübt gu haben.

Die Polizei in South Chicago befürchtet gleichfalls, bag Branbftifter in jenem Stabttheile ihr Unmefen treiben. Geftern Abend ging eine neben ber Gottfried'ichen Brauerei an 93. Str. und South Chicago Abe. gelegene Scheune in Flammen auf. Das Feuer murbe gelöscht, nachbem es \$12,300 Joseph Schaben berurfacht hatte. Rufd und Unthony Saliste, welche im Moeiten Stod ber Brauerei foliefen, wurben, bon Qualm übermannt, bon ben Detettibes Lynd und Reilly mit eigener Lebensgefahr gerettet. Gine Angahl Poligiften magten ihr Leben, um neun Bferbe ju retten. Feuerwehr-Bataillonschef Driscoll ift ber Unficht, bag bas Feuer bon ruchlofer Sand ans gelegt murbe, wie auch bas Feuer, welches am Sonntag in einem Holz-gebäude im polnischen Bezirt ausbrach und brei Solgbaufer in Schutt und Usche legte.

Auf Branbftiftung werben auch bie ahlreichen Branbe gurudgeführt, welche feit Monatsfrist täglich in Cbanfton ausbrachen. Die Feuerwehr murbe täglich zweis bis brei Dal glarmirt. Bumeift brannten Scheunen ober Saufer, beren Bewohner ausgegangen waren. Es gelang faft in sammtlichen Fällen, die Branbe im Reime gu er- fiden.

Bolitischer Einfluk.

Beamte ber Anhrlente-Union berfuchen folden auszuüben. Streif an der Babafh.Bahn.

Unterhandlungen zwifden der Umerican Dofting ServiceCo. und der Zettelantlebers Union angebahnt. - Beamtenwahl der Internationalen Bolgarbeiter-Union.

Borftanbs-Mitglieber bom Rationalberband ber Fuhrleute-Union, unter Führung bes Brafibenten Alb. Doung, fühlen fich nunmehr auch bemußigt, ober maßen fich vielmehr bie Befugnig an, bie genannte Bereinigung auch gur Bethätigung auf politischem Gebiete anzuspornen. Sie haben ju biefem Enbe für morgen nachmittag bas Rolifeum gemiethet und bortbin eine Daffen-Berfammlung bon Fuhrleuten ein= berufen. In ber Berfammlung mer= ben bie organifirten Roffelenter auf= geforbert werben, bei ber am Dienftag ftattfinbenben Bahl ihre Stimme für gewiffe Ranbibaten in bie Bagichale gu merfen, Die entweder felber Gemertfchafts - Mitglieber finb, ober fich ben Bemeriberbanben forberlich ermiefen haben. 2118 Ranbibaten, welche ber Unterftugung empfohlen werben follten, werben bezeichnet: auf bemotratifcher Seite-James S. Bowman, Timothy Cruffe, James E. Dalen, Joseph Grein und George Thompson; auf republifanifcher-Freb. Buffe, George 2B. Diron und henry G. Foreman. 21s politi= icher Ausschuß fur ben Berband ber Fuhrleute haben fich, mit bem icon ge= nannten Brafibenten Doung, bie Rachgenannten aufgethan: Sugh DcGee, James Barry, S. Melligan, John M. Bowan, Milton Booth und Jofeph Cobb.

Die Reffelfdmiebe ber Babafh-Bahn befinben fich, weil bie Babnbermaltung ibnen eine Lobnaufbefferung bermeigert hat, fcon feit einer Boche am Streit. Geftern haben fich ihnen auch bie Da= fdinenbauer und faft alle anberen in ben Reparatur-Bertstätten ber genann= ten Bahn befchäftigten Sanbwerter angefcloffen.

Die American Bofting Gervice Co.

welche mit ber Union ber Bettelantle= ber im Streit liegt, ertlart, baß fie es borgiebe, ihren Gefcaftsbetrieb bis nach ber Bahl ganglich einzuftellen, ba bie Stabtverwaltung gegenwärtig nicht geneigt gu fein icheine, ihr ben polizei= lichen Schut gutheil werben gu laffen, beffen fie für bie Streitbrecher benothi= ge. Die Beamten ber Union find jes boch über bie Ursachen bes Waffenftills ftanbs anberer Unficht. Gie fagen, bie Firma habe bisber noch teinen Erfas für bie Streiter gefunden, und bie bon ihr angeworbenen Spezialpoligiften, benen gugemuthet worben fei, felber bie Arbeit bon Bettelantlebern gu thun, feien berfelben mube geworben. Uebrigens ift es bem Borftanb ber Feberation of Labor gesungen, die Inhaber ber American Posting Service Co. zu Friebens-Unterhandlungen gu bewegen, und es berlautete, bag heute Schritte gethan wurden, um bie gange Streitfrage einem Schiebsausschuffe gur Schlichtung zu übermeifen. Anwalt G. Friedlanber, ber bie Bettelantleber= Union vertritt, foll neulich, als ihm im Polizeigericht an ber Desplaines Strafe eine Abichrift bes bon Richter Chatraus ausgestellten Ginhaltsbefehls augeftellt murbe, biefelbe gerriffen haben. Er wird fich bieferhalb am Mitt= woch bor bem beflagten Richter gegen bie Untlage ber Migachtung gu bertheibigen haben.

Bei ber letthin bon ber Internationalen Union ber Bereinigten Solgar= beiter borgenommenen Beamten-Babl find Brafibent D. D. Mulcaby (De= troit) und General-Setretar Thomas 3. Ribb (Chicago) wiebergewählt morben. Muf ben Boften bes Schatmeis fters wurbe Richard Braunfchweig (Chicago) gestellt. Auf bem Ronvent ber M. F. o. 2. in Rem Orleans merben Mulcahn, Ribb, Braunichweig und Charles F. Gebelein bie Organisation bertreten. Bur Besetaung ber bier Bafangen in ber Bollgiebungs-Behörbe ber Union find Stichmablen erforderlich, und zwar zwifden C. F. Gebelein und Frant G. Bean bon St. Louis: henry Dit bon Cincinnati, G. M. Guntner und Thomas Bean bon Bofion; Samuel Moore und James Fannon bon Toronto; C. G. Barnhart

bon Indianapolis. 3m offigiellen Organ ber Minoifer Rohlenbergwerts = Befiger: "The Blad Diamond," gibt beute Berr Bermann

ein

ist

Sapolio beziehen bessern." sich Stück Putzseife. Versuche compactes

Die Buchdruckerei

# HERMANN LOESICKE

101 CLYBOURN AVENUE nahe Barrabee Str.,

empfiehlt fich dem geehrten Bublitum, Bereinen tc. jur Anfertigung von

# Drucksachen aller Art

gefdmadvollft und ju foliden Breifen.





Chicago & Rorthweltern: Gifenbahn,

Jufti im Namen bes Berbanbes auf bie Unfrage ber Rohlengraber-Union Mustunft, ob biefer nicht bor ber im Often tagenben Schiebsbeborbe Beugniß geben wolle hinfichtlich ber Buberläffigteit, mit welcher bie Rohlengraber-Union ibre tontrattlichen Berbflich= tungen erfüllt, und ber Manneszucht, [ welche biefelbe unter ihren Mitgliebern balt. Gerr Jufti fagt, bisher habe bie Schiedstommiffion noch tein berartiges Beugniß bon ben Grubenbefigern berlangt. Sollte es fpaterhin gewünscht merben, fo murbe bon ben Berbanbs= Mitgliebern gemeinfam eine Erflärung über alle einschlägigen Puntte abgege=

ben merben. Der Borftand ber A. F. o. L. hat es borläufig abgelehnt, ber Union ber Sandels-Telegraphifien einen Freibrief auszustellen. Er hat biefe aufgeforbert, auf bem am 26. November in Bittsburg ftattfindenben Ronbent ber Gifenbahn=Telegraphisten bei biefen Unfcluß ju fuchen. Die Sanbels= Telegraphifien wollen biefen Rath nicht befolgen, fonbern bei bem Ronvent ber American Feberation of Labor in New Orleans um Anertennung ihrer Orga= nifation eintommen.

Für heute, Samftag, Abend find Gewertichaftsverjammlungen anberaumt wie folgt:

Strakenbahner, Sübseite — 3956 State Str. Bauschreiner, Diftrikrath—106 Kandolph Str. Holgarbeiter, Diftrikrath—132 Fifth Ave.
Bereinigte Marmoratbeiter—132 Fifth Ave.
Tereinigte Marmoratbeiter—132 Kablion Str.
Cisenberifellen Macher—106 Kandolph Str.
Rischwagenfahrer—167 Washbington Str.
Fohdinder, aus Wertstäten mit Raschundertieb
— 181 Clart Str.
Diftrikrath der Leizer und Maschinsten —132
Fifth Ave.
Bertandselerts von Grohhandlungen — 104 Kandolph Str.
Raschiniten von Schulgebänden — 151 Randolph
Strabe.

Strafe. Bafdinenbauer, "Unith" , Loge — Freimaurer-

#### In Schwulitäten.

Theodor Grok unter der Unflage perhaftet, feine Beichäftstheilhaber überportheilt gu haben.

Unter ber Unflage, feine Gefchafts= theilhaber Mar 21. Quadenbog unb James &. Delanen überbortheilt gu ha= ben, wurde geftern Theobor Groß ber= haftet, aber furge Beit barauf bon Richter Prinbiville, ber eigens gu bem 3mede aus ber bemotratifchen Berfammlung im Aubitorium geholt worben war, gegen \$4500 Burgicaft bis jur Berhandlung auf freien Fuß gefest Den Angaben bes Anwaltes Jatob Rern gemäß, welcher ben Saftbefehl gegen Groß erwirtte, erlangten letterer und feine Theilhaber einen Befigantheil on ber Camp Birb-Grube. Rurg nach= bem feine Theilhaber \$12,000 in bas Unternehmen geftedt hatten, fanbten fie angeblich Groß nach Europa, wo er Aftien im Betrage von \$15,000 unterbringen follte. Bon bem Erlos follte er 50 Brogent und feine Theilhaber je 25 Brogent erhalten. Groß foll aber ben gangen Erlos in englifchen Attien angelegt und lettere feinem Schwies gerbater, D. C. Dtis, Rr. 5809 Bafh=

ington Abe., übertragen haben. Groß gibt angeblich gu, bağ er Attien in Bablung genommen habe, leugnet aber, baf lettere jemals in fetnen Befit tamen. Er tonne fie baber nicht, wie behauptet wirb, feinem Schwiegerbater übertragen haben.

Gifenbahn-Fahrplane.

Srand Central Baffagier-Station, Gifth Ave. und Darrifon Strate.

Elle Bige taglich.

Ele Bert und Bofton Egpere.

10.35 B 9.15 R Rein forf Egbere.

2.30 R 5.25 R Rein Gorf und Dofton Egperel.

5.15 R 7.40 B Staber Elekt-Office: 111 Abams Str. und Unbis weitem-Annez. Telebhone Tentral 3857.



Chicago & Miton.

\* 8.00 M \* 9.30 # \*11.30 % \* 7.13 % \* 6.45 % \* 8.34 % \* 8.39 % \* 5.30 % \*11.30 % \*\*\* 7.00 R 0 8.34 E \*\*12.35 % \*\* 1.15 % \*11.30 % \* 7.19 % Duluth... Minneapolis. Et. Baul. Rinneapolis. Eau Claire, Qubfon und Stillwater \* 7.00 B \* 9.30 B \*12.25 R \* 9.45 R Enu Lietre, Qublon und
Stillmang, Lacroffe, Sparte,
Weinsong, Lacroffe, Mantas
to und westl. Attanciota
fond du Age, Oliboft, Ares
nad, Nenatha, Appleton,
Arsen Bay.
Ciblofs, Appleton Junct.
Creen Bay & Menominee.
Erkenn Aurich, Affrene \* 8.00 R \* 11.10 R \* 9.00 B \* 4.00 R + 3.00 R \* 9.30 R \* 28.00 B \* 9.45 B \* 5.00 R \* 9.30 R

"10,15 A. Milmoulee-Abf. "2.00 B., \$4.00 B., \$7.00 B., \$3.06 B., \$1.30 B., \$2.00 R., \$2.00 R., \$5.00 R., \$5.00 R., \$2.00 R., \$5.00 R., \$2.00 R., \$1.00 B., \$1.00 R., \$

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." 

Ronon Route-Dearborn Station. Tidet-Offices: 292 Clart Str. unb 1. Rlaffe Botels. Andianspolis und Cincinnati... 2.45 B
Zafapetts und Louisdike...... 6.30 B
Zafapetts und Louisdike...... 6.30 B
Zafapetts und Clouinington.... 6.31 B
Indianspolis und Cincinnati... 6.30 B
Indianspolis und Cincinnati... 6.30 B
Zafapette Und Couisdike....... 6.30 B
Zahdenapolis und Cincinnati... 9.00 R
Zahdenapolis und Cincinnati... 9.00 R
E. Lid und W. Baben Springs 8.30 B
E. Lid und M. Baben Springs 9.00 R
E. Lid und M. Baben Springs 9.00 R
Tablianspolis und Cincinnati... 9.00 R 

2Beft Chore Gifenbahn.

ganten Ep. und Duiset - Schlasvegen durch, ohmerkagenechst.

Bige geben ab von Chicago wie folgt:

V i a W a d a f.

Ubfahrt 12.02 Mittags, unt. in Rew Jork... 2.50 R.

Unfunft in Bokon... 5.55 R.

Ubfahrt 11.00 Chends, Unturft in Rew Jork 7.50 M.

Unfunft in Beden... 10.20 N.

Unfunft in Beden... 10.20 N.

Unfunft in Beden... 10.20 N.

Unfunft in Beden... 4.50 R.

Unfunft in Beden... 4.55 R.

Unfunft in Beden... 5.55 R.

Unfunft in Beden... 5.55

Burlington-Binle.

3llinois Bentral-Gifenbahu. Tidei Office: 10 Comi Str., und Aubitseium Costei.

Duc d. 2 d. 2 d. 2 .

R. Orleans & Remedis Special & 2.50 B \* 9.45 %
Remphis & Rew Orleans Sim., det Springis, Urf., Refidike, und Placiba.

Remticello, Ik., und Decedur., 6.25 R \* 11.50 %
Excusticello, Ik., und Decedur., 6.25 R \* 11.50 %
Expecial Springisch, Diamend Excess Springisch, Diamen

# Telegraphische Depeschen.

Beliefert bon ber "Associated Press." Inland.

Gine Schredensfahrt.

Denber, Rol., 1. Nov. Bon bem Tenneffee-Bag, mitten im wilbroman= tifchen Gebirge, fällt bas Geleife ber Rio Grande=Bahn nach bem Gagle River Canon zu allmählich um 2000 Jug. Der bon Galt Late City tom= menbe Schnellzug hatte fich, als er über ben Gebirgspaß fuhr, um zwei Stunden berfpatet, aber biefe Beit murbe in einer Beise eingeholt, als es nun zu Thal ging, welche bie Zugbeamten und bie 200 Paffagiere nie in ihrem Leben ber= geffen werben. Raum mar bie Abfahrt bon bet Station auf ber Gebirgshöhe erfolgt, als ber Rugführer entbedte, bak die Luftbremsen außer Ordnung wa= ren. Er gab fofort bas Signal gur Unwendung bon Sandbremfen, und bas rief eine furchtbare Panit unter ben Paffagieren berbor. Diefe brang= ten fich in ben letten Waggon, bo fie fich hier am Sicherften fühlten. Ingwi= fchen faufte ber Bug mit einer Bedwindigkeit von weit über einer Meile die Minute thalabwärts; erst nach einer Biertelftunde gelang es, bie Sand= bremfen anzusegen, aber ihre Wirfung übten fie erft, als ber Bug ebenes Belanbe erreicht hatte. Das Bahnbett ift auf ber Strede fehr ftart gebaut und bie Rrummungen find feine großen, fonft ware ber Bug ohne Zweifel in bie graufige Tiefe gefauft.

Deutscher Industrieller geehrt.

Nem Dort, 1. Nob. Bierhundert mit ber Stahl= und Gifen=Induftrie in Berbindung ftebenbe Berren ehrten geftern Abend im Baldorf-Aftoria Sotel John Frig, ben alteften Stahlmeifter in ben Ber. Staaten, anläglich feines achtzigften Geburtstages burch ein Geft= effen. Unbrew Carnegie und Chas. M. Schwab fandten Glüdwunich-Rabelgramme. Letterer feierte Berrn Frit als ben Meifter, ber mehr für bie Stahlinduftrie gethan babe, als irgenb ein Anberer. Die bier National-Gefell= schaften ber Ingenieure ehrten ben Greis burch Bragung einer golbenen Frit=Mebaille. herr Frit ift beutscher Abkunft.

Ginft Millionar, jest flüchtiger Fälfder.

New Orleans, 1. Nob. Alexander M. Obenbahl, Setretar ber boch ange= sehenen Firma F. J. Obenbahl Co., ift berichwunden, nachdem er auf ge= fälschte Lagerhaus - Quittungen bon insgefammt fünf biefigen Banten \$200,000 geborgt hatte. Die Firma foll in letterer Beit an ber Betreibe= borfe fchwere Berlufte erlitten haben. Dbenbahl's Bater war früher Prafi= bent der Borse, die Firma selbst hatte häufig einen Tagesumfat bon \$250,= 000 und mehr und bie Inhaber galten für vielfache Millionare.

Prafibent F. J. Obenbahl hat heute an bie Betreibehandler folgende Mit= theilung gelangen laffen: "Wir bebauern febr, Ihnen mittheilen gu miffen, bag unfere Firma gur Bahlungseinftellung gezwungen und nicht im Stanbe fein wirb, ihren Berpflichtun= gen nachzutommen. Gie erlaffen uns bie Nothwendigfeit, weitere Erflärun= gen zu machen, ba fie peinlich find. Un= fer Gefchäft war fehr gewinnbringend und groß, aber bie Gewinne find in andere Ranale abgeleitet worben, unb nicht burch die Schuld bes Schreibers."

befehl erlaffen worben. Die Berun= treuungen burften fich auf eine Dillion ftellen, ba bie Firma febr reich mar. Diefelbe that bebeutenbe Befchafte mit Chicago, St. Louis und Ranfas City.

#### Dampfernadrigten.

Angefommen. Rem Port: Auguste Bictoria bon hamburg; Cam-ania und Germanie bon Liverpool. Liberpool: Lucania bon Rew Port. Genua: Aller bon Rew Port.

Mbgegangen. Statenbam, nach Rem Port.

gerne alles Weitere thun.

welche Diefelbe brauchen.

enticheiben.

Gebt einen Cent aus,

id werde \$5.50 riefiren.

burftigen. Sagt mir, welches Buch ich fenden foll. Es ift eine Rleis

nigfeit um eines Freundes willen-bernachläffigt es nicht. 3ch merbe

3d verlange blog eine Poftfarte - nur den Ramen eines Silfsbe-

Ich werde sogar bies thun: Ich werde dem Kranken eine Un-

weifung überfenden - giltig in jeder Apothete - für fechs Fla-

ichen von Dr. Schoop's Bieberherfteller (Restorative). Er barf

bas Mit'al mabrend eines Monats nehmen, um gu erfahren.

mas es bewirten tann. Wenn baffelbe Erfolg bat, toftet es

\$5.50. Colagt es fehl, fo merbe ich felbft ben Apo-

the fer be gahlen. Und bes Rranten bloges Bort wird

3ch thue bies, um die gur Unnahme meiner Silfe gu bestimmen,

36 habe bas, mas jene Rranten haben muffen, um ju gefunden.

3ch thue gerade fo, wie ich fage, und verloffe mich auf die Billig:

36 mache mein Anerbieten fo billig, bag tein Rranter es bernachlaj:

feit ber Kranfen. 3ch habe meinen Wieberhersteller an Sunderte bon Taufenden unter biefen Bebingungen geliefert, und 39 aus 40 haben

gerne begahlt, weil jie geheift wurden. Undernfalls verlange ich tei

lebenslangen Arbeit. Ich habe ihn personlich in Taufenden der schwierigften Fällen probirt, die Arrate se zu begandeln haben. In meiner ausgedehnten Ersahrung habe ich ihn so vervolltommnet, daß er nie fehlichlägt, es sei denn, daß eine Ursache — wie Krebs — eine Heilung

Meinen Erfolg gewinne ich baburch, bag ich bie inneren Rerben

gar die besten Resultate find nur zeitweilig. Meine Behandlung bringt die Rerbentraft zurud, welche allein jene Organe beberricht. Es ift gerabe, als ob man einer Maschine mehr Kraft gabe. Jedes Lebens-

organ erfüllt feine Funttionen, wenn man ibm bie Araft bogu gibt, und auf feine andere Beife tonnen ichwache Organe gefraftigt werben.

Rein andere Beinnittel ftartt bie inneren Rerben, und beshalb gibt es feine andere Behandlung für dronische Krantheiren, Die irgend je-

Die gewöhnlichen Methoden behandeln nur bie Organe, und fo=

Mein Bieberherfteller ift meine Entbedung.

Das nene Bacific-Rabel.

Bancouber, B. R., 1. Rob. Das Bacific-Rabel, welches bie Fibschi-Infeln mit bem ameritanischen Festlanbe verbindel, ift fertig, wird aber erft in etwa brei Bochen bem Bertehr übergeben merben. Die erfte Depefche über biefes neue Riefen-Rabel murbe bon ber Regierung in Brisbane, Auftralien, an Ronig Edward im Budingham-Balaft gefandt. Die Bollenbung bes Ra= bels bedeutet bie bollftanbige Umgur= telung ber Erbe mittelft eines britifchen Rabels. Die englische Regierung ber mag fich jest birett binnen wenigen Minuten mit allen britischen Rolonien in Berbindung gu fegen.

Das neue Rabel bat eine Lange pon 7900 Meilen und hat etwa \$7,500,000 gefoftet. Die Betriebs= und Musbefferungs-Roften werben auf jährlich \$750,000 gefcatt, boch erwartet man, biefen Betrag binnen weniger Jahre burch allmähliche Entwidelung bes telegraphifchen Sanbelsgeschäftes namentlich zwischen Europa und Auftra= lien wieber einbringen gu tonnen. Die auf ber Strede gwifchen Bamfielb Creet und Fanning Jeland, ber lang= ften in ber Belt, borgenommenen Bro ben ber Depefchen- Uebermittelung haben fich vollauf bewährt, und es mar moglich, mittelft bes Deerlove'ichen Transmitteurs 100 Borte in ber Minute gu ichiden. Muf ben übrigen Streden ber Rabellinie find bie Proben noch im Bange. Ermeifen fie fich ebenfalls que friedenftellend, fo wird man binnen fünf Minuten eine Botichaft von hier noch Sionen, Australien, fenben tonnen, wobei der hauptzeitverluft auf die Wieberholung ber Botichaft in Bam= fielb Creet, Fanning Island, Rorfolt Island und Brisbane fallt. Der Ra= belbampfer Colonia fuhr am 18. Gep= tember pon Bamfielb Creef ab. um bas Rabel nach Fanning Island gu legen, über eine Strede von 3561 Meilen. Um 6. Oftober traf ber Dampfer in Sonolulu ein und nachbem bie Ruften verbindung mit Fanning bergeftellt war, erfolgte am 18. Ottober bie Weiterfahrt nach Guba, um ben letten Theil bes Rabels, namlich zwischen ben Fidichi=Infeln und Norfolt Island, ju legen. Bon bort war bereits ein Ra-

Das Flottenamt ber Ber. Staaten legt ebenfalls ein Rabel, bon San Frangisto nach Lugon. Diefes foll Reujahr bis Samaii fertig fein. Bei ben Tiefemeffungen auf ber Linie biefes Rabels ftief man auf ber Strede bon Salinas an ber Bai bon Montes ren, Ralifornien, nach Sonolulu, eine Entfernung bon 2120 Meilen, auf eine eigenthümlich geformte Ebene auf bem Meeresboben bon 800 Meilen Breite. Von Sonolulu wird biefes Rabel über bie Mibman-Infeln nach ben Bate-Infeln gelegt werben, eine Entfernung bon 2044 Meilen. Das Rabel wirb bann nach bem 1293 Meilen entfernten Buam und bon bier nach Manila, noch 1350 Meilen, geleitet. Diefe Infeln find fammtlich im Befig ber Ber. Staaten. Ungefahr 60 Meilen öftlich bon Buam murbe eine Riefenvertiefung im Dzean gefunden: bas Gentblei berührte erft in einer Tiefe bon 31,644 Fuß ben Boben.

bel nach Reu-Seeland und Queensland

gelegt worben. Die gange Arbeit mur-

be in 43 Tagen ausgeführt.

Um 28. Auguft 1850 murbe bie Möglichkeit ber Uebermittelung telegra= phischer Botschaften burch bas Meer | Arbeiter erftidt. festgeftellt und an jenem Tage murbe bie erfte Rabelbepefche, bon Dober, Eng= Für ben lüchtling ift noch fein Saft= | land, nach ber frangofifchen Rufte, gefandt. Borber batte man fo etwas für Phantasiegebilbe gehalten. Aber erft brei Jahre fpater murben bie nach= ften Rabelberbinbungen gebaut, namlich zwischen England und Erland und zwischen Dober und Oftenb. 1854 folgten bie Rabelanlagen im Mittelmeer und 1858 murbe bas erfte Rabel amifchen Europa und ben Ber. Staaten gebaut. Laut ben 1900 erfolgten legten flatiftifchen Bufammenftellungen waren bamals 1743 Rabellinien mit

einer Gesammtlänge bon 177,787 Dei len im Betrieb. Deren Unlage hatte etwa 200 Millionen Dollars getoftet.

Erog Glaubensheitung genefen. Wafhington, 1. Nob. Solmer hoge, hilfstaffirer ber Erften Nationalbant bon Chicago, ift heute hier am Rrantenlager feiner erwachfenen Toch= ter Louife eingetroffen. Er ertlart, biefe merbe bon einer Glaubensheile= rin, Frau Glen B. Linfcott, behandelt, und awar auf ihren eigenen Bunich, ba fie bon ärztlicher Behandlung nichts wiffen wolle. Solche fei ihr bon ben Eltern angeboten worben. Die Rrante fei auf ber Befferung.

Bufammenftof.

n. D., 1. Nov. Unweit Watts Station ftiegen heute Morgen ein Berfonen= und ein Frachtzug ber Rord Bacific-Bahn gufammen. Schaff. ner Gog und Bremfer Congdon mur= ben getobtet und Bremfer Rhan wurde ichmer berlett. Die Trummern fieben im Brand. Gin Silfegug murbe bon hier abgefanbt.

Gr muß ce w ffen.

Rem Port, 1. Nov. General Leonard Bood, welcher bor zwei Monaien tie Rabettenanftalt in Lichterfelbe und bann bie britifche befuchte, erflart, bag bie Beft Bointer Offigiersfabrit in je ter Beziehung benen Deutschlands und Englands überlegen fei.

# Celegraphische Nolizen

Inland. - 194 Bablungseinftellungen murben in diefer Boche gemelbet, gegen 172 in ber gleichen Borjahrswoche.

- Dr. Abolph Loreng hat in Galt Late City zwei Operationen porgenom= - In Birginien haben fich nur 15

Prozent ber Reger in Die Bablerliften eintragen laffen. In Reedsburg, Dis., erbeuteten

Ginbrecher im Boffamt \$1600 Baar= gelb, Gelbbriefe und Briefmarten. General Miles nahm heute eine Barabe über bie Barnifon bon Manila ab. Er ift Gaft in Gouv. Toft's

Amtepalaft. - 500 Arbeiter in ben Babaih= Bahnwertstätten ju Springfield, 31. ftreiten aus Sympathie mit ben Reffel=

- Sarttohlen toften in New Dort jest im Rleinhandel \$7.50. Rach bem 15. b. Dits. burfen feine Beichtohlen mehr gebrannt werben.

- 3wei Seehundsjäger, bie Schuner Painter und Rand, find mit 950 Gee= bundsfellen aus bem Beringsmeer beute in Victoria, B. C., eingetroffen.

- Dr. Rubolph Bairb, einer ber angesehenften Mergte in Boulber, Rol., ift ber Bergiftung feiner Frau angeflagt worden. - Sechs Labronen liegen im Rampf

mit eingeborenen Ronftablern bas Leben. 3mmer mehr Morobauptlinge erweisen fich ben Umeritanern freund= schaftlich. - herbert Marble, ein Automobil-

fahrer, erhielt in Rem Saben, Ronn., ein Jahr Buchthaus, weil er John Mola und beffen Sohn niederfuhr. Der Sohn starb. - Durch plöglich hervorbringenbe

giftige Gafe, vermuthlich Schwefelwaf= ferftoff, murben in einem Abgugstanal= Tunnel zu Riagara Falls, R. D., bier - Der Wirth Thurman brang in

Danton, Tenn., in bas Shlafzimmer bon Frl. Coolen und erichog beren Bater und Schmager, Whitfielb, als biefe ihn angriffen. Der Morber figt.

- Bürgermeifter Tom L. Johnson gab auf bem Bublic Square in Clebeland einem Mann eine Ohrfeige, als biefer ibn im beftigen politischen Bort= ftreit einen Lugner nannte.

- In ben Rem Porter Bantfreifen erhofft man bom Rongreg ein Bejet, wonach ftabtifche und andere Bonds als Sicherheit für bie Noten ber Ra= tionalbanten im Bundesichagamt bin= terlegt werben fonnen.

- Bon bem Glaubensheiler John C. Lathrop und ihren Eltern mar bie fiebenjährige Efther Quimby in Bhite Blains, N. D., zu Tode furirt worden. Alle Drei find jest bes Todtichlags angeflagt worben.

- Die Farmer in ber Umgegend bon Sterling, 3ll., haben auf gemein= famer Jagb 2000 Rraben getöbtet. Diefe haben an ben Saaten viel Scha= ben gethan und auch gablreiche Riiten getobtet.

- Der Stabtrath bon Detroit, Mich., hat \$20,000 für allgemeine Impfung ber Ginwohnerschaft bon Detroit ausgeworfen, um bem weiteren Umfichgreifen ber Blattern gu fteuern.

- In leitenben republifanifchen Areisen der Bundeshauptstadt befürch= tet man einen bemotratischen Sieg am Bablinge und bie Erwählung eines bemotratischen Abgeordnetenhaufes.

- Mary J. Lewis murben in Grand Rapids, Mich., \$2500 Erfat gegen Die Modern Boodmen zugesprochen, weil ihr Gatte bei ber Ginführung in bas Coopersville-Lager bes Orbens feinen Tob fand.

- 30,000 Berfonen find infolge ber billigen Fahrpreife ber Bacificbahnen in ben letten beiben Monaten allein nach Ralifornien gereift und 5000 berfelben werben fich bort bauernd nieber= laffen

Bu Decatur, 3ll., wurbe gestern Abend ber Methobiftengeiftliche 3. 2B. Buffer bon Cisna Bart, 3fl., bon einer Rangirlotomotive getobtet. Baftor Spand von Dat Bart war in feiner Gefellichaft.

- Frant A. Banberlip , Bizepräfi= bent der National City Bank in New Port, warnte in einer Rebe gu Bilmington, R. R., bor ber bortigen Sanbelstammer bie Gefchäftswelt bor ben fchweren Folgen ber anbauernben

Rapitalebermäfferung.

halten, bei \$100 Gelbbufie verpflichtet, war mare nicht übet. binen Jahresfrift nicht ju beita-then. Baftor Sanft behagt bas garthen.

nicht. Bu Joplin Mo., wurde geftern ber Grundeigenthumshandler Ranball bon feiner Gattin erfcoffen, als er mit einem Deffer auf fie einbrang. Die Cheleute lagen im Scheidungsprozeg und trafen fich im Bimmer eines Uns walts. Die Frau ift in Untersuchungs=

Musland. Muf ber Infel Barbabos finb 1200 Berfonen in einer Boche an ben

Blattern ertrantt. - Die Auffländischen haben bie benegolanischen Regierungstruppen unter Gomes bei San Mateo mit beträchtli= dem Berluft gefchlagen.

- Auf ber Jahresberfammlung ber Bioniften in Wien berichtete Dr. Bergl, bag die Bewegung namentlich in den Ber. Staaten befriedigende Fortichritte - Der Raifer von China hat ben erften foreanischen Befanbten am dine=

fifchen hof empfangen. Der Befandte

trug europäische Uniform jum Bemeife, baß Rorea nicht langer China unterthan fei. - Marconi ift auf bem italienischen Rriegsschiff Alberto in Gibnen, C. B. eingetroffen. Muf ber Reife angestellte Berfuche ber Uebermittelung brahtlofer

Debescher auf weite Entfernungen ma=

ren erfolgreich. - Mus bem nachlaß bes felbft am Rrebs geftorbenen Spegialiften für Rrebsfrantheiten, Dr. Blater in Lonbon, ergab fich, bag er Ronig Comarb im Frühjahr megen eines bosartigen Beidurs an ber Rafenwurgel behan-

belt hatte. - In Guanacas, Argentinien, find ber ameritanifche Bergbauingenieur Sall und zwei Bertaufer bes italieni= fchen Raufmanns Trotta in bes Lette= ren Saufe politifchen Meuchelmorbern jum Opfer gefallen. Trotta mar gur Beit berreift.

- Rindfleisch ift in Berlin auf 44 Cents bas Bfund geftiegen und bie armeren Rlaffen tonnen überhaupt tein Fleifch mehr erfchwingen. Infolge ber Fleischtheuerung find bie Saushaltstoften ber Unftalten ber Stabt Berlin um 750,000 Mart bas Jahr geftiegen.

- Der Befuch bes dilenifchen Bechwabers in Brafilien im Muguft bes zwedte eine Rundgebung ju Gunften einer Bereinigung ber fübameritanis ichen Republiten gegen bie Schuprecht= Unfpriiche ber Ber. Staaten auf gang

#### Lokalbericht.

Rlingt abenteuerlich.

frl. Ward angeblich entführt, um fie gu verhindern, als Klägerin gegen E. O. Perry aufgutreten.

Frl. Margarethe Ward, Nr. 3824 Ellis Abe, wird vermißt. Ihre Freun-be behaupten, baß fie entführt wurde und nun in Bemahrfainigehalten werbe, um fie gu berhinbern, gegen G. D. Berrh, ben Geschäftsführer bes Renwood Sotels, ben fie berflagt hat, als Rlagerin aufzutreten. Gie murben in ihrer Unficht bestärtt burch einen Brief, ben Frau I. B. Glis, bei ber Frl. Barb mobnt, geftern erhalten bat. Der Brief lautet in ber Ueberfepung wie folgt:

"Werthe Frau! Frl. Ward wird in Gemahrfam gehalten. Sie liegt gur Beit betäubt in einem gemiffen Saufe. 3ch bin die einzige Frau, welche ihre Lage und bie betreffenben Leute tennt. Man hat mir aber Die feierliche Berfiches rung gegeben, bag ihr fein Leib' jugefügt werben wirb. Gie wirb nur menige Tage bon ihrer Wohnung fern gehalten werben. Dann wird man eis ne wahricheinlich flingende Geschichte erfinden, burch bie ihre Abwesenheit hinlanglich erflart werben murbe. Frl. Barb wird burch einen Gib berpflichtet werben, nichts zu verrathen. 3ch rathe Ihnen baber, alle ferneren Rachforich= ungen einzuftellen und nicht bie Boligei ju benachrichtigen, ba bas zwedlos fein würde. Es wurde nur mehr Trubel berurfachen, wenn Manner ber= artige Dinge thun und bie Bruden bin= ter fich berbrennen. 3ch hoffe, Gie mer= ben biefe Ungelegenheit bom bernünfti= gen Standpuntte aus betrachten und weber bie Boligei noch Berichterftatter rufen, benn Gie muffen berudfichtigen, bag bie bas Mabchen nicht finben werben. Es wurde bas auch nur Belegenheit gu unangenehmem Gefchwät und Bermuthungen geben. 3hre ergebene M. F."

Frau Ellis nahm fofort Rudfprache mit bem Unwalt Ebward 3. Tobin, Mr. 3916 Cottage Grove Ave., und eis nem Detettibe.

Fri. Barb follte am Donnerftag Bormittag por Richter M. B. Lee gegen Berry, ber etwa 32 Jahre alt und ber= heirathet ift, als Rlagerin ericheinen. Der Ungeflagte und fammtliche Beugen maren gur Stelle, nicht aber Frl. Warb, und bie Rlage murbe abgewiefen.

Frau Ellis gibt an, baß frl. Jarb am Donnerstag nach einem in ber Rabe befindlichen Fernfprecher gerufen wurbe. Seitbem blieb fie vericollen. Gin pon Frl. Barb beschäftigter Deiettive ermittelte angeblich, bag gur Zeit, als Frl. Barb gum Telephon gerufen murbe, eine Rutiche in ber Rabe bes Saufes ftand. Gin Rnabe habe gefeben, bag amei Manner und eine junge Dame bie Rutiche bestiegen und babonfuhren.

- Bielfagenb. - "Wie tommt es nur, bag Frau Schulge fo baufig giftige Blide gu ben Bolten empor wirft?" -"Das hat fie fich angewöhnt, feit fie einen Schwiegerfohn hat, ber Luftidif-

3m Beirathsbureau. - Runbe: "Die Dame, bie Sie für mich in Aus-ficht nehmen, fchemt fehr exaltirt ju — Männliche wie weibliche Mitglieber ves Chors ber lutherischen Zionsfirche zu Greenville, N. J., haben sich,
um ben gut eingeübten Chor indatt zu
nen Gebrauchsanweisung mit."

Generalamwalt C. 2. Bonney bon ber Chicago General Street Railway Co. fragte beute bei bem Rorporations anwalt Balter an, ob unter ber bom Staats-Obergericht abgegebenen Ent-Scheibung bie City Railman Co. und bie Union Traction Co. nicht gezwungen werben tomten, bon ben Linien, welche die General Co. von ihnen gepachtet hat - es find bas auf ber Subfeite bie turge Geleifeftrede in ber 22. Str., gwifchen bem Flug und ber Babafh Abe., utb auf ber Gubmefi= feite Linien in ber Throop Str. und in ber Afhland Mbe., awifden ber 22. und ber 31., begw. ber 39. Strafe - Um= fteigezettel ber General Co. gu honori= ren, weil ja ihnen bas Wegerecht auf biefen Linien gebort. Falls eine berartige Berpflichtung ber beiben genann= ten Befellichaften fich nachweisen ließe, meint ber herr Bonnen, bann wurden bie Aftien ber General Co. balb aemaltig fleigen, und ber Banterottver= walter, welcher bie Anflage ber Gefell= fcaft jest verwaltet, wurde fich nur rafch nach einer anderen Stellung um= thun burfen. Die General Co. wurde bann nämlich, falls herr Bonnen mit feinen Borfchlägen burchbringen follte, bas Fahrgelb auf ihren Linien fofort auf brei Cents ermäßigen, und bie Folge murbe ein rafches Aufblüben ber Diftritte fein, burch welche ihre Linien führen.

Die "General Co." hat außer ihrer fünf Meilen langen Linie in ber Beft 22. Str. und ben gepachteten Befeife ftreden, bie oben angegeben finb, gur Beit Strafenbahnlinien ober boch Wegerechtsprivilegien in ben folgenden Strafen:

25. Str., amifchen Rodwell Strafe und Lawnbale Abe.; Lawnbale Abe., amifchen Ogben Abe. unb 35. Gtr.; Rebgie Abe., gwifchen 22. Str. und 35. Str.

Berr Balter hat feinen Uffiftenten Goodwin beauftragt, zu erforschen, wie es fich mit jener bermeintlichen Berpflichtung ber beiben großen Stragenbahngefellschaften berhält.

Der Mapor meinte beute bezuglich

ber bon ber Union Traction Co. befundeten Abneigung, auf folchen Streden, wo bas nicht unumganglich nöthig ift, ben Fahrga, a gegen Bahlung nur eines Nidels mehr als einmaliges Umfteigen zu geftatten, baß bie Gefellschaft sich bazu schon werbe bequemen muffen, falls fie erwarte, baß bie Stabt bie Zeitbauer abfürgen werbe, für welche Umfteigezettel giltig fein follen. Falls bie Gefellichaft ar= tig fet, werbe man biefe Beit in ber unteren Stabt auf fünf Minuten be= meffen, in ben Mugenbiftritten auf vielleicht eine Biertelftunde. Beige bie Union Traction Co. aber bofen Bil= len, fo merbe man auch ihr gegenüber auf bem Buchftaben bes Gefetes be= fteben, und bas burfte bann febr un= angenehm für fie werben. Beiter äußerte ber Mapor bie Unficht, bag fich bei einigem Suchen wahrscheinlich Bestimmungen würden finden laffen, auf welche hin bon ber City Railwan Co. und bon ber Union Traction Co. wurde berlangt merben fonnen, baf fie Umfteigezettel mit einander austauden. Für bie Mabifon Strafe= und für bie State Strafe=Linien murbe fic eine berartige Berpflichtung mahricheinlich baraus ableiten laffen, bag urfprünglich bie Cith Railman Co. bas Begerecht auch für bie Beft Mabifon Strafe befeffen hat

### Es ift zweifelhaft

Ob ortfice Anwendungen allein je einen Jall von Ratarre feiften.

Die meiften Mittel für bie Behanblung bon Ratarrh bestehen in Form bon Ginfprigungen, Ginathmen, Bulbern, Bafdungen ober Galben, alles nur örtliche Mittel und viele berfelben gemabren oft geitweilige Linberung, aber ber Grund, neshalb feines je chronis fchen Ratarrh wirtlich turirt bat, ift ber, weil Ratarrh feine ortliche Rrant= beit ift, und nicht furirt werben tann burch bas Behanbeln ber örtlichen Shmbtome allein.

Augerbem tonnen bie fcblimmen Formen bon Ratarrh, wie Magen=Ra= tarrh und Ratarrh ber Luftröhren nicht burch örtliche Applitationen erreicht werben, und bie Thatfache, baf ein bernachläffigter Ratarrh besRobfes febr bald bie Luftrohren, ben Magen und bie Leber in Mitleidenschaft zieht, beweift, daß bie Rrantheit ein Blutleiben ift, ein tonftitutionellesllebel und burch= aus teine ortliche Rraniheit.

Um Ratarrh wirflich gu beilen, muß ber Rorper bon fatarrhalifden Gifien burch ein innerlich angewandtes Mittel. meldes auf bas Blut und bie Leber wirtt, gereinigt werben.

Der Erfolg eines neuen Ratarrh= Mittels, Stuarts Ratarrh Tablets, rührt baber, weil es bie fatarrhalifchen Bifte auf natürlichem Bege aus bem Rorper ausscheibet und Die Goleim= baute ber Rafe, Reble und Lungenrohren bon bem vielen Schleim, ber fich an= fammelt, befreit, welcher bas Suffen, Speien und Burgen verurfacht; benn bie vielen Absonberungen tommen nicht bon gefundem Blute.

Stuarts Ratarrh Tablets enthalien viele berfelben werthvollen Untifeptics. welche bei Ginfprigungen und Ginath= men angewandt werben, aber ftatt bak fie auf bie entzunbeten Schleimhaute ber Rafe und Reble angewandt werben, werben fie in ben Magen eingenommen und erreichen baburch bas Blut, ben wirklichen Sitz und die Urfache ber Rrantbeit.

Stuarts Ratarrh Tablets finb große, ingenehm fcmedenbe Blagchen, gufam= mengefest aus Reb Gum, Spraftan, Bluiwurgel und abnlichen Ratarrh-Specifics, und find fo ficher, bag tiein: Rinber, bie an Erfaltungen leiben, fie mit bemfelben guten Refultat einnebmen tonnen, wie erwachfene Berfonen. Reine Spur von Cocaine ober Opia ten, bie gewöhnlich in Ratarrh-Mebigi-nen enthalten, ift in Stuarts Ratarrh Tablets ju finden.

Soulerarbeiten.

Musstellung ber Zeichnungen von Föglinger städtifder Hochschulen.

Eine weitere Gewerbeschule. - Einhalts befehl gegen die Stadtverwaltung. - Die geplante ftädtische Bond-Ausgabe.

In bem Romitezimmer ber ftabtis chen Erziehungs-Beborbe ("Tribune": Gebäude, 6. Stodwert) find gegenwartig Beichnungen bon Boglingen ber ftabtifden Sochiculen ausgestellt, mel= de bon herrn Sanflein, bem Leiter Beichnen=Unterrichts in biefen Schulen, gur Ausstellung nach Baris, nach Buffalo, nach Charlefton, nach Omaha und gang bor Rurgem erft gur Staats-Musftellung nach Springfield geschicht worden waren. Biele bon biefen Arbeiten, welche bon ben Boglingen ohne jede frembe Hilfe angefertigt wor= ben find und ohne bag bie betreffenden Schüler noch anderweitig im Zeichnen ober Malen Unterricht erhalten hatten, find fehr hubich ausgeführt und zeigen viel Talent; Die meiften Arbeiten find benn auf ben berichiebenen Musftellungen auch prämiirt worben. Unter ben tuchtigften Zeichnern, Die in ber Musftellung vertreten find, finden fich eine gange Ungahl Trager beutsch tlingender Ramen, wie Daniel Morheifer, 20m. Mad, harry M. Cohn u. f. w. Bon ben 10,000 Zöglingen ber Sochschulen nehmen etwa 3,000 an bem Unterricht in ben fogenannten Runftflaffen bes herrn Sanftein theil. Der Rurfus in benfelben wird ihnen beim fpateren Befuch höberer Lehranftalten in Diefen mit einem Jahr gutgeschrieben.

Der Schulraths = Musichuß Brunbflude und Bebaube mirb empfeh= len, bag gur Musbefferung ber fanitaren Ginrichtungen in ber Foster-Schule, Ede Suron und D'Brien Strafe, \$12,= 000 bewilligt werben möge. Auch in ber Junes- E-fule find berartige Musbeffe= rungen bringend nothig. - Das Romite wird empfehlen, bag bie alte Trum= bull (früher Franklin-) Schule an ber Ede von Sedgwid und Division Stra-Be, gu einer Gewerbe-Schule eingerich= tet werben moge. Bur Musführung ber erforderlichen Ilm und Anbauten werben \$140.000 benöthigt fein.

Rreisrichter Bater bat geftern ben geitmeilinen Ginhaltsbefehl bewilliat. um melden bie Baffermerts . Gefellvon Rogers Part nachge jucht hat, um bie Stabtvermaltung an ber Durchführung jener Merfigung gu binbern, welche es genannter Gefellichaft verbietet, für ihr Leitungsmaffer ben Abnehmern höbere Preise zu berechnen, als bas städtische Bafferamt. Der Unwalt ber Baffer= merte-Befellichaft weift in bem einge reichten Gefuch auf bie Thatfache bin, baß für bas Bribatunternehmen ber Rogers Part Bater Co. Die Berhalt= niffe wesentlich anders liegen, als für bie Betriebsleitung ber ftabtifcen Wafferwerte. Die Gefellichaft in Rogers Part habe nicht bas Recht, "Baf= ferfteuern" auf unbebaute Grunbftiide ausgufchreiben; fie befige ihre Betriebs= privilegien nur auf eine beschräntte Reithauer und muffe bas in ihrer Un= lage fledenbe Rapital berginfen, auch habe fie Steuern zu entrichten. Endlich ftellten fich bei ber Riefenanlage ber flädtifchen Baffermerte Die Betriebs= toften berbaltnigmäßig weit niedriger, als für bas fleine Unternehmen in Ro= gers Bart.

Uebergeugung Ausbrud, bag bie ge= plante Berausgabung von neuen ftabti= ichen Schulbicheinen im Gefamintbe= trage bon \$4,000,000 - mit beren Erlos bie gegen bie Stabt gefifften Bahlungsurtheile beglichen werben follen - gefetlich nicht wird beanftandet werben tonnen. Die Schulbicheine murben boraussichtlich eine Pramie bon 31 Prozent bringen und hochfiens mit 31-4 Progent berginft werben muffen, mahrend bie Bahlun gurtheile gum Theil mit 6 Prozent und gum geringeren Theil mit 5 Brogent gu berginfen find. Der Unterschied in bem jährlichen Binsbetrag murbe für bie Stadt eine jahrliche Erfparnig bon etwa \$80,000 bebeuten.

Mild-Infpettor Graby legte geftern auf bem Depot ber St. Baul-Bahn an Cinbourn Blace Beichlag auf 32 Ballonen Dilch, bie ftart mit Formalin burchfest mar. Die Mild murbe fpater fortgefcuttet.

#### Der "Finangtaifer" in Chicago.

Seit 3. Bierpont Morgan in Berlin bom beutschen Raifer in öffentlicher Mubieng empfangen und banach mit Bilhelm II. eine private Befprechung batte, wird er bon feinen Trabanten. wenn fie ihm schmeicheln wollen, ber "Finangfaifer" genannt. Der große finangmann befand fich, wie bereits berichtet, geftern in Chicago. Um 7 Uhr Abends fpeifte er als Gaft bon Marfhall Wielb und R. T. Lincoln im Chi= cago Club Soufe; bann befuchte er bie Pferbeausstellung. Um 11 Uhr 40 Minuten ging ber Spezialzug bom Late Shore-Bahnhof ab, ber ihn und feine Reifegefellichaft nach Cleveland, Dhio, brachte. In feiner Begleitung befanben fich: Frant Sturgis, Brafibent bet New Morter Sanbelsborfe, Charles Laurier bon ber Banffirma Binglow, Laurier & Co., und bie Groffapitali= ften R. W. Sidor, George G. Saven und David &. Egglefton. Alle behaup= teten, fie hatten bie Reife nach Chicago nur gum Bergnugen gemacht.

Biener Bierhalle.

Bint mit bem Zaunpfahl. Biffen Sie, lieber Alfreb, Schuchtern= heit ift ja recht nett, und wir fühlen uns geschmeichelt, wenn ber Betreffenbe es nicht magt, feine Liebe gu ertlaren, aber manchmal finden wir Frauen es

auch langweilig. Gefunbheitsregel .- Dr. Baffer, Dr. Mäßigteit und Dr. Rube find bie

brei beften Mergte. - Gleichniß. - Biele Rächte burch-wacht ber Stubio, buffelnb entfeslich, 3m Examen barauf fieht er wie Dofe borm Berg!

Ich halle die Schwindsucht, wurde aber in Chicago geheill.



"3ch litt an Lungen-Blutungen. Me...e Bruft fcmergte mich und hatte einen Duften, ben fein "Irgt gu beilen vermochte. 3ch tonnte nicht ichlafen, weil mein Suften gu heftig war. 3ch warf große Quantitaten Schleim aus meiner Lunge aus und hatte täglich Schüttelfroft und Fieber. 3ch berlor bedeutend an Getricht und wurde allma"g fchmächer.

"36 hatte feine Soffnung, je geheilt gu werben, bis ich bon ber neuen Roch'ichen Behandlung mittelft Ginathmung hörte. fprach ohne Bertrauen ober Soffnung wegen Untersuchung bor, einfach, weil fie nichts toftete. Aber als ich ihr grundliches Behand: lungsinftem fah und ich die heilenben öligen Dampfe in meiner Lunge einathmete, begriff ich, bag es fein Bunber fet, bag ich nie Linberung burch anbere Behandlungen gefunden

"Ich hatte lange Medizin in meinen Mas gen geführt und aus vieler Erfahrung wußte ich febr mobl, bak bie Medigin in ben Queta röhren meiner Lunge nothig fei.

"Durch die Ginathmung Diefer Dampfe überzog fich bas Innere meiner Lungen bon Jag gu Jag mit biefen beilenben Delen, und furger Beit öffneten fich meine Lungen und ich bermochte leichter und beffer ga ath: men. Mein Suften wurde geringer, bie Lungenblutungen. 3ch begann an Rraf-ten jugunehmen und ftatt au Cewicht gu berlieren, begann ich ju gewinnen. Rurg ges fagt, in weniger als brei Monaten wurde ich bon ber Roch Lung Cure, 151 Dichigan Abe.,

Chicago, als geheilt entlaffen. "Da bies eine mahre Darftellung meines Falles ift, weghalb follte ich nicht bantbar ein und mein Beugnig offeriren als Weg: weiser für Undere, Die ebenjo leiben wie ich Meine Rachbarn tennen alle meine wunderbare Seilung, wie in biefem Zeugnis angegeben, fie werden es buch fagen, wenn 3hr Beweise fucht. Wenn Ihr nach ber Uns fersuchung feht, daß es eine wahre Thatsache ift, werdet 3hr felbst sagen, wunderbur.

"Dit Bergnugen werbe ich Jebem Mu Gim Str., Chicago, borfpricht. Dein Rame ift Marh Chriftenfon und ba mein Leben ge= rettet ift, merbe ich ftets bereit fein, bon ben gutigen Dottoren, Die mich heilten, gu ergablen. "3ch traf Dr. Roch perfonlich in feiner Of-

fice, in 151 Michigan Abe., Chicago, und ich glaube, fein Shftem ift bie munberbar"eEnt= bedung für Lungen-Rrantheiten. "Was ich gefagt habe, briidt nicht halb meinen Dant für biefen großen Urzt aus und ftets merbe ich bereit fein, gu berfuchen,

andere Beben gu retten. 3ch halte es jur meine Aflicht, benn ich wurde felbft von einem Grabe ber Schwindfucht gerettet." Mary Chriftenson, 125 Gim Str., Chiango, 3ll. cago, Ill.

#### Des Raubes verdächtig.

Im Thorweg bes bon bem Pfarrer Francis Bojtalewicz bewohnten Saufe an 88. Strafe und Erchange Abenue' wurde ein anscheinend geiftesgeftorter Mann berhaftet, ber eine Clevelanber Reitung in feiner Sand hielt, in ber ein Bericht über einen am 14. Ofiober in ber Rahe bon Drummond, Mont., auf einen Berfonengug ber Northern Bacific=Babn verübten Raubüberfall ange= Mapor Sarrifon und Rammeter ftriden war. Der Saftling, welcher an McGann gaben ber zuberfiftlichen einent fchweren Mefferftich im Ropfe leibet, gab feinen Ramen Rhan on. Die Polizei ift ber Unficht, baß er an bem borermahnten Gifen= bahnraube betheiligt mar. Der Mann wird auf feinen Beiftesauftand bin un= terfucht und bann bie Bahngefellichaft benachrichtigt werben.

#### Baffer : Bulletin.

Der heutige Bericht bes ftabtifchen Gefundheitsamtes über feine Unterfu= dung bes Chicagoer Trinfwaffers weift feine Abweichung bom geftrigen auf. Roch immer ift bas Baffer aus ber Bejugsquelle an Chicago Abe. bon fcblech= ter Beschaffenheit, bas aus ben Sta= tionen in Late Biew, Sybe Part und an ber 14. Strafe brauchbar. Mus ber Carter S. Harrifon=Bumpftation mar heute teine Brobe im Gefunbheitsamt abgeliefert, boch ift bort bas Baffer fcon feit einigen Bochen batterienfrei.

Aldolf Philipp-Gaftfpiel. Rur noch heute Rachmittag und Abend bleibt der Erfolg "Rew Port in Bort und Bilb" auf bem Spielplan. Abolf Bhilipp und feine Rünftlerichaar wurden auch ge ftern Abend wieber mit Beifall überichuttet Die beiden heutigen Aufführungen werden jogenannte Coupenir-Borftellungen fein, ba bei biefer Gelegenheit jeder Dame ein Un benten an bie 500. Wiederholung überreicht

werben wirb. Babrend ber Edlug: und Abidieds-Bo= he des biesmaligen Gaftipiels, beginnend Montag, den 3. Rovember, gelangt an ben erften brei Abenden, fowie in der Matinec erften brei Abenben, fowie in ber Matinec am Mittwoch "Der Corner-Grocer" jur Aufführung, und für die übrigen Borftellungen am Donerftag, Freitag und Camftag, wie für die Samftags Matinee ift "Gin Rew Morter Brauer" angefest.

Für alle Borftellungen ber letten Boche im Bufh Temple of Mufic find Sige jest gu Die Raife Des Buib Temple Mufic ift ftets während bes gangen Tages geöffnet.

Die Bargain-Matinees (Mittwochs und Samftags) finden wie üblich ju ermäßigten Preifen ftatt.

In Diejem beliebten Familienlotal, Gde Cihbourn und Orchard Str., treten morgen, Sonntag, Die berühmten Tiroler Sanger

unter Leitung bon Gugen Sutterlute auf, ferner Sanst und Gretel in ihren unüber: trefflichen Duetten und ber Bithervirtuofe G. Sutterlute. Bu gahlreichem Besuch labet ber biagl ein. "Licht und Wahrheit".

Sein zweites Stiftungsfest begeht morgen, on 3 Uhr Rachmittags an, ber Spirituali ftenberein "Licht und Bahrheit" in ber Co= ftenberein "Richt und Bagryeit" in der Co-lumbia-Halle, Ar. 311 M. Division Str. Konzert, Bortröge und Vall ftehen auf dem Programm. Eintrittskarten koften an ber Kasse 15 Cents. Alle sind willfommen.

fefet die "Fonntagpoffa

Webt einfach an, welches Bud 3hr wünicht, und abreffirt Dr. Choop,

mand unter einem folden Blan offeriren barf.

Bitte fagt mir, wer ein foldes Beilmittel braucht?

oft burch eine ober zwei Wlaiden ge

- bas Reiultat einer

## Abendvost.

Erideint täglich, ausgenommen Genntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Abenbpoft" : Gebanbe, 173-178 Fith Ave., ICAGO . ILLINOIS. Selephon: Stain 1497 and 1498.

iteis feber Aummer, frei in's haut geliefert, I Cent breis ber Sonningpoft. ... Ernis Greis Berita Griff, im Borans bagablt, in ben fet. Stauten, portofrei.

stered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Der Brafident ale Rothanter.

Rur bem Brafibenten guliebe follen am nächften Dienftag auch biejenigen Babler für bie republitanifden Rongreftanbibaien ftimmen, welche mit ber republitanifden Parteipolitit menig ober gar nicht gufrieben finb. Riemand, fo behaupten bie republita= nischen Rebner und Zeitungen, fann an ben Umtshandlungen, Abfichten ober Beweggrunden Theodor Roofe= belts etwas auszusepen finben. (Fa berfleht fich alfo bon felbft, bag alle guten und mohlmeinenben Burger ben Braffbenten .. indoffiren" muffen. Menn fie aber jugeben, bak ibm ein bemotras tifches Abgeordnetenhaus gut Geite gestellt wirb, fo ertheilen fie ihm nicht nur ein Diftrauensbotum für feine bergangenen Umtshandlungen, fondern binben ihm auch bie Sanbe für bie Butunft. Gin bemotratifches Saus wird felbitverftanblich nicht einträchtig mit ibm aufammenwirten, fonbern im Gegentheil alle feine Blane burchtreus gen. Muf ber anberen Geite merben auch die Demotraten nichts ausrichten tonnen, folange ber Genat und ber vollstredenbe Zweig ber Regierung republitanisch find.

Run mag fich allerbings barüber ftreiten laffen, ob bie Senatoren auf fechs, ber Brafibent auf bier und bie Abgeordneten nur auf zwei Jahre gewählt werben follten, oder ob es nicht richtiger ware, bie Umtszeit aller brei Befetgebungsfattoren jufammen be-ginnen und enben ju laffen. Sätten fich bie Bater ber Berfaffung bie Barteiwuth borftellen tonnen, bie icon au Jeffersons Beiten in ben Ber. Staaten ausbrach und fich feither nicht gelegt bat, fo murben fie vielleicht andere Un= ordnungen getroffen haben. Wie aber nun bie Dinge liegen, muß alle zwei Jahre ein gang neues Abgeordnetenhaus gewählt werben, und bie Wahl batte offenbar feinen Ginn, wenn burch fie nicht ber Wille ber Stimmgeber jum Musbrud gelangte. Ift bie Partei bes Prafibenten ber Mehrheit bes Bolles aus bem einen ober anberen Grunbe gutviber, fo muß felbft ber befte Brafibent fich einen Sieg ber Gegenpartei gefallen laffen. Die Babler tonnen boch nicht fich felbft in's Geficht folagen, um die Gefühle bes Brafibenten gu

iconen. Gilt aber schon im Allgemeinen ber Sat, daß die häufige Wiebertehr ber Rongregmahlen nur beshalb gerechtfer= tigt ift, weil bem Bolte möglichft oft Belegenheit gegeben werben foll, feinen Ginfluß auf bie Regierung auszuüben, fo läßt fich in bem borliegenden befon= beren Falle erft recht nicht ber Stanb= puntt bertheibigen, bag lebiglich aus Rudficht auf ben Prafibenten ein repub= litanisches Abgeordnetenhaus gewählt werden follte. Denn es ift boch fchlech= terbings nicht zu beftreiten, baß bie republifanische Partei im Rongreffe fich auch nicht um bie Rathichlage und Ermahnungen bes Prafibenten gefümmert hat. herr Roofevelt hat fich befanntlich verpflichtet, bie Bolitit feines unmittel= baren Borgangers fortguführen, und biefer Borganger hat noch wenige Di= nuten bor feiner Ermorbung ein Brogramm entwidelt, bas feine Partei im Rongreffe nicht zu bem ihrigen gemacht hat. Sie hat nicht einmal ber "Regiprogität" mit Ruba augeftimmt, für bie Berr Roofevelt mit Gifer eintrat, weil er fie für ein beiliges Bermacht= niß McRinlens hielt. Roch viel meniger ift fie auf bie Unficht bes bingemeuchelten Brafibenten eingegangen. bag bie hanbelspolitit ber Ber. Staaten nicht mehr einseitig ben einbeimis fcen Martt im Muge behalten, fonbern auch auf bie Forberung ber Musfuhr gerichtet fein jollte. Wenn Brafibent Profevelt wirklich auch ber geiftige Rachfolger bes Braffbenten DeRinlen ift, fo hat er wenig Grund, mit ber Unterftühung zufrieben zu fein, bie ibm bie republifanische Partei bat ans gebeiben laffen. Er tann mit ibr nur bann gut austommen, wenn er feine eigenen Unschauungen benen ber eigents lichen Führer ftlavifch unterorbnet, Das wird er in noch boberem Grabe thun muffen, als bisher, wenn bie Ge-

ber Bahler gebilligt worben ift. Es mag babingeftellt bleiben, ob Brafibent Roofevelt im Berlaufe feiner einjährigen Umtsthätigfeit fich überbaupt icon begrundete Unipruche auf bas unbegrengte Bertrauen bes Boltes ermorben bat. Gelbft wenn bas ber Fall mare, fonnte er bon ben Wahlern nicht bas Opfer ihrer Ueberzeugung berlangen. Er thut, was er für recht balt, und in bemfelben Ginne muß auch ber geringfte Babler banbeln, wenn er feine Bflicht gegen bie Republit erfüllen will. Ber mit ben Enbgielen ber republifanifden Partei nicht einverstanden ift, ber tann als gewiffenhafter Mann auch nicht für bie republitanifchen Rongregfanbibaten

fammipartei fich barauf berufen tann,

bag ihre Politit bon ber Mehrheit

"Debr Licht!"

Die auswärtige Politit ber bert. He auswartige tsoittit bet herrschen Portei hat in der ihrem Abschluß entgegengehenden Wahltampagne sehr wenig Beachtung gefunden. Es ist nicht anzunehmen, daß man die Exoberungspolitit (Rolonialpolitit oder "insperialistische" Politit, wie man will) billigt, wo man sie früher derdammte, denn es ist nichts geschehen, was die dagegen exhobenen Einwände und Angegen exhobenen Einwände

flagen wiberlegen fonnte, aber man fceint bereit, fich in bas "Unabanberliche" ju ergeben. Bir haben Sawaii, Portorito und bie Philippinen "nun einmal" und tonnen fie nicht wieber los werben und ba bat's feinen 3wed noch viel bagegen zu zetern. Das geschehen ift, ift geschehen und läßt sich nicht wieber ungeschehen machen. Go etwa "fühlt" man und ba ift man ganz ba= mit einverftanben, wenn die Bolititer bas unerquidliche Thema möglichst menig berühren. Diefe aber haben mit ihrer betannten feinen Rafe bie Bhilippinen = Mübigfeit bes Bubli= tums schon längst entbedt und find umfo eber bereit, auf ben heimlichen Bunfch ihrer "Conftituents" einzugeben, als ihnen felbft bas Thema febr unangenehm ift, gleichviel welcher Partei fie angehören. Die Republitaner find fehr gufrieben, wenn bie Philippinenfrage in ben Sintergrund geschoben wirb, weil fie mit bem beften Willen und heifeften Bemüben nichts Gutes herausschlagen fonnen, und bie Demotraten haben in stefer Frage felbft biel gu biel "Dred am Steden", wie ber Boltsmund grob aber ehrlich fagt, um barin icharf auftreten gu tonnen. Das lettere gilt für bie bemofrati-

ichen Berufspolitifer, beren ftaats= mannische Beisbeit in ber Geschidlichteit, ihr Manielden nach bem Winbe gu bangen, befteht und bie beshalb in bas Rriegegeschrei und ben iconen Ruf, "bas Baterland muß größer fein", ein= ftimmten, als ber fühne Flug bes ameritanischen Ablers über bie Meere angetreten murbe. Es gilt nicht für biejenigen Männer, welche fich ichon längft bon ber Parteifflaverei losfagten, aber boch noch regen Untheil an ber Politit nehmen, und fo ihren Mitburgern gei= gen, bag man auch bann noch eifrig politisch wirten tann, wenn man nicht au einer Bartei "belangt". Giner ber herborragenbften und jebenfalls be= tannteften biefer Unabhängigen ift unfer Landsmann herr Rarl Schurg. Er bat fich auch mahrend ber größten Rriege= und Musbehnungsbegeisterung nicht irre machen laffen, wie er ja nichts fuchte und gat teine Beranlaffung batte, feine Segel nach bem wirflichen ober fceinbaren Wind ber öffentlichen Meinung gu ftellen. Go tann er auch jest frei reben, wo anbere ichweigen muffen, und er thut bas.

In einem icon geftern gum Theil wiebergegebenen "Interview" mit einem Bertreter ber "Nem Dorter Staatszei= tung" tam herr Schurz auch auf bie Philippinenfrage gu fprechen. Er wies barauf bin, bag bie "überlieferten und bis bahin beilig gehaltenen Grundfage ber Republit einer gewaltsamen Grobes rungepolitit gewichen find," und baf "in ber Befolgung biefer Politit Dinge geschahen, welche ben guten Namen ber Ration beflecten" und es bem Groß= türken ermöglichen würben, "auf bie Bortommniffe auf ben Philippinen als auf "Braezebengfälle" bingumeifen, wenn es ibm wieber einfallen follte, Urmenier abzuschlachten und zu mar-

tern und ihre Dorfer niebergubrennen." Es wird viele geben, bie aus ten oben genannten Grunden mit fcblecht verhehlter Ungebuld über biefe Meußerungen bes greifen Staatsmanns binmeggeben und meinen werben, barüber fei nun nachgerabe genug gefohlt morben und es fei an ber Beit, bie Beschichte ruben zu laffen; es "war ja auch gar nicht fo folimm". Und man fann mit biefen infofern übereinstimmen, als ungeschehen bas nicht wieber gemacht werben tann. Aber barum ift es es boch gang gut, wenn ju biefer Beit bie Erinnerung baran aufgefrischt wirb und befonbers, wenn, wie bas bon Geis ten bes herrn Schurg geschieht, baran erinnert wirb, wie man fich babei bem Bolte gegenüber verhielt.

herr Schurz ertlärt: "Ich glaube nicht, bag bas ameritanische Bolt folde Dinge gebulbet haben murbe. wenn es zeitig babon unterrichtet morben mare. Aber es finb fuftematifche Unftrengungen gemacht worben, bem Bolte einen flaren Ginblid in jene Borgange vorzuenthalten. Wir haben nie in ber Geschichte ber Republit fo viel geheime Regierung gehabt. In einer Republit, in ber bie öffentliche Meis nung ben Bang ber Regierung beftim= men foll, ift es bor Allem nöthig, bag biefe öffentliche Meinung gut unterrichtet fei. Das Bolt ift berechtigt gu ber flarften und bollftandigften Rennt= nig ber öffentlichen Ungelegenheiten. Geheime Regierung ift baber abfolut unerträglich mit freien Inftitutionen."

Das ftimmt, und murbe bon unferen Staatsmannern in Bafbington anerfannt, inbem fie als Mittel gur Steuerung bes Truftubels bie "Deffentlichteit" priesen und anempfahlen. Die Trufis, fagte unfere Abminiftration, tonnen am beften unschädlich gemacht werben, wenn wir bas volle Licht ber Deffentlichteit auf ihre Machenschaften richten. Was für die Trufts gilt, stimmt auch für andere Schäblinge. Diefelbe Ubminiftration bat aber alle ber Millfürberrichaft befannten Mittel angewenbet, bas fo mohlthätige Licht ber Deffentlichteit Jahre lang bon ben Buftanben und Bortommniffen auf ben Philippinen fernzuhalten, und bieenigen als Berrather branbmarten laffen, welche bem berechtigten Berlangen bes Boltes nach Licht in biefen Fragen zu entfprechen berfuchten. Ber einmal lügt, bem glaubt man nicht. Wer ba meint, bag bas Bolt berechtigt ift, "gu ber flarften und bollften Rennts ber öffentlichen Angelegenbeiten. ber wirb es für wünfdenswerth halten, baf nach langer Alleinhert chaft einer Partei wieber einmal wenigstens ein Zweig ber National-Gesetzebung eine Mehrheit erhalte, "beren Interessen nicht mit benen ber herrschenben Partei berbunben find, und bie in ber Lage fein wirb, bem Bolte bas nöthige Licht gu berichaffen über bas, was in unb unter ben bericiebenen Departements vorgegangen ift," Gine bemofratifche Debrheit im Rongres ware ichon aus biefem Grunde munichenswerth. Cham gegen Moody und die Befougung bes Barttohlentruffe.

In ber Aufwendung feiner Umisgewalt gum Bortheil ber herrichenben Partei hat ber Bunbes-Schapfefreiar Shaw alle feine Borganger übertrof= fen. Ginen als Folge toller lleberfpe= tulation brobenben Borfenfrach abguwenden ober wenigstens bis nach ber Dahl zu berfchieben, ift er ben Gpetulanten an Wall Street gu Silfe getom= men nicht bloß bis gur außerften Gren= ge feiner gefehlichen Dachtbefugniffe, fonbern über biefe Grenge bingus. Berfchiebene ber Magregeln, woburch er Gelber bes Schahamtes bem Rem Dor= ter Geldmartte zugeführt hat, find un= bereinbar mit bestehenben Befegen, find außer= und ungesetlich. Damit nicht genug, hat fich herr Cham jest auch gum Berrn über ben Zarif aufgeworfen und hat ben Boll auf Sarttoblen aufer Rraft fegen laffen: - aus glei= chen parteipolitischen Grunben, weil bie Erhebung biefes Bolles ben Maffen bes Boltes bie Mugen öffnen fonnte über bie truftfdugenbe Ratur bes Tarifs, und baburch bas Bahlergebnig beein= fluffen tonnte gum Rachtheil ber Bar= tei, welcher gr. Cham es berbantt, heut in Umt und Burben gu fteben.

Welche Bewandinig es mit bem Roll auf Saritoblen hat, ift ben Lefern bie= fes Blattes befannt. Bis gur Un= nahme bes Dinglen-Tarifs ift Sarttoble zollfrei gemefen. Much in Diefem neueften republitanifchen Bollgefete ift fie nach wie bor auf ber Freilifte angeführt, mit bem (früher nicht borban= benen) Bufat jeboch: "Außer, wie ans berweitig vorgefehen ift." Underweitig ift bann, in Berbinbung mit bem Boll auf Beichtohle, eine Bestimmung ein: geschaltet, bie biefem Boll auch alle harttoble unterwirft, welche weniger als 92 v. S. gebunbenen Roblenftoff

enthält. Muf ben Wortlaut ber Freilifte fich berufend, jum Theil felbft baburch getäufat haben bie republitanifchen Bahlrebner bisher behauptet und behaupten noch, bag ber republitanifche Tarif ben Barttohlen-Truft nicht befcuge. Rur einer hat ben Muth gehabt, die Bahrheit zu geftehen und bie Abschaffung bes "eingeschmuggelten" Bollfages ju forbern: herr Moobh aus Maffachufetts, ber Flottenfetretar. Er ift bestwegen bon Seiten feiner eige= nen Parteigenoffen vielfach angegrif= fen worden, hat fich aber baburd nicht irre machen laffen. Noch geftern ift er, in einer gu Lawrence, Maff., gehalte= nen Rebe auf ben Gegenftanb gu fpre= chen gefommen und hat babei folgenbe Thatfachen aus ben amtlichen Ginfuhrliften gur Mittheilung gebracht: Daß im Jahre 1896, bem letten Jahre bor Unnahme bes Dingley-Gefetes, 149, 000 Tonnen Barttoble gollfrei in bie Ber. Staaten eingeführt murben. 3m Sahre 1897, mabrend beffen legten fünf Monaten bas neue Gefet in Rraft war, wurden noch 87,000 Tonnen gebracht. Das nächfte Jahr tamen nur noch 5000 Tonnen und bis jum gegenwar= tigen Jahre war die Einfuhr auf 300

Tonnen gesunten. Beiter fagt herr Moody: "Die pennsplvanische Harttoble enthält soviel (ober mehr) gebundenen Rohlenfloff wie irgend welche andere Barttoble ber Welt. Dennoch zeigen bie fürglich ber= öffentlichten Berichte ber bunbesamtli= den geologischen Bermeffung, bag feine biefer penninivanischen Roble, wenn in ennsplvanischen Roble, wenn in großen Mengen genommen, auch nur 90 b. S. Roblenftoff hat. Gin großer Theil enthält bebeutenb weniger, bis herab gu 70 b. S. Wenbet man bem bas beftehenbe Befet auf bie nach Thatfachen an, fo ergiebt fich flar und unbeftreitbar, bag, mabrend Sarttoble bem Ramen nach auf ber Freilifte fteht. fie trogbem für alle prattifchen 3mede zollpflichtig ift."

Deffen ungeachtet läßt nun Berr Cham, bem Die Durchführung bes Rollgefetes obliegt, alle jest antommenden Sarttohlen gollfrei einführen. Er bat ben Bollbeamten ben Befehl ge= geben, bie Rohlen-Ginführung unter ben obwaltenben Umftanben möglichft "befchleunigen" gu laffen, was febr gu billigen ware, wenn nicht aus ber foge= nannten Befdleunigung eine thatfach= liche Mufhebung bes Gefeges gemacht wurde. Die Ginfuhr tann befchleunigt werben ohne Gefegberletung. Wenn bie Untersuchung ber Roble auf ihren Rohlenstoffgehalt zeitraubend ift, fo tann tropbem bie Daffe ber Ginfuhr fofort auf ben Martt und jum Ber= brauch gebracht werben. Die Beamten brauchen bon jeber Schiffslabung mur einige Proben zu nehmen, bie man nachträglich untersuchen tann, um barnach die Bollpflicht zu beftimmen. Die Rem Dorter Blatter melben übereinftimmend, baß folche Untersuchungen nicht borgenommen werben. Es wird Mues ohne Weiteres goufrei guge= laffen, fobolb nur ber Empfänger angiebt, baß feines Biffens und Glaubens nach bie bergebrachte Roble nicht weniger als 92 v. H. Rohlenstoff halte. Daß biefe Angaben falfc finb. jebermann. Seitens ber Bollweiß beamten werben fie gufolge ber bon orn. Cham ergangenen Beifungen, als ungweifelhafte Bahrheit behanbelt, und es wird fein Cent bes borgefchrie= benen Rolles erhoben.

So unberantwortlich bie Ginführung bes trufticuigenben Bolles gewefen, fo unberantwortlich ift bie Art und Beife,

### Gang verftopft.

Das ift ber Buftanb bieler Ratarrh-Leis benber, befonbers am Morgen. Große Schwierigfeit beim Rlaren und Reinigen ber Reble und bes Ropfes.

Rein Bunber, bag Ratareh Ropfmeh ber: urfacht, ben Befchmad, Bernch und bat Bebor beeintrachtigt, ben Uthem, ben Dagen

wie er bier, willfürlich und gefehwibrig, bon einem Beamten außer Rraft gefest wirb, ben bas Gefet und ben fein Umtseid gur Gefegbollftredung berpflichten. Richt einen Buchftaben bes Befeges ift er ju anbern berechtigt; bollftreden foll er es, wie es gefdrieben fleht, ohne Unfeben ber Berfon ober Bartei. Wenn bie Durchführung bes Gefeges unter ben obwaltenben Um= ftanben eine Befahr bilbet für bie Bartei, bie berantwortlich bafür ift, so gibt ihm bies nicht bas Recht gur Berlet= ung bes Gefetes. 3ft bas Gefet folecht, fo wird feine Durchführung am eheften und ficherften gu feiner 216= chaffung führen. Zebenfalls mirb herrRoofevelt gut thun, fich fo balb als möglich einen neuen Schapfetretar gu fuchen. Gin Finangminifter, ber fich über bie Befete ftellt und feine Umtepflichten nur bom Standpuntte bes Parteigangers betrachtet, ift ein gu gefährliches Stud Möbel, um ohne Schaben für ben politischen Saushalt ge= buldet zu merben.

Gin frangofifder Offizier über das

Deutidie Dick. Der frangofifche Dberftleutnant Rouffet ichildert im "Gaulois" in be= mertenswerther Beife bie Ginbrude, welche Met in feiner beutigen Berfaffung in ihm herborgerufen hat. "Auf ben erften Blid," fo fdreibt ber frangöfische Offigier, welcher früher in Deb ftationirt war, "fcheint bie Stabt fei nerlei Beränderungen erfahren gu baben: es ift bas alte, icone Det mit bem munberbaren Banorama feiner Umgebung und mit feiner brächtigen Rathebrale. Um fo größer ift bie Um= gestaltung im inneren Leben ber Stabt. Dbwohl fie hauptfächlich auf ben Umftand gurudguführen ift, bag bas beut= fche Element bie Oberhand gewonnen hat, tann Rouffet boch nicht umbin, gu gefteben, bag ber allgemeine Ginbrud heute ein fehr gunftiger ift. Mues, was man fieht, athmet Rraft und Golibi= tat. Die Macht ber neuen Staatsberwaltung äußert fich überall: in bergal= tung ber Beamten, in ber Rube ber Schupleute, in ber Regelmäßigfeit jebes öffentlichen Dienftes, ja felbft in bem robuften Mussehen ber Manner. Sier fieht man nur ruhige Leute bon ftartem Gelbfibemußtfein, welche auf bie fie beschütenbeRegierung vertrauen. Rouffet ift geneigt, biefe Bluthe ber beutigen Bevölferung von Men haupt= fachlich auf bie Berfaffung und Regierungsform Deutschlands gurudgufüh=

Wenn bie Ceparationsgelüfte unb bie Sehnsucht nach Frankreich bei ber elfäffifchen Bebolterung heute gurudge= gangen finb, fo ertlart bies Rouffet gleich Barres burch bie Rorruption ber republifanifchen Regierung jenfeits ber Bogefen; bie Elfäffer fühlen es, baß fie jest einem ruhiger und beffer regierten Staatsorganismus angehören. Dies läft bie alte Broteftbewegung erfters ben, umfomehr, als bas ", Jod" ber Deutschen immer milber wirb. Much bie ausgezeichnete Saltung ber Offigies re erscheint Rouffet als eine Folge ber geficherten Berhaltniffe, in benen fie Ie-"Es gibt wohl nirgends ein fco= ben. neres Offigiertorps," gefteht ber frangöfifche Dberftleutnant. Diefe ftolgen und imponirenben "Roloffe", welche einfache, aber tabellos forrette Uniformen tragen, machen, wenn fie bie Stra-Ben bon Det burchfchreiten, ben Gin= brud einer triumphirenben Starte, melche in ihrer überlegenen fogialen Stellung murgelt. Wenn fie nicht bie Glegang bes frangofifchen Offigiers haben, fo berrathen fie anbererfeits auch nicht feine nervoje Unrube; man fieht, bag fie nicht von Miniftern abhängen, welche in ihrem Barteifanatismus jeben Mus genblid bie tuchtigften Offiziere fufpenbiren tonnen, baf fie nicht gelegents lichen, oft wechfelnben herrichern unterfteben, fonbern nur Gott und ihren Borgefetten."

Bon Deutschlands höchftem Berge. Mus München wirb gefdrieben: Radft bem Broden und ber Schneetoppe bat wohl fein zweiter Berg bes Deutschen Reiches eine folche "Bopularitat" erlangt, wie bie im Betterflein= gebirge gelegene, nabezu 3000 Meier hobe Buglpite. Bom 8. Geptember 1897 bis September 1902, alfo in fünf Rabren, haben nicht weniger als 11, 179 Berfonen bie Bugfpige erfliegen. Wer auf ber Bugfpipe gemefen ift wird ihr begeifterter Lobrebner, und bie beranwachsenbe Jugend, bie folchen "Bugfpigergablungen" boll Spannung gubort, fennt nur ben Bunfc, auch einmal biefe bochfte Binne bes Deut: fchen Reiches gu erflettern und bon biefer eisgepangerten Warte aus in bie Lanbe gu icauen. Es braucht baber auch weiter nicht Bunber gu nehmen, bag man allgemein bem in biefem Jahr bon bem tapferen Cooperator Sofp ent bedten Ehrmalber Bugfpibmege bas größte Intereffe entgegenbringt. Die Bugfpige ift burch biefen neuen Bea bon Chrivalb aus über bas Solgered auch in ben Augen ber Rletteralpinisien wieber zu Unfeben gefommen, und man fieht nicht mehr bie "gang echten" 21! piniften überlegen mit ben Achfeln guden und bagu bas fonobe Bort fagen: "Alter Beiberberg! Rann in Schlappfchuben beftiegen werben!" Jest bat bas aufgehört, und zumal jest, wo noch nicht richtig mit Drahtfeilen und Gifenfliften nachgeholfen ift, wird fich bort noch mancher feine Sporen berbienen tonnen. nachbem nun bor wenigen Zagen auch bie Telephonverbindung Garmifd Griefen Chrwalb fertiggeftellt wurde, ift eine außerorbentliche, neue Bequemlichteit für alle Sochtouriften, gumal bei zweifelhaftem Weiter, geschaffen worben, benn man braucht jeht München 3. B. nicht zu berlaffen, fonbern man tann bon irgend einer Hood's Sarsaparilla Gelte Aufert und traftigt die Schleimhaute und erneut das ganze Softem. Whether Mehrend und der Gemüthker wie im Augspithaus, in Chronold ober einer sonstigen Thalfation sich ertundigen, wie es da braufen und droben mit dem Wetter sieht.

Gin Regiment im Rafernen-Mereft

In ber Bubapefler Garnifon bat fich

ein nicht alltäglicher Fall zugetragen:

In Folge gahlreicher in ber Frang 30-

febh-Raferne berübter Ginbruchsbieb-

ftable fah fich bie Militarftrafbehörbe beranlaßt, ilber ein ganges Regiment bie Strafe bes Rafernenarrefts gu berhängen, und mehr als taufenb Mann bes Honved-Infanterie- Regiments No. 1 maren eingefperrt. Bubapefter Blats ter berichten über ben mertwürbigen Borfall: Bereits im Juli, als bas Regi= ment fich auf Manober befand, wurben in ben Stuben bes bierten Bataillons bes Sonveb-Infanterie-Regiments No. 1 mehrere Ginbrüche verübt; als bie Mannicaft wieber einrudte, wurde tonfatirt, daß bie Sabe jebes einzelnen Solbaten bestoblen morben mar, Rach ameimochentlichem Aufenthalte im Bar= nifonsorte rudte Mitte August bas Regiment gu ben großen Schlugmanobern ab und nur ein fleineres Bachbetachement blieb in ber Raferne gurud. Raum war bas Regiment abgerudt, als in ber Raferne neuerliche Ginbruche biebftable mahrgenommen murben; es wurden u. 21. Die Lotalitäten ber Proviantur erbroden und ausgeraubt. 213 bas Regiment bann beimgetehrt mar, wieber= holten fich die Ginbruchsbiebstähle faft täglich. Die fcarfften Gicherheitsmaß= regeln waren erfolglos, folieglich faben fich bie Abtheilungstommandanten gur Ergreifung ber außersten Mittel beran= laßt und berbangten im eigenen Birfungefreise über jebe einzelne Rom= pagnie bie Rafernen-Arreftftrafe. Geit acht Tagen ift foldermaßen bas Regi= ment bon ber Mugenwelt gang abgefcoloffen, bie Raferne barf bon feinem Fremben betreten werben und ber gange Bertehr widelt fich auf bem Bege bes Orbonnangbienftes ab. Selbft bie Infpettionsfolbaten und =Unteroffiziere haben fich beim Berlaffen und Betreten ber Raferne bor bem Infpettionsoffi= gier gu legitimiren, Bivilperfonen ift ber Gintritt verfagt, ja, felbft ber Brief= trager wird in ber Raferne bon einem Bachpoften begleitet. Wie lange bas Regiment im Rafernenarreft berbleiben wird, hängt babon ab, ob es gelingen wird, bie Diebe gu ermitteln.

#### Lotalbericht.

Licat im Eterben.

Sier traf geftern Abend bie Rach= rncht ein, bag herr M. Gottfrieb, ber frühere Brauer und Millionar, welcher feit awölf Jahren auf feiner Farm am Ufer bes Glichart-Sees in Indiana mobnt, bort im Sterben lieat.

Er ift feit zwei Wochen trant, boch hatte man bis geftern Hoffnung, bag er genefen werbe. Geftern hatte er bas Bewußtfein berloren und fein Ableben Scheint nur eine Frage weniger Stun= ben gu fein. Geine Frau und feine Tochter, Frau Ortmeper, weilen an fei= ner Seite.

> Todes Mingeige. Freunden und Besannten die traurige achricht, daß mein theurer Gatte und ibfer lieber Bater

George Miller im Alter bon 30 Jahren, 1 Monat und 21 Tagen am 30. Oltober 1902 fanft ente schliefen ist. Die Beerdigung sinde kont am Sonntag, den 2. Nod., halb 1 Uhr dom Trauerbause, 55 B. Buron Str., nach Balbheim. Um stille Theilnahme bittet die betrüfte Gattin Louis Willer.

Lulu und Difbreb, Rinder. Johann und Emifie Bahnte, Gowieger-Marie Seableg, Anna Moller, Johann Bahnte, Minna Steuernagel, Gefdiwie heableg, Billiam Möller, Johann enernagel, Schwäger.

Gott, welch' ein Schmerz Trifft unfer Herz, Wie groß ist unfer Leiben; Da seh'n war den Geliebten nun klus unsten Armen scheiden. Weinend leggen wir ihn nieder In die stille Erdengruft, Nimmer kehrt er zu und vieder, Nie mehr tönt sein Liedeskuf, Saft und all zu früh verlassen, Deine Liede sorgt nicht mehr, Dein Erfalten, Dein Erblassen Echlug und Bunden tief und schwer.

#### Todes.Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rad Johan C. Martens

am Samftag, den 1. Nob., nach langem Leiden im Nifer von 19 Jahren, 11 Monaten und 12 Tagen jangit im Herren, 11 Monaten und 12 Tagen jangit im Herren, 11 Monaten und 12 Tagen jangit im Herren, enticklafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerbaule. 16 Chaftham Court, am Montag, den 3. Robember, um 2 Uhr Kadmittags, nach Koledill. Die trauernden Eltern und Geschwister und Schodagerin.
Mies Martens, entig Martens, Entern, stried Martens, Erüber.
Giara Martens, Edwester.
Martins, Edwester.
Martins, Edwester.

Radruf. Radruf.
Unbergeklich bift Pu Sobn,
Denn Du warft zu früh enkrückt
Kies dem Kreise Deiner Lieden,
Die Dich doch lo sehr geliedt.
Kie, jezt ruhft Du fanft und früse,
Lich jent ichweigt Dein auter Mund.
Schlunm're sankt, Du gatter Sohn,
Kie zu dem Trompetenschaft,
Rodurch der Gert uns wird bersammeln
In seinen rrächtigen himmelssaal.

Todes-glugeige. Freunden und Bermandten die traurige Rachicht, bag mein geliebter Gatte

Rori Bant Kan Ban:
im Aller don 59 Jahren am Freitag, den 31. Obtoder, nach schweren Leiden sanst entschaften ist. Die Beerdigung sindet statt am Montag, den 3. Rodember, Bormittags um 11 Uhr, dom Trauerbause, Nr. 738 B. 21. Str., nach der Edungs-Lutherischen St. Matthäus-Kirche und dem Concordia-Friedhof. Um title Theilnahme vitten die trauernden Sinterdiedenen.

Maria Bant, geb. Schult, Gattin. Angufta, Billelm, Martia, Katl, Rinber. Angut Leonharbt, Schwiegerlohn. Frieba Bant, Comiegertochter. falon

Todes.Minjeige. Apollo Encampment Ro. 165. 3. D. D. F.

Den Beamten und Batriarden gur Radricht Senth Bartie

am Mittwoch, ben 29. Dft., nach langen Leiben sanft entschlichen ift. Die Beerdigung sindet statt am Sonntag, ben 2. Rob., 12:30 Uhr, bom Trauerhaufe, 233 Pissell Str., nach Palabhein. Die Beamten werben ersucht, sich um 12 Uhr in ber Logenhalle einzussinden, um bem Patriarden bie leite Ebre zu erweisen.

Iodu Ziemant, Daupt-Patriard. 4. Chombel, prot. Schriftführer..

#### Todes-Angeige.

Freunden und Befannten die trauri Quas Miniter
onnerstag, den 30. Ost., 143 Morgens im
don 56 Jahren. 11. Monaden plöstich get ist. Die Beerdigman sinder flatt dom
chause., 1346 R. Wartbried We., am
ag, den 2. Rob., am 2. Die Kodmittags.
it. Boniface-Kitchoof. Die trauernden himTobed-Mnjeige.

richt, bag mein lieber Cohn und George Möller

im Liter von 30 Jahren, 1 Monat und 21 Tagen am 30. Offoder 1902 durch einen Unglüdifall, nach drei Tage schwe-ern Leiben sein im herrn entschaften ist. Die Beerdigung sindet statt Somntag, den 2. Nod., dalb 1 Uhr. dom Trauer, den 2. Nod., dalb 1 Uhr. dom Trauer, beim. Um stille Theilnohme bisten die trauernden hinterbliebenen.

Clara Möller, Schwägerin.

Den lieben Sohn, ben Gott mir gab, Den senst man nun ins stille Grab. In stiller Traner steht ich hier Und blide sehnsuchtsvoll nach Dir. Bon Mutter.

Tobee-Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bat mein geliebter Gatte Johann Beinrich Bartje im Alter von 59 Jahren am Mittwoch, den 29. Oftober, um hald 8 Uhr Albends, nach langem Leiden sonft entschließen ist. Die Beerdigung findet stat am Sonntag, den 2. Robember, Rachm. um hald luft, dom Traucrhaufe, Rr. 233 Biffell Str., nach Waldbeim Friedhof. Um tille Theilnabme ditten die trauernden sinterbliedenen: ebenen:

Cophie Dartje geb. Bachmann, Ernft Sartje, John C. Sartje, Brüber, nebst Berwandten.

#### Todes Minjeige.

eunden und Befannten die traurige Rach-bag mein geliebter Gatte

Micholas Groich am Samitag, den 1. Nov. Morgens 8 Ubr. im Alter den 63 Jadren. nach inrzem Leiden seig im derrn entschlasen ist. Die Veerdigung findet im Dienstag, den 4. Nov., Morgens 84 Ubr. den Dienstag, den 4. Nov., Morgens 84 Ubr. den Rindel-stirche don dort nach St. Vonisae-Gottesader statt. Um stille Theilnadme dittel die trauernde Gattin Rathrina Grofd, geb. Gibenaler.

#### Todes Ungeige.

Freunden und Befannten bie traurige Mach-richt, daß unfer geliebter Gatte und Bater Schaftian Mungenberger

im Alter bon 41 Jah ift. Die Beerbigung Robember ftatt, bom Abe., um 10 Uhr W Friedhof. Um ftilles ben Hinterbliebenen. bon 41 Jahren am Santstag gestorben Beerdigung findet am Montag, den 3. r statt, dom Transerhause, 304 Garsielb u 10 Uhr Worgens nach Graceland. Um stilles Beileid bitten die transerniesburg

Ratharine Müngenberger, Gattin. Bred, Dans, Ratharine, Anna, Rinber

Todes:Muzeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachim Alter bon 61 Jahren am Freitag, ben 31. Oftober sanft entschliefen ift. Die Beerdigung sindet statt am Montag, ben 3. Rob., bom krauerbaufe, No. 208 Linguista Str., nach Concordia-Kriedbos. Um stille Theilnahme bitten sie trauernden hinterbliebenen.

Chriftine Thomfen, Gattin. Ingeborg George. Schwefter. Denry, Albert und Margaret, Rinder, nebit Berwandten.

Todes-Alngeige.

Freunden und Befannten jur tranrigen Rach-

Ctto Auhbaus im Alfer von 47 Jahren, 11 Monafen gestorben 1st. Die Beerdigung findet statt, Sonutag, den 2. Kodember, Kachmittags 2 Ubr, dom Trauer-dause, 82 Gardner Str., nach Bunders. Marie Auhbaus, Gattin. Albert und Mag, Sohne. Iba und Ella, Töchter.

Geftorben: Chas. Goldman, 826 N. Robeb Etr., 1. Rob. 1902, geliebter Gatte bon Gertrude Goldman geb. Detmer, und Kater bon Charles, Sophia, Enfan und Anthonh. Begräbnig-Anseige fpäter.

Regrabnik, Unseige. Bermandte und Freunde, am Sonntag, ben 2. Nobember, um 11/2 Uhr, wird die Leiche bon

Ferbinanb Baus bom Tobtenhaus nach feiner Bot-Stelle begra-ben. Bug verintt Boil Gre-Depot um 12 Uhr.

Danffagung. 3ch fpreche biermit allen Freunden und Bo-tannten, sowie Bereinen und Logen, meinen tief-gestiblten Dant aus, für die rege Theilnachme an bem Begräbnit meines unbergehlichen Gatten. Die trauernde Bittwe. Rebecca Gottfe, nebst Kindern.

3. Chaffeng, Braf. 9. Magnan, Gefr CO-OPERATIVE FUNERAL

EXPEN E SOCIETY. Leichen - Bestatter. Rain . Office: 481 23. Barrifon Str.,

Brand - Diffice 8: 302 Bine Island Ave. und 1619 Mitmantee Ave., Zel. Ogden 2625. Leichenbestatter, L. N. Schmidt, Jagr. Beerbigungen bon 750 bis \$2.50 per Sabr. Ngenten berlangt. 19ag.ja,1

# **Charles Burmeister** Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Politiki Ale Auftrage punttfic und billigft beforgt.

# Dentiges POWERS'

Direftion. ... Leon Bachoner Gefcattsführer. ... Giegmund Gelig Countag, 2. Rovember 1902. Siebente Abonnements' - Borftellung. G. G. Leffing's

Meisterwert Alaffiter & Emilia Halotti. Rlaffifer=

Deutsches Theater. Bush Temple of Music. Die letten (A DOLF PHILIPP Male NEW YORK

Bort und Bild. Mufführung! 500. Bente, Camitag, 1. Rov. Gr. Left & Souvenir Matinee und Abend -Jeber Befucher erhält in ber Matinee, fowie in ber Abendvorftellung Gin toftbares Soubenir. -

Rentag, 3., Dienhag, 4., und Mitthood, 5. Rob. Der Corner Grocer. Connecting, 6,, Freitag, 7., u. Samfag, 8. Ros. Bin New Yorker Brauer. BARGAIN MATINEES
Mittwochs und Samstags.
250 und 500

EXTRA EXTRA GRAND OPERA HOUSE. Ginmaliges Auftreten. Morgen Sountag, den 2. Movember, ADOLPH PHILIPP Ein NEW YORKER BRAUER.

Populare Preife 35c, 50c, 75c, \$1. Sine jegt an ber Raffe bes Grand Opera Donfe nb im Bujb Tempic of Minite ju haben.

HOWARD'S FAMILY THEATRE Lincoln und Belmont Ava. Das franiende militarifce Drama: "delb bi the Enemp". - Matineed: Mittwoch, Samka, und Countag. - Auchtend: "Fanft". 14. großes Konzert

BERNETT'S Bilher- u. Mandolin-Orchester

(60 Spieler) in ber Lincoln Turnhalle. Conntag Abend, 2. Rovember '02. Das Rongert beginnt bunft 8 Uhr Abends, Lidets 50 Gts. für herrn und Dame. Rach bem Rongert Poll.

Achles großes herbil-Konzert verbunden mit Ball,

Piedertafel "Freiheit" Sam fta g, ben 1. Rothr. 1902, in Mueller's Calle, Ede Rorth Abe. und Sebgwid Str. Unfang punft 8 Uhr. Lidets 15e bie Berjon im Borverstauf; an ber Kaffe 25c.

13. STIFTUNGS - FEST und KARNEVAL-FEIER!

Plattd. Glide Nord-Chicago No. 9

in Jondorfs Galle, Ede Rorth Abe. und Salfted Strafe, am Samitag, ben S. Aovember 1902, Unfang S. Uhr Weinds, Tietes 10 im Borber-fauf. An der Kasse 25e die Berson. "Hamburger Klub"

**Canzkränzchen** am Mittmod, ben 25. Rovember, in Schönhofens Großer Gde Mibland unb Milmaufce Ape.

Fünftes jaftelides Stiftungs : Weft und Ball GERMANIA HEBAMMEN ASS'N. Ro. 1, von Chicago, Allinois, in Uhlid's Galle, 27 R. Clark Str., am Samitag, ben S. Kov. 1902. 8 Uhr Ahends. — Tidets 25 Cts. 1,71100

Fortuna Loge No. 588, D. K. & L. of H.

Am Sauftag, ben 8. Rob., Abends 8 Uhr, feiert bie obige Loge ibr 20. Stiftung & fei, verbunden mit Bortragen und Bal, in ber Wider Barf Dalle. - Eintritt 25 Cents Die Berfon.

Freier Sängerbund! Großes Konzert

am Sonntag, ben 9. Rob. 1902, in Schon bos fen's Dalle, Milmantee Mre. und Afbland Mbe. Unfang 3 Uhr Rachm. — Tidets 25 Cts. bie Perfon. Gur hodzeiten und Feltlichleiten aller Urt miethet bie große oder die fleine

Aurora Halle, Milmaulee Avenue und huron Strafe. 'Phone Poll 442. 220f,mifafon'

**OZARK-GARTEN** 209 Ost North Ave. Guftab Diedmann, Gigenthumer.

Großes

Extra-Konzert! Samftag u. Sonntag, 7:30 Albds. Sonntag Matinee 2:30 Radm.

Auftreten der Sangerinnnen Tea Nondo, Lith Linden, der Sonbrette Marie Alba, des Romi-fers Sugo Gottschall. Allabendliche freie Rongerte.

Tivoli - Palmgarten,

149-151 Oft Morth Abe. Samstag und Sonntag: Sonntag, Matinee, 2 Mfr 30.

Konzert und Ineater. Austreien bon fri. Gertrude Fren, Opereifangerin, Guis Ban, Berwandlungs-Künftle Kurt Große, der jächsische Serfules. Morris

Wurzhütt'n 244 Clybourn Avenue.

Otto Bloechl, Eigenthümer.

Bente und morgen, ben 1. und 2. Rov. 1902: Großes Rongert! unter Mitwirtung folgender Künftler: Brof. Da-ger, Liano: her Arthur, Bioline; herr Kappel, Komiter: Frl. Anna Rebwald, Soubrette: Miener Mirzl, Operetten-Sängerin: Grozer Dans, 1. Ic-nor und Jobler, und das Problistio, Tiroler Truppe. — Auf zahlreichen Besuch bofft der Eigen-thimer.

Wiener Bier-Halle 230 Cibbourn Mbe., Gae Ordard Gir. Toroler Alpenfänger-Konzert

Sonntag, den 2. Dovember. Gugen Sutterlutes berühmte Eprofer-Sanger und Gebirgsjodfer. Feine Mufit. Ausgezeichneter Lund. Anfang 3 Uhr Radm. Soflicht labet ein Mathias Rinateber.

Fischer's Volksgarten, 198-200 Ost North Ave. Oh. Gifder, Gigenthun Rongert jeden Albend! Samtag. 1. November: Ertra-Programm! Achte Moche ber Lifbutaner Clate und Cinde, bie 3 Komifer Klöpfel, Lindruner, Derwig und Fri. Gedart. — Anfang: Samftag 7 Uhr, Sonntag 2.30 Radmittags.



mer merthen Bublitum von Chicago und Him-gebung jur Angeige, bag ich auf Bunich met-ner werthen Runden in 116 Oft Randolph-Str. ein 3 wei ggefcaft meiner wohlbefannten fei-nen Burftwaaren am 3. Rob. b. 3. eröffnen werbe. Wolt, bofria, Im

ADOLPH TRAUB,

Bechteanwalt. Firma: GALLOWAY & TRAUB. Simmer 900 — 185 Dearborn Str. Telepben, Central 1702. Bobnung: 1174 Berrh Sir. Telephon, Irbing 275. Inob, Im, fafonmi

N. WATRY & CO., Deutsche Optiker - Brillen und Augengläfer eine Spezialität. Rodals, Cameras und photogr. Material

Geld in 5 bis & Brojent Singen in ber-

#### Botalberidt.

#### Kampagnereden.

Demofratischer Rehrans im Anditorium.

harrifone Bufunfteprogramm.

Harlan zeiht des Mayors Privatsefretar des Bebranchs vergifteter Waffen. - Corimer läßt fich von verschiedenen Richtern Lenmundszeugniffe ausstellen.

Die Demofraten haben ihre furge Rampagne geftern gewiffermaßen gum Abichluß gebracht; wenigftens murbe bie im Auditorium abgehaltene, gahl= reich besuchte Maffenbersammlung bon herrn Doyle, bem Borfiger bes Ram= pagne-Ausschuffes, als Schluß bes

Wahlfeldzuges bezeichnet. Mls hauptrebner bes Abends . trat Er = Richter Thomas A. Moran auf. Derfelbe befaßte fich ausschließlich mit ber Bollpolitit ber Bunbesregierung und führte bie Grunbe an, aus welchen im Intereffe bes Gemeinwohls eine burchgängige Berabfehung und theil= weife Abicaffung ber Ginfuhrzolle unabweislich geboten erscheint. Manor Sarrifon, ber zweite Redner, befchaf= tigte fich bornehmlich mit herrn John M. Sarlan, ber mahrend ber gegen= wärtigen Babltampagne bon ber republitanischen Parteileitung als ihr erfter Wortführer ins Treffen geführt worben ift. herr harrifon fagte, bag Berr Sarlan in ben Magen feiner Freunde burch fein neuerliches Muftreten fcmerlich gewonnen habe. Die Soffnung, bag ihn bie republitanifche Mafchine als Maporstandibaten aufnehmen werbe, habe ben reifigen "Ritter ohne Furcht und Tabel" gu ei= nem Bunbnig mit ben Leuten bewogen, bie er früher fo mannhaft befämpfte. Wie ein gewöhnlicher Parteitlepper ha= be er nur Berunglimpfung für alle gegnerifchen Ranbibaten, mahrenb alle Ranbibaten ber eignen Bartei ibm rühmenswerth erfchienen. Diefe ab= duffige Bahn habe Sarlan übrigens chon bor amei Sahren betreten, als er ber Bablerschaft in öffentlichen Un= fprachen rieth, herrn Richard Dates bor Camuel Alfchuler ben Borgug gu geben. Wenn er jest in ftillen Stunden Zwiesprache mit fich felber halte, fo werbe es ihm mahricheinlich fchwer fallen, biefen Rath zu rechtferti= gen. Der Mapor machte bann barauf aufmertfam, bag bie bemotratifche Barteiorganisation fich fowohl in ihrer Staats=, als auch in ber Countn= Plattform verpflichtet habe, barauf bingumirten, bog ben Gemeinben bie Berechtigung gur Uebernahme öffent= licher Ruganftalten ertheilt werbe. Für bie Stadt Chicago fei biefe Berechti= gung ein Bedürfniß bringenbfter Urt, bie Unterftühung ber bemofratischen Ranbibaten, welche auf bie befagten Plattform = Forberungen berpflichtet feien, empfehle fich beshalb allen Burgern, benen bie ötonomifchen Intereffen bes Gemeinwefens einerfeits, und bie moralifde Bebung unferes politifchen Betriebes anbererfeits, am Bergen liegen. Die Rorruption in ben Gemein= be-Bermaltungen ber amerikanischen Städte, wie fie neuerdings besondersin

Nartei mürben. Gr=Senator Mahonen bielt bann noch eine langereRebe, in welcher er fei= ner Genugthuung borüber Musbrud gab, baf bie bemofratische Partei fich anschide, bas politifche Bermachtniß Sobn B. Altgelbs ju übernehmen. Radbem auch Sberiffs-Ranbibat Barrett noch einige Worte gesprochen, trat Bertagung ein.

St. Louis und in Philadelphia am fraf=

feften gu Tage trete, fei faft ausschließ=

lich auf ben Privilegienschader gurud=

guführen. Rur inbem man bie öffent=

macht, fonne man biefe Quelle ber Ror=

ruption berftopfen. - Geeignete Be-

ftimmungen gur Regelung bes Bivil-

bienfles würden bewirten, bag bie Un=

ftalten burch ftabtifde Beamte gmed-

ohne bag bie Ungeftellten zu politischen

Frohninechten einer ober ber anberen

In ber Dafland Mufic-Salle, Gde 40. Str. und Cottage Grove Abe., fand geftern Abend eine gut befuchte republi= fanische Bablverfammlung ftatt, in melder Martin B. Mabben, Benry 3. Foreman, 2B. B. Phifter, A. Norbau und John M. Sarlan als Rebner auftraten. Letigenannter ließ fich haupt= fächlich bie Burudweifung ber bemofratifchen Ungriffe auf M. R. Borter an= gelegen fein, ber als Ranbibat für bas Umt bes Uppellhof-Setretars aufgeftellt morben ift. herr Sarlan berficerte, baf bie Unschulbigungen, welde gegen Borter erhoben wurben betreffs feiner Umtsführung als Friebens- und Polizeirichter in Sybe Bart theils gang belanglos feien, theils aber ber Begrunbung entbehren. Borters Gegentanbibat, herr Labiff, fei unleugbar ein intelligenter Denich, in Begug auf Erfahrung aber muffe er hinter Borter gurudfteben, auch fei es bon Labiff nichts weniger als icon, baß er fich im Rampfe gegen Borter bergifteter Baffen bebiene.

herr Billiam Lorimer folog feine Rongreß-Rampagne geflern mit einer Galaborftellung in feines Birtuszelt ab. bas er für biefe Gelegenheit an ber Ede bon Beftern Abenue und Sarrifon Strafe hatte aufftellen laffen. Rebner, bie ihn ber Berfammlung ems pfehlen und fich gemiffermagen für ihn berburgen mußten, führte Lorimer ben Bunbesrichter Großeup, Countyrichter Carter und bie Richter Horton, Sanech, Rabanagh und Tuthill bor. Alle biefe Berren berficherten, baf fie Berrn Loris mer perfonlich als einen ungemein nets ten Mann fennen gelernt batten, ber es sich zur Regel mache, Berfprechungen, bie er einmal gegeben habe, auch punttlich einzulbfen. Bur feine Ron-

greß-Randibatur gu ftimmen, fei Res publifanern foon beshalb Pflicht, weil bem Brafibenten Roofevelt für bie nächsten zwei Jahre bie Banbe gebunben fein würben, falls er nicht eine republitanifche Rongreß-Mehrheit hinter fich haben follte.

Für heute Abend find noch Bablberfammlungen anberauent, wie folgt: Bon ben Republitanern:

Weftern Abe. und 22. Str.; Calus met-Theater, South Chicago; Rr. 736 M. Mabifon Str.: Thompfons Salle, Jefferfon Bart; 59. Str. und Beftern Abe.; Rr. 1834 Armour Abe.; Rr. 538 Wabash Ave.; Southport und Mabeland Abe.; Southport Abe. unb Dito Str.; Maple Str. und Dearborn Abe.; Chicago und Hamlin Abe.; Barrington Opera Soufe, Dat Bart; Late Str. und Baller Abe., Auftin; Rr. 3347 State Str.

Bon ben Demofraten: Union und Marmell Str.; Bermitage. Abe., zwischen 35. und 36. Str.; Lincoln Turnhalle, Sheffielb Abe. und Diverfen Boulevarb; nr. 1342 n. Beftern Ube .: Garfielb = Turnhalle, Rr. 673 Larrabee Str.

#### Ratarrh fann geheilt werben.

Katarth fann geheilt werden.
Ratarth, berwandt mit der Schwindluch, ift von jeher als unseilder erflärt worden, und doch gibt. es ein Mittel das sicherlich jeden Foll beilt. Der verftrebene Dr. Seteons, ein glaudvufteiger und welts berühmter Mann, gedrauchte es viele Jahre hindurch für dells und Lungenfranfpeiten. Da ich die wonderberen derliftäfte in tausend Fällen ertwobt dabe und wünfiche, den Leibenden zu beisen, will ich diese Megedt softenfrei sichden an Alle, die mit Katarth, Athma, Schwindluch und werden krantseiten behoftet inne, in Deutsch, Franzisisch und Englisch, mit genauer Anweisung der Derkellung und den glich, morfe und Schöden Sie ver Bott, mit Abresse, Wedensche Seiden Sie der Folt, mit Abresse, Wedensche und Kanstellung der Reutsche B. A. Nopes, 847 Bowers Blod, Achelter, N. P.

#### Die Bferdeausftellung.

Der beutige Schlugabend wird im Colifeum

viele Pferdefreunde vereinen. Seute Nachmittag, gegen 2 Uhr, maren im Colifeum fammtliche Logen befest und auf bem Balton brangten fich bie Besucher. Daraus tann man mit Bestimmtheit ichließen, bag am beuti= gen Schlufabenb Mangel an Stehplat fein wirb. Der Zubrang war mahrenb ber gangen Woche ein großer. Rach oberflächlicher Schähung murbe mahrend ber biegjährigen Pferbe-Musftellung mehr als eine Million Dollars in Umlauf gebracht. Das Sochfpringen ber Reitpferbe murbe auch in biefem Jahre von Besuchern mit gespanntestem Intereffe berfolgt. Seute Abend foll bon fechs Pferben ber Berfuch gemacht werben, ben bisher beften Reforb, 6 Buß 7% Boll, noch gu übertreffen.

Geftern Abend wohnte ber Rem Porfer Multimillionar 3. Bierpont Morgan in ber Loge Rr. 59 ben Borführungen bei und murbe eine Zeit lang bon benen angestaunt, bie bon fei= ner Unmefenheit wußten ober ihn nach ben bon ber Breffe beröffentlichten 216= bilbungen ertannten. Das meifte Intereffe der Befucher tongentrirte fich geftern auf ben Fahrtonteft bon Rutichern um ben bon ber Firma Tichenor & Co. ausgefetten Breis , ben Sam Marts gewann, auf bie Borführung ber Damentutschpferbe, bon benen bie Rappen ber Frau James Sobart Moore, bon Grl. Florence Blair aus Bofton futfdirt, bon ben Preisrichtern mit bem blauen Band ausgezeichnet murben, und ben Wettbewerb ber bor Bictorias gespannten Rutichpferbe um ben James hobart Moore-Breis, ber herrn B. M. Balentine für fein feche aufiel. Beu= cabre altes Bferd "Sudge" te Abend wird mit ber Borführung ber noch nicht bon ben Breisrichtern befichtigten Thiere in ben betreffenben Rlaffen um 8 Uhr 15 Minuten begonnen; fury nach elf Uhr fommt bie Musftel= licen Ruganftalten gum Gemeinbebefik lung mit ber Schlugnummer "Wettreiten ber Champion Sunters" gum Mhi hluß. Das beutige Brogramm ift beshalb besonders intereffant, weil bie ebelften und fonellften Thiere, bie gur Ausstellung gefandt wurben, in bie mäßig betrieben merben fonnen unb

#### Der Behlerei begichtigt.

Arena geführt werben.

Die Bolizei fahnbet auf ben befannten Rriminalanwalt R. U. Babe, melder ber Behlerei bezichtigt wirb. In ber Sauptwache befinden fich Rauchmagren im Werthe bon \$3000, bie Salfte ber Beute, welche Diebe angeb= lich im borigen Sommer gelegentlich eines Ginbruchs in Clinton, Ja., ergatterten. Babe foll berfucht haben, ben Raub bei hiefigen Rurichnern loszu= fchlagen, ihn aber im Stiche gelaffen haben, als er mertte, bag bie Boligei ibm auf ben Gerfen mar. Er wohnt im Boobstod-Gebäube an 28. Strafe und Wabafh Abenue.

\* R. Inoune, ber japanifche Befandte am beutschen Sofe, welcher fechs Monate Urlaub erhalten bat, befanb fich geftern auf ber Durchreife nach Japan in ber Stabt. Er erflarte, baß große Charafterahnlichfeit zwifchen Raifer Wilhelm und Brafibent Roofebelt beftebe. Da er feit ben legten fünf Jahren Gefandter am beutiden Raifer= hofe gewefen ift und auch Brafibent Roofevelt perfonlich fennt, fo barf er fich wohl ein Urtheil erlauben.

- Das Ertennen. - Rohn: "Gehorfamer Diener, mein Fraulein, ich tomme gu bitten um Ihre Sanb." Sarah: "Bott Gerechter, ich fenn' Sie ja gar noch nicht mein herr!"-Rohn: "Se tennen mir nifcht? 3ch bin ja ber reiche Robn bon Furth." — Sarah: Gott, wie ichs mer nicht gleich tonnt' benten, mein berg fagte mir boch gleich, bag Gie find ber rechte Mann für mich!

Diagramm.Bud für Chicagoer Theater. Beransgegeben von der Chicago & North:

western Eifenbahn. iat forrettes Sige-Arrangement aller Beigt forrettes Sige-urrangement aller Theuter. Alle sollten eine Ropie dieses werth-vollen Buches haben. Frei verschentt bei Nachfrage in der Ticket-Cffice, 212 Clark Str., oder ichick eine Zwei-Cent-Marke an B. Anisten, 22 Fifth Woenue. etist, uvol. 8, 4,5,6,7,8,10,11,12,13,14

### Rednungs - Mebungen.

Werden in den Bartei-Sauptquar tieren angestellt.

Beide Seiten hoffnungsvoll.

Der Wahlfampf im neunten Kongreg. Diftrift. - Zuffüllung der demofratischen Kriegstaffe. - Bugunften der Kandidatur des Berrn Benry B. foreman.

Gefreiar George Q. McConnell bom bemotratischen stampagne = Musichuß rechnet bei ber am Dienstag stattfinben= ben Bahl in ber Stadt Chicago auf eine bemofratische Mehrheit von 18,000 Stimmen. Bon ben 280,000 Stimmen, die im Bangen abgegeben merben burften, gefteht er ben fleinen Bartei= Organifationen gufammen 10,000 gu. Bon ben berbleibenben 270,000 Ctimmen beansprucht er 144,000 für die be= motratifden Randibaten, mabrend fich feiner Unficht nach bie republikanischen mit 126.000 werben begnügen muffen. Durch bie republitanifchen Mehrheiten in ben Landbiftriften werbe bie Dehr= heit ber Demofraten in Coot County auf 10,000 herabfinten werben. Die Republitaner lachen natürlich gr biefen Berechnungen Sohn und berfichern, baß fie ihr ganges County-Didet burchbringen werben, und gwar mit Mehrheiten bon 25,000 und mehr Stimmen für bie einzelnen Ranbibaten.

Bas ben Musfall ber Rongregmahl im Staate Illinois vetrifft, fo rechnen bie Demofraten barauf, bag es ihnen gelingen werbe, bon ben 25 Bahlfrei= fen acht zu erobern. Bon ben Republi= fanern werben ihnen jeboch nur fünf, Löchstens fechs, jugeftanben. Die zwei= felhaften Begirte find ber 1., 6. und 9. in Chicago, wo bezw. Mabben, Lori= mer und Boutell fanbibiren, ber 16. (Beoria), wo bie Demofraten ben beliebten beutschen Rechtsanwalt Niehaus aufgeftellt haben, ber 22. (Gaft St. Louis) und ber 24. (Egypten, b. h. bie Subipite bes Staates.)

Muf republitanifcher Seite wird behauptet, baß heute in ber Stadthalle alle ftabtifchen Ungeftellten, welche in ihren Stellungen nicht burch bie Bivilbienfl=Ordnung beschütt werben, und alle Polizeibeamten bom Gergeanten aufwärts gum Beften ber bemofratiichen Rampagnetaffe geschröpft würben. Es follen bei biefem Brogef \$10,000 für biefe berausgeschlagen werben, ein Betrag, ben bie Barteileitung angeblich bringenb benöthigt, um om Dienftag bie Stimmplage "bemannen" gu fonnen.

Rongreftanbibat Honore hat auf bie Fragen, welche fein republikanischer Wegner Boutell an ihn gerichtet hat, längere Untworten gegeben, welche im Wefentlichen barauf hinauslaufen, bag herr honore es im Intereffe ber Menfchlichteit für geboten erachiet, bag im Bunbestongreg bie republitanifche Mehrheit burch eine bemotratische abgelöft werbe. Diefe murbe fich bann beftreben, bafür gu forgen, baf bie Bebols ferung von Bortorito und bie ber Bhi= lippinen-Infeln, nachbem fie nun ein= mal unter bie Botmäßigfeit ber Ber. Staaten gebracht worben feien, auch als gleichberechtigt anerkannt und nicht als Menschenbrüder zweiter, britter Mais, Oftober, 55hc; Dezember, 51hc; als gleichberechtigt anerkannt und nicht ober bierter Orbnung behanbelt würben. - Bugleich mit ber Untwort gibt herr honore einen hinmeis auf bie nicht unberbächtigen Methoben, welche herr Boutell, als Sachwalter ber Northern Bacific Bahn gebraucht habe um ber genannten Bahn bon ber Stabtvermaltung werthvolle Begerechts = Privilegien auszuwirten. Berr Boutell hat auf biefe Berbachti= gungen bereits ermibert. Er fagt, bie betreffenbe Bereinbarung zwischen ber Stadt und ber Northern Bacific=Bahn fei feiner Beit auf Betreiben bon Beute= politifern allerdings in Bieberermäoung gezogen, aber nach gründlicher Untersuchung feitens bes Mayors Wafhburn, bes Rorporations-Unmal= tes John G. Baller und bes Rommif= fars ber öffentlichen Arbeiten, herrn 3. Frant Albrich, und auf beren Empfehlungen bom Stabtrath bollinhaltlich zum zweiten Male angenom= men morben.

Für herrn henrh G. Foreman, ben republifanischen Randibaten für bas Umt bes Countgraths = Brafibenten, treten in ben berichiebenen Beichafts= freisen Musichuffe bon Burgern ein, bie fich ohne Unterschied ber Bartei gufam= mengethan haben, um herrn Foreman ju unterflügen. Unter ben Urchitetten mirten in biefem Ginne: D. S. Burn= ham, M. Roche, Bm. Solabird, S. R. Bilfon, G. G. Reman, S. 2. Otten= heimer, M. R. Mbler, Freberid BB. Ber= fins und George P. Rimmons; unter ben Bantiers: 3. 3. Mitchell, E. A. Samill, John C. Blad, C. G. Dames, Orfon Smith, S. A. Haugan, J. U. Lond, G. M. Botter und 3. R. For= gan; unter ben Großhandlern mit Buten und Rappen: D. Gimbel & Sons, Taplor & Barrotte, B. R. Sib= len, B. S. Bufh, J. M. Low und 3. B. Sweet; unter ben Spegereifanblern: Graeme Stewart, henry B. Steele, A. A. Sprague, Calbin Durand, Rollin M. Repes u. 3. 3. Dare; unter ben Großbandlern mit Droguen: D. F. Fuller, J. Walter Scofielb, James B. Morrison, Robert S. Ban Schaad, C. B. Ban Schaad, Francis Reeling jr., Stephen Berter u.f.m.

Der Barrett-Rlub ber Borfianer, welcher bie Speriffstanbibatur bes herrn Thomas Barrett gu forbern fucht, ift neuerbings burch einen Rlub Rommiffionsbanblern berftartt worben, welcher basfelbe Biel anftrebt.

#### Brieftaften.

Much Architfragen find bireft an bie "Abenbpoft ju richten. au richten.
I o hn R. — Eine beutsche Sattler 2 Union gibt es bier nicht. Die Sattlergewertschaft wennt sich Leatber Wortes on Horfe Goods", hat zwar wiele beutsche Mitglieder, aber englische Geschäftissprache. Im ei alte Lefer. — 1.1Bir haben weben weber geit noch Kaum, Ihnen bier eine geschichtliche Abbanblung zu liefern. 2.) Die Desterreicher beutsche Aunge ausgenommen, kann faum kehauptet werden, dah alle Unterthanen der öfterreichischen Monarchie auf berselben Kulturstute steben, wie die Deutschen. S. 3. — 1.) Darüber müssen Sie isch von ein

auf berselben Rulturftute fteben, wie die Deutigen.
S. 3. — 1.) Darüber müssen Sie sich von einem Aabbi belebren lassen. 2.) "Disappointed" bewett auf beutsch "entsäuscht".
B. G. — Im Falle Sie nicht mit ber Medizin haufiren wollen, bedürfen Sie keiner Liens. Sie dürfen einen Runden wohl unterluchen, ihm aber leine Medizin verschereiben, dagegen können Sie Ihre Mittel durch Anzelgen aupreisen, so viel Sie wollen.

Mittel durch Anzeigen anpreisen, so viel Sie wollen.

3. D. — Menn Ihnen die Betreffende, wie Sie sagen, nur "mistrauisch Worter anvertraut hat", so ist dies weiter nicht firafbar. Wenn sie Sie aber mit gemeinen Schimpfworten belegt hat, können Sie sie der mit gemeinen Schimpfworten belegt hat, können Sie sie der mit gemeinen Schimpfworten belegt das, können Sie sie der nicht die und bis Gebäudes 79 Dearborn Str. Man berfiet bort beutich.

George B. — Der einsach Fabrureis besträgt Lide in ginn und Ridfahrt loftet \$4.50. Guston B. Guftab G. — Reu Merifo bilbet ein Terrisorium ber Ber. Staaten, Merifo bagegen ift selbft-landige Republit und fiebt nicht unter ber Ober-ubeit ber Ber. Staaten.

fandige Republit und negt nicht unter bebobeit der Ber. Staaten.
Der im ann R.—Die jum kandesgenähen Unsterhalt der nicht regierenden Mitglieder eines fürklichen gaufes bekimmte Auskattung destund bei Erdgeburtsordnung bestimmt. Die Jobe der Abanage ih in den einzelnen Staaten theils durch das Grundgeiek, theils durch de heindere Gestet, theils durch dausgeieke und derfommen bestimmt. Gine besondere Abanage Steuer besticht leit 1821 in Mürttenderg, sons wie der Abanage is nach der in den einzelnen Staaten bestehenden dien der der der der der der der Kanischen der Staatsfaise oder der Staatissfaise oder der Ställlise der Kranischen gerten bekrichte oder der Ställlise des Kranischen Gerten bekrichten der Vondander der Staatsfaise oder der Abanage auf untrage gebt nicht. oder der Zivilliffe des regrecenden Herren verteinten. M. M. – Aus Jeber Anfrage gebt nicht bervor, was Sie eigentlich wissen wollen. Wenn Sie — wie es scheint — der Ansicht inne, daß die Frau nicht erdberechtigt ist, wei ihr Name nicht auf dem "Deeb" aufgetührt ist, so sind Sie im Jerthum, denn ie dat auf alle Falle Anfpruch auf ibren Wittwen antheil, d. d. d. Drittel des Rachlaties.

M. B. - 3n ber bon 3bien bezeichneten Gegenb gibt es eine folde Anftalt nicht. Benben Gie lich an bas rvangelische Uhlich-Baifenbaus, 221 Burling Etrate.

Strake.

T.M. — Die Ihnen am nächsten gelegene Abends schule ift die Wechter-Schule an Wentworth Abenue und 23. Str.

Art hur J. — In Hannover, wo man sich auf das bott gesprochene Deutsch sehr viel zu Gute thut, wird das schulentschaft dagegen die "Str. genau nach der Schreibweite ausgeschrochen, in Sibbeutschaft dagegen die "schr. Im Allgemeinen gilt es für richtig, den goldenen Mittelweg zu wählen, d. b. daß "Et." im Unlaut mit einem leichten, faum wohrnechmbaren Richtaut auszusprechen, so die schafte "Strabenschen Beichtung und den Reichtung den Ren eine zu einer Eelbstrafe auszusprechen, so das icharfe "S" abichwächend.
I obn B. — Wenn eine zu einer Gelbirafe berurtheilte Bersonen sie nicht eigeblen fann, so wird ie nicht in Buchbaus geschieft, sondern in das Arbeites dans (Bridewell), wo sie den Betrag nach der Kate von 50 Cents den Tag aberbeiten muß. Das selbe gilt von Bersonen, welche zu Juchthause und Gelbstrafe berurtheilt worden sind.
G. R. — Sehr wahrscheinlich ist es eine Ubart der von Ihnen genannten Schlangenart, mit Bestimmtheit möchten wir dies aber auch nicht ber daupten.

haupten. Frau T. — Abressiren Sie bas Schreiben rubig an bas hauptpostamt in Wien, bann wird es schon in die eichtigen Hande tommen. J. M. — Die russische Est. Bladimir-) Kirche befindet sich Ede R. Leavitt Str. und haddon Ave. Chrift B. - Die Demet-Feier, welcher ber Admiral personlich beiwohnte, fand in ber erften Salfte bes Oftobers 1809 bier flatt. D. M. — Die Biebausftellung finbet mabridein-ich wieber im Dezember fatt, bas Datum ift noch nicht feftgeseht worben.

nicht schgescht vorden.

— Fred A. R. — Sie sind im Recht. Zedermann harf sich das Acquiligen leisten, Bankvoten, die ellerdings verter nichts als Schuldscheine sind, nach Kelieben zu vernichten, vorausgeseht, daß sie sein rechtliches Eigenthum sind. Er bereichert dur burch einsch die Ber. Staaten ober die Kationalsbank, welche die betr. Kote ausgestellt hat, um jesnen Betrag.

#### Martiberias.

Chicago, ben 1. Rovember 1902. Die Breife gelten nur für ben Grobbanbel.) Getreibe und ben. (Baarpreife.)

Binterweizen, Ro. 2 roth, 73%; Ro. 3, roth, 68-70%; Ro. 2, hart, 72c; Ro. 3, hart, Sommer weigen, Rr. 1. 73fe; Ro. 2, 72c; Rr. 3, 70-71c. nt. 3, 10-41c. We b l, Winter-Natents, "Southern", \$3.40-\$3.50 bas Fals; "Straight", \$3.20-\$3.30; "Garb Bastents", \$3.50-\$3.60; bejoinbere Marfen, \$4.00-\$4.10. 94.10. Mais, Nr. 2, 543-551c; Nr. 2 weiß, 56-57c; Rr. 2, gelb, 57-573c; Nr. 3, 545-554c; Nr. 3,

Rr. 2, gelb, 57—574c; Rr. 3, 544—554c; Rr. 3, gelt, 57—574c. gelt, 57—574c. & a e r. Rr. 2, 984c; Rr. 2, weiß, 34—35c; Rr. 3, 273—984c; Rr. 3, weiß, 294—31c; Rr. 4, weiß, 294—3 28-294c, 18t. 3, 18t. 18, 287 294.

28-294c, 1

28-294

1903, 423c. fer, Cfiober, neu, 29gc; Dezember, neu, 304c; Dai 1903, 31gc.

Grovifionen. C d m a 1 3, Cftober, \$10.971; Januar \$9.321; Dai \$8.60. R id b ch en, Oftober, \$12.50; Januar \$8.22\frac{1}{2} - \text{8.25}; Mai 1903, \$7.80-7.82\frac{1}{2} - \text{6.50}; Mai 1903, \$14.75.

Eciaciviet.

R ind bie b: Befte Beeves". 1200-1600 Pfund. \$7.85-8.25 per 100 Pfb.; gute bis ausgeinchte "Beebes". 1200-1500 Pfb., \$6.90-7.75; mittlere bis qute BeefsEtiere. \$5.90-6.75; gute bis beite Kube, \$3.35-\$4.25; Kalber, zum Schlachten, gute bis befte, \$6.25-7.50; (dwere Kalber, geröhnliche bis gute, \$2.75-\$5.00.

S die eine: Ausgeinchte b. befte (zum Beefandt) \$(5.70-6.90) per 100 Pfb.; gewöhnliche bis befte, ichmere Schlachbansware, \$6.40-6.5; ausgeinchte für Fielicher. \$6.80-6.95; fortiete leichte Thiere, 150-190 Bfund, \$6.65-6.80. Edlachtvich.

2 yiere, 130-180 Bruno, \$0.05-0.50.
So a fe, beite, fowere Schafe, \$3.75-4.00 ber 100
Bib., gute bis ausgefucte Dammel. \$3.40\$3.70; gute bis ausgefucte Schafe, \$3.10-\$3.60;
"Rative Lambs", gute bis ausgefucte, \$4.75-

(Marttpreife an ber G. Bater Str. Molferei-Brobutte. Butier"Ercomerp, egira, per Bfund..... Rr. 1, per Pfund.... , per Pfunb..... 0.213 -0.23

Rr. 9. per Pinub. 0.17—0.18 "Dairies", Cooless, per Pfunb. 0.21—0.22 Rt. 1, per Pfunb. 0.17—0.17 Qanles", per Pfunb. 0.17—0.17 Qadwaare, frifat. 0.16—0.16	
21:0-	- 1
Rebutlafe, "Twins", ber Bfund. 0.10}—0.11 "Laifted", ber Pfund. 0.11—0.11 "Lyomig American", ber Bfund. 0.11]—0.11 Chweijer, per Bfund. 0.11]—0.13 Lindurger, per Bfund. 0.09—0.05 Brid, per Pfund. 0.092—0.16	4
Giar	
Friiche Baare, ohne Abgug bon Rerluft, per Dugend (Riften gu-	2
rudgegeben) 0.2 Frifde Baare, ohne Abgug ben Berluft, per Dugend (Riften ein:	. 1
gefchloffen) 0.19 -0.20	0
Geflüget, Ralbfletid, Gijde, Bilb.	
Gefiügef (lebend)     9.19       Hünner, per Kunde     9.11       do., junge, das Finnd     9.12       Trutbühner, das Finnd     9.12       do., junge, das Finnd     9.1       Enten, per Bfund     9.1       Gante, das Tuhend     5.00       Bante, das Tuhend     5.00	1 24 0
Beflügel (auf Eis) - 0.124-0.1 Truthubner Bfund 0.101-0.1 Subner, "er Bfund 0.101-0.1 Subner, "Eprings", per Bfb 0.11-0.1 Enten, per Bfund 0.12-0.1 Ganfe, per Bfund 0.0	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Ralbe ei (eichlachtet) - 20 1 b ei (eichlachtet) - 50-60 Abb. Gemicht, per Beb. 0.061-0.0 60-75 Abb. Gemicht, per Beb. 0.07 -0.0 90-125 Abb. Gemicht, per Beb. 0.082-0.0 95-100 Abb. Gemicht, per Beb0.0	9
Fifche (frifche) — 6,000 arzer Barich, per Pfund 0.1 Sideret, per Pfund 0.04 — 0.0 Ochte, per Pfund 0.05 — 0.0 Rarbfen, per Pfund 0.06 — 0.0 Berch, per Pfund 0.06 — 0.0 Bath er Pfund 0.06 — 0.0 Bate, per Pfund 0.06 — 0.0 Och	01
0R (1) -	-5

Bilbenten, Mallards, per Dubend 3.75 — 4.25 Gemöhnliche, fleine 1.75 — 2.00 Pefaifinen. Dubend 1.75 Balbichenben, Dubend 6.00 Raniochen. Tukend 1.26 Brifde Brüdte, Gemuje.

0.50 -0.60 0.85 -0.50 0.35 -0.30 0.25 -0.44 0.25 -0.24 0.40 -0.65 Guerten, hieifge, ber Dugenb... Ropffalat, Lutiaer, per Kubel... Plattfolat, per Affe... Befferte, Rich. per Rifte... Ribben, nene, per Buibel... Rwiebeln, hieifge, der Bufpel... Lomaten, hemes, per Bufpel.

8 o h n'e n Squittbobnen, 14 Bufhel. 0.60 — 1.00 Bachsbohnen, per 13 Qubel. 0.50 — 1.00 Trodene "Beaß", außerlefen, — 2.25 Herb.um" — 2.20 Braune ichwoliche — 2.20 Braune tartoffein, per Bufbel, in Car-Babungen: Beibe .... 0.40 -0.44 Subfartoffeln, Jeriebe, Gas ...

#### Bodentliche Briefifte.

Rachfolgenbes ift bie Lifte ber im hlefigen Bott-amt lagernben Driefe. Wenn biefelber nicht innet-belb 14 Tagen, bom untenferenben Datum an ge-rechnet, abgebolt werben, fo uerben fie nach ber "Deab Letter-Office in Bafbington gefandt.

Chicago, 1. Robember 1902. 1001 Abbeth Mr. 1002 Abrahams S. 1008 Abamif Agimire. 1004 Alaspaa Sofia. 1200 Ropejat Ona. 1200 Ropcjaf Spn.
1201 Robintewith Sobn.
1201 Rojaf John.
1203 Richoff Wani.
1204 Rraciaf Josef.
1205 Rradone Liuco.
1205 Rendone Liuco.
1207 Rendone Liuco.
1208 Russen Anton.
1208 Russef Jan.
1211 Robintoniii Sary.
1212 Laverong Anton.
1211 Robintoniii Sary.
1212 Laverong Juc. Albrecht Diag. 1211 Amiattowsti Sari 1212 Labeweg 3no. 1213 Lafrenog Anna. 1214 Lanjer Mathias. 1215 Lange Anguit. 1216 Larfen Thereje. Roife. 1216 Larfen Therefe.
1217 Lass mille.
1218 Lasmulnid B.
1219 Laserus Fennt.
1221 Laserus Fennt.
1222 Legezus Anista.
1223 Levis Tovib.
1224 Levis Covib.
1224 Levis Covib.
1225 Liveis Sinje.
1226 Levis Martin.
1227 Lond Mr. Baumann Dscar.
Raumgart 2.

Pant Francisjek.
Tanber Mr.
Pernedi Mojf.
Pe

1050 Borowicz Jan. 12 1051 Logniewicz Jan. 12 1052 Prezar Stejpau. 12 1053 Prill John. 15 1054 Prechng Mm. Walter! iterizis Rarbuda Attr.
1253 Raljer Micz.
1256 Raumann B. Q.
1257 Retujii Franc.
1258 Riemzyf Wojtu.
1260 Aorys Francisce.
1261 Avbaf Stella.
1202 Korlovic Gjulan. Cienceste Micha Cinla Mait. Cifon Jocan. Cohn E. Conette Therefe

7.1258 Richolowsta Kate.
1259 Niemeryk Wojsy.
1260 Rords Franciszet.
1261 Avon Etella.
1262 Roctovic Ginfan.
1263 Rowal Maria.
1264 Rowol Etella.
1265 Obeler A.
1266 Orthalit Josef.
1267 Ochob Anna.
1268 Opensk E.
1269 Osjaniec Mojciech.
1270 Olijoff Jan.
1271 Other Jack.
1273 Bacrovic Stanislaw.
1274 Balac Mateusj.
1275 Holary Jebra.
1276 Patalan Pelena.
1277 Haul L.
1278 Patalan Pelena.
1278 Patalan Pelena.
1278 Baladers F. C.
Etelan. Cohn E. Therefe. Cog John. Kunat Frant. Covanovica Mil. Czopfowski Jan. Danko Edwin. 1075 Czonfoinsti Jan. 1275 Bolarz Jedryn.
1076 Danto Todmin. 1276 Batalun Gelena.
1076 Danto Jodan. 1277 Batalu Gelena.
1076 Danto Jodan. 1278 Batalur Gelena.
1077 Darcis Antony. 1278 Batalures F. C.
1078 Daddi A. Batalures F. C.
1080 Deberthyn Milhelm. 1231 Belikan Josef.
1082 Departis Bilkem. 1231 Belikan Josef.
1083 Dernaden Aeler. 1233 Becoka Jan.
1085 Denes Julius. 1235 Betala Anwel.
1085 Denes Julius. 1235 Betronfius Bault.
1085 Denes Julius. 1235 Betronfius Bault.
1085 Denes Julius. 1238 Booduba Baclav.
1087 Dictofolo G. 1287 Bennifd Guido.
1088 Dodrawlska Jan. 1239 Bodgoski Frances
1080 Dodrawlska Jan. 1239 Bodgoski Frances
1090 Donalbson F. E. 1230 Bodgoski Frances
1091 Drabus Aeter. 1291 Paper Partonius.
1092 Deasfer Jodan. 1293 Prodeska Franc.
1093 Drefsyer Josef. 1293 Roch Frant.
1094 Druft Martin. 1294 Pulit Jakob.
1097 Dunce Midgal. 1297 Maddel Josef (D.
1098 Duref Juganna. 1298 Raminski G.
1098 Duref Vosef. 1299 Raminski G.
1100 Diefand Franciszef. 1390 Mets Josef (D.
1101 Grens Moris. 1300 Mimajis J.
1102 Felbinger Donous 1302 Resef Mijo.
1103 Filipi Waclob. 1304 Rumeiska Goddia.

ibinger Sponas 1302 lipi Baclab. 1306 lipownor Genowep.1304 Finger Darry. Fifcher Freb. Fifcher Jatob. Flomenbaum D. 1909 Aoth Jacob (2).
1310 Meleher Anna T.
1311 Auf Emma.
1312 Aumac Leott.
1313 Sabiotni August.
1314 Salizfa Sibel.
1315 Sandornaf Higgs.
1316 Sandornaf Higgs.
1316 Sandornaf Higgs.
1316 Sandia Wiccutt.
1317 Satler Frank (2).
1318 Schod Jan.
1319 Schotige Perdiand.
1320 Schotiler Perdiand. Gehrer Deinrich. Berbard Dorothe. Geren &. Giermata Stanislow. Giai Gene Mrs. Giaienapp P. bniabet Stanislam. Gniadel Stanish Geebel Michard. Goldberg Diel. Goldfiein Efter. Gorman D. L. Goralesti Hietr. Gomulfa Jan. Gole Josef.

Scheffler Fervinand. Schiller Mortik.
Schiller Mortik.
Schmidt Andolf.
Scholl Maif.
Scholf Frantifel.
Scholf Frantifel.
Scholf Scholl Frant.
Sied Jurgen.
Sienwener Anna.
Sienber Frans.
Sina Path.
Sipos Lafok.
Spaiotodich Ankl.
Sfotnidi Frant.
Siob Jafok.
Silvinski Rich.
Sijoina John.
Sinigel Janace. Goralekti Hietr. 1328 (
Gomulta Jan. 1329 (
Gomulta Jan. 1329 (
Goran Wojciech. 1331) (
Goran Wojciech. 1331) (
Grink Rile. 1332 (
Griganis Jonas. 1333 (
Grinksta Julija. 1335 (
Guniska Julija. 1336 (
Guniska Julija. 1336 (
Guniska Julija. 1336 (
Guniska Julija. 1336 (
Guniska Julija. 1337 (
Gunist Rudwit. 1338 (
Gunist Rudwit. 1338 (
Gunist Rudwit. 1348 (
Halling Rudwit. 1349 (
Halling Rudwit. 1341 (
Halling Rudwit. 1342 (
Halling Rudwit. 1342 (
Halling Rudwit. 1344 (
Halling 1136 Grussta Julija. 1335 Stofnidi Frant.
1137 Gurniewicz Ausife. 1337 Stoinisti Rich.
1138 Gursi (about.). 1338 Stofnisti Rich.
1139 Gursi (about.). 1338 Stofnisti Rich.
1141 Dalabriu Johan. 1340 Smith Chanislaw.
1142 Dala Ruguk. 1349 Smola Jan.
1143 Dariman Derman. 1343 Smola Jan.
1144 Dellabriu Johan. 1314 Smola Jan.
1145 Dechfolt Carl Razis 1345 Stodisti Francis.
1146 Desinowska Reterahmalat? Stokalisti Francis.
1147 Dojiaf Anton (2). 1348 Staler Josefa.
1148 Doljiager William. 1340 Stanier Maelab.
1149 Dorolid Obunann. 1330 Stanier Maelab.
1149 Dorolid Obunann. 1330 Stanier Maelab.
1150 Dorolbowska Franti. 1350 Stanier Againer.
1151 Obura Johan. 1350 Stanier Againer.
1152 Alienberg Samuel. 1353 Stefner Simon.
1153 Qanfom Maria E. 1354 Stere Franciszel.
1154 Jambor Citl. 1355 Stefner Simon.
1155 Janier Franti. 1355 Stefner Simon.
1156 Janier Atonislaw. 1356 Stephy Towns.
1157 Janier Rotarybna. 1356 Stephy Towns.
1158 Janier Rotarybna. 1356 Stephy Towns.
1159 Janier Rotarybna. 1356 Stephy Towns.
1160 Janier Rotarybna. 1356 Stephy Towns.
1161 Jacomin Janas. 1366 Supple Wennerslaw.
1162 Jopes Anna. 1363 Stefner Jane.
1163 Jopef Maeck. 1366 Supple Wennerslaw.
1163 Jopef Maeck. 1366 Supple Wennerslaw.
1164 Jurtowic Khat. 1365 Stephy Towns.
1165 Rahm We. 1366 Supple Maeryb.
1166 Ranasel Bojcieds. 1376 Lodar Jan.
1167 Roplan M. 1368 Supple Maeryb.
1168 Raphia Jan (2). 1369 Tewns Wills.
1169 Rapusta Josef. 1370 Lodar Jan.
1170 Reteasy Libis. 1376 Towns. 1391 Towns.
1171 Rete Backel. 1372 Traville Again.
1172 Reibis Jan.
1173 Reiber Swins. 1374 Trunabel Bejeied.
1174 Riedar Josef. 1375 Lodar Jan.
1175 Riedbard Jan.
1187 Linobsky Met. 1375 Towns. 1391 Towns.
1187 Linobsky Met. 1376 Towns. 1391 Towns.
1187 Linobsky Met. 1376 Towns. 1391 Towns.
1188 Robit Lan.
1189 Rob Letti. 1389 Beher Maelenty.
1199 Robus Brannel. 1389 Beher Maelenty.
1199 Robus Brannel. 1389 Beher Maelenty.
1199 Robus Brannel. 1392 Beher Maelenty.
1199 Robus Brannel. 1393 Beher Maelenty.
1199 Robus Brannel. 1393 Beher Maelenty.
1199 Robus Brannel. 1

Zodesfälle.



# Micht ein Dollar braucht bezahlt ju werden, bis geheilt.

# Ronfultiren Sie bie alten

Merzte. Der medizinische Borfteber graduirte mit hoben Chren von deutschen und anerikanischen Universitäten, hat langjährige Erfahrung, ift Autor, Borträger und Spezialist in der Behandlung und heilung gebeimer, nervöser und dronischer Krankheiten. Laufende

bon jungen Männern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, deren Ramsbarkeit wieder hergestellt und zu gludlichen Batern gemacht. Berlorene Manubarkeit, nerwije Schwächen, Mithrauch des Suftems, erschiebete Eebendkraft, verwirrte Gebanken, Mineigung gegen Gesenschaft, Energielosigsteit, frühzeitiger Bersall und Krampsaberbrach. Alles sind Folgen von Jugendsünden und Uedergriffen. Sie mögen im ersten Stadium sein, bedenken Sie jedoch, daß Sie schnell dem lezten entgegengehen. Lassen Sie sich nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten. Ihre schrecklichen Leidem zu bseitigen. Rancher schmucke Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Zustand, die es zu sport war, und der Tod sein Opfer verlangte.

All McCende Arantheitell, wie Blutvergiftung in allen Stadien — eta Alli McCende Arantheitell, wie Blutvergiftung in allen Stadien — eta Alfecte der Kehle, Rafe, Knochen und Andsgehen der Harre, sowohl wie Strifturen, Sphitis und Dratitis werden somell, sorgsältig und danernd geheilt. Wir haben untere Behandlung für odige Krankheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sosortige Lindes ung, sondern auch permanente Deilung sichert.
Bedenken Sie, wir geben eine absolute Garantie, jede geheime Krankheit zu kusriten, die zur Behandlung angenammen wird. Kenn Sie auherhald Chicagos wohnen, so schreiben Sie um einen Fragebogen. Sie können dann per Kost hergestellt werden, wenn eine genaue Beschreibung des Falles gegeben wird: Die Arzneien werden in einem einsachen Kistchen so verpacht und Ihnen zugesandt, daß sie teine Reugierde ervecken.

### Medizin frei bis geheilt.

Bir laden überhaupt solche mit dronischen llebeln behaftete Leibende, die nir-gends heilung finden konnten, nach unserer Anstalt ein, um unsere neue Methode sich angebeihen zu laffen, die als unsehlbar gilt.

# State Medical Dispensary

Gudweft: Gde State und Ban Buren Str. Gingang 66 Ban Buren Strafe.

Sprechftunden bon 10-4 Uhr Rachmittage und von 6-8 Uhr Abenbe. Conntage und an Feieringen nur von 10-12 Ubr.

#### Der Grundeigenthumsmartt.

getragen:

Folgenbe Grunbeigenthums-liebertragungen in bet Southport Abe., 100 F. norbl. bon Dabes, Befifr., 50×140, 3. R. Gentle an George D. Dabes -Southport Ave., 100 F. nörbl. von Habes, Wester, 35×140, 3. R. Gentle an George D. Daves — \$3900.
Ashand Ave., R., Ro. 2350, 25×161, A. F. Sechster an John B. Choos. 83675.
ter an John B. Chill. von A. an Omis Schils ling.
22×123.
38. Sir., 200 F. well. von Archer Ave., Rorbostront. 100×700, Seavents Slevator Co. an die G. L. A. Mailinath Co., \$12,500.
Carpenter Etr., 48.7 F. nörbl. von S8. Str., Oksfront. 25×124.7, John Douglab an Agnes Smith—48500.
Anthough Ave., 200 F. nordwell. von Acefe, Silbswelltvant, 50×125, M. Morrison an Timothy J. Sullivan, 85000.
Dregel Abe., 188 F. nörbl. von Gr. Str., Wester., 50×125.81, B. Partlett an George S. Lang.
48600. Dereft Wee, 188 F. nörbl. bon Gr. Str., Weitt., 369(2)5.81, B. Gartlett an Googg S. Cang 4890.

Parton Abe., 175 F. nörbl. bon 94. Sir., Weitt., 200(2)5.8. Meyren an Claf M. Eridion, 18000.
Owner' Wee., 418 F. fibel. bon 97. Str., Ohte., 300(18)4. Frank F. (ibel. bon 97. Str., Ohte., 300(18)5.

Doulkon Wee., 125. F. fibel. bon 132. Str., Ohte., 500(125. D. Gallahan an Joséph Gainell, 18100.

Milde's Irving Aard Abbitton, 2015 10 und 11., M. Emerich an Charles Barnes, \$1000.

Madison Ube., 150 F. nörbl. bon 30. Str., Westront, 25×150, M. S. White an Rodned B. Stoit, 3025.

Diviti, \$3025.

Diviti, \$3025.

Diviti, \$3025.

Diviti, \$4100.

Multerfield's Abbitton, n. 7.6, 204 6 und füdöstl. 14.0.

Butterfield's Abbitton, n. 7.6, 204 6 und füdöstl. 14.0.

Suprior Wee., 50 F. nörbl. bon 84. Str., Westront, 25×124, M. Baranoinsti u. M. an die Boliib National C. and P. Alfin., \$4800.

Suprior Wee., 50 F. nörbl. bon 84. Str., Weitfont, 25×124, M. Baranoinsti u. M. an die Boliib Rational C. and P. Alfin., \$4800.

Buffon Wee., 112 F. westl. von Oovie, Subtront, 37.44×121.55, Q. Lempfert an Emis Q. Set., Mestront, 25×110, B. S. Nordl. bon 33. Str., Westront, 25×110, B. S. Nordl. bon 33. Str., Westront, 25×110, B. Semec an Martha Pierynista, \$3000.

Borgan Str., 183 F. nördl. bon 33. Str., Bestront, 25×110, B. Specca an Martha Pierynista, \$3000. troie Birb., 100 F. weftl. von Fremont Str., bfr., 50×124, D. 3. Bud an Mamie A. Dp.

front, 25×119, 3. Remec an Australia (1984)
\$3000.
\$3000.
\$3000.
State Str., 218, 194×100; Madison Str., 50 F. west, von Clinton, Nordstr., 20×100, Annte Stete an Kuna Kovacroja, \$20,000.
Thome Abe., 141 F. öst. von N. Clarf Straße, Nechtr., 35×1304, N. Langtnecht an Hand Sens Berion, \$4000.
Strong Str., Südostede R. 51. Abe., Nordsront, 50×125 1:3, 28. Watter an Louis R. Surfemoth, 33×124, 2... 3, fübl. von Chebouen Place, Chtront. 24×125, M. A. Montgometh an Au-bolyb Steinbreder, 28200. Larradee Str., 48 K. fibbl. von Mehker Abe., Che-front, 24×100, Nathias J. Dewald an Chiftine Parrabee Sir. 48 K. Jubl. von Webster Ave., Cke front, 24×100. Nathias J. Dewald an Chiffing Debald. 181,000.
Nierce Ave., 192 F. ökt. von Central Park, Kordstront, 24×1221. D. M. Cittins an Denry M. Lauberbal. 1200.
Sortes Str., 165 K. westl. von Western Avenue, Kordr., 24×124 1:3, K. Lenard an Derman Binstel. 1175.
Frantlin Str., 274 F. närbl. von Chekuut, Westernt. 274×100, A. Dars an Walter Kodd. 1800.
Taifelde Grundergeuthum, W. Robb an Wm. V. Stearus, 18500.
Taifelde Grundergeuthum, W. Robb an Wm. V. Stearus, 18500.
Tartol Ave., 294 F. westl von Ashan, Sübfr., 92×124. D. Frends u. A. an John O'Neil, 18000.
Emerson Ive., 100 F. ökt. don Leadist Str., Sübstront, 25×90, J. Dehlbroof u. A. an Joseph Seepida, 1445.
Tartol Ave., 188 F. westl. von Ann Sir., Rarbstront, 25×414, C. G. Wooseh an Chas. Deggie, 3000.
Clinton Str., 151 F. närbl. von Mashington Str., 3006. front. 25×141}. C. C. Woofen an Chas. Deggle, \$3000.
(Inton Str.. 151 J. nördt, von Naibington Str., Welfte. 116×150. denrb C. Nibbaugh u. A. an Won. R. Affrec. \$22,806.

12. Etr., 76 J. wellt. doman Aben. Südr., 25×135. 3. deuberfon an Nicholas Langfneckt. \$6000. Donore Str., 85 J. nördt. bom Monroe. Chitront. 20×14, Protection B. & L. Affin. an Arthyst Guidader. \$750.
(Niland Ave., 50 J. fübl. von Congres Str., W. Front. 25×1404. 3. B. Strasburger an Delen Mond. \$16,000.

4.4 Kv., Nordweck Ede 13. Str., 584×125, 3. deulihan an Warta L. Tiemann, \$2000.
Deetbertn. Str., 144 F. nördt. bon 37. Str., Oktrent. 24×123, F. Ames an Wm. B. Baldwin, \$2500. \$2500. Rafe Str., Korbaftede S. Clart. Subfr., 40×100, Marb R. Stone u. A. an Washington Horter, \$100,000. Indiana Ave., 194 F. fübl. von 45. Str., Offr., 25×160.8, X. G. Reccigot an Benj. Harris, \$800. Boun, 165 g. fühl. von 48. Str., Chfrei 24×124, G. Q. Bachtel an Bincent Chiposte 41670. The Str., 165 F. (18d. von 18. Str., Chiront, 2xx124, G. O., Wachtel an Bincent Chiposit — 14166.

3utiste Str., 225 F. (18d. von 53. Str., Wester, 25x124, G. Sparr an Anton Dreber, 21300.

Bernell Ave., To K. (18d. von 64. Str., Wester, 30x125. R. Sommun an Cuella West, 23300.

Bernell Ave., Sudwin an Cuella West, 23300.

Kreen an James 3. St. Laborence, 14300.

Kreen an James 4. (18d. Laborence, 18d. James 4. (18d. James)

Kreen an James 4. (18d. James)

Kreen James 4. (18d.

\$1000. Qomebale Ave., 141 P. nord. bon Doben, Offr., 15.5×125. Paren B. Berling an Cafperiae Ruth Jennings, 46500. Bruite Ave., Sübmeftelle Abamas Str., Offr., 32.40×124.27, T. Aitteberg an Cibel M. Befo-late, 46300.

iate. 19300. Passielle Algenthum. E. D. McJorah an Licischus d. Liopd. 512.000. Beltram Str., 200 F. wellt. von Geuthdurf Abs., Rarbir., Sch. 1946. W. Attier an Cubicig and

273×124.26, C. Reis an Frederid &. Conefers, From.

George Str., 376; F. öftl, von Ribgewah Abenus.
Sübrt., 25×125, F. Aphlif on D. Soutoubsk.—
Listo.

Putfale Ave., 255 K. nörbl. von 90. Str., Offre.,
25×140, J. Unwin an Kartin T. Mechan und
Thomas J. Talb., 1800;
Ingleifte Ave., 200 Fub füdl. von Midwah Plais
ionce, Chfr., 46×170. Llebellyn D. Lloyd an
Glizabeth Kennett. 255,000.

Mollite (t., 277 F. nörbl. von H. Str., Oktront,
45×113. Ciliabeth Bennett an Gora D. Rech
vrap. \$12,000.

Kulliter (t., 270 b. decedaniston Ct., Sädfr.,
20×1113, B. D. Liffiams an Agan J. Walde 43×113, Elizabeth Bennett an Cora & Me3ferra, \$12,000.
Fullreton Abe., Nordofiede Hamiston Ct., Sabfr., 20×1113, B. D. Billiams an Angust I. Walde fird, \$800.
18. Sit., 216 K. öfil. von Leavitt, Rorbfr., 21×124 M. Packawsfi an Anton Martin, \$2500.
Late Sir., 36 K. vefil, von Hallto Sir., Koobre., 25×100, I. Berger an Kanl Schulte, \$4500.
Daffelde Grundeigenthum, B. Schulte an Kaul E. Machler, \$460.
Indiana Abe., 2453 K. nördl, von 44. Sir., Offe., 25×1614. Joseph Petters an Winfred Ranghton, \$200.

#### Beiraths-Ligenfen.

Folgende Beiraths Ligenjen murden im ber Office bes County Clerfs ausgestellt: Julius Bowman, Mart B. Landy, Tavib C. Johnson, Signe Swanso Annius Kodman, Auto, S. Lando, 25, 28.

Tavib & Johnson, Signe Svandon, 25, 28.

derman Donrofe, dattic Gedy, 23, 29.

Jofed Divord, Mary Satola, 22, 22.

Jof. L. Jelinet, Tillie Mulac, 28, 21.

Charles L. Reigell, Martha E. Reifon, 21, 19.

Charles L. Lenith, Aoferd Sentier, Aralow, A. 19.

Charles C. Lenith, Joseph Bennett, 22, 21.

Utjeed hostick, Lena Sjaquift, 32, 32.

Harles D. La Duc, Gon E. Relogg, A. 28.

Choo. C. Sell, Mollie Bergande, 21, 19.

Thos. G. Indie Bergande, 21, 19.

Thos. G. Indie Bergande, 21, 19.

Thos. G. Indie Bergande, 21, 28.

Chas. Rateile, Vertha Arod, 24, 24.

Utilis Biddell, Abolydine Stieg, 37, 27.

Chand Barganat, Mifcoria Aroll, 30, 28.

Granet Aador, Sattie Angell, 55, 45.

George Tuld, Florence Freudenderg, 31, 28,

Chatles Penjan, Aurora D. Richards, 34, 38.

Theodore Tobrien, Emma Salvenion, 37, 38.

Theodore Tobrien, Emma Salvenion, 37, 38.

Theodore Tobrien, Emma Salvenion, 37, 38.

Thilliam Mortil, Rogalie Articilute, 30, 22.

Charles Olson, Augusta Johnson, 38, 38.

C. Allon Jartman, G. Milley Wieldin, 30, 30.

Fred M. Williams, Spa Kulb, 24, 19.

John Bell, Earad Jacson, 41, 28.

#### Banterott. Ertlarungen.

3m Bunbes-Diftrittsgericht murben Gefinde mi Benferott-Erffarung eingereicht non: Billiom D. Qoag — Berbinblidfeiten \$2.115; Bei ftanbe \$350. Arfpur A. Stansbury — Berbinblidfeiten \$2,426; teine Beftunbe.

murben anbangig gemacht ben: wurben andängig gemacht von:
Gora gegen Arthur Rorris, Berlassen, George gegen
Barbara Maier, Berlassen; Mary gegen James Mes
Fabben, Berlassen; Kicholas gegen Max Martin,
Ebebruch; Marie L. gegen A. T. Aarshall, Berlasfen; Alice gegen Silas D. Dumming, Ebebruch;
Dansine gegen A. H. Resson, Berlassen,
Gegen Amanda Billiams, Berlassen; Eharles gegen
Elizabeth Dabis, Berlassen; Amanda gegen David
Fuly, Berlassen.

#### Bau-Erlaubniffdeine murben ausgestellt an:

Beter Comis, 2ftod. Golg-Flat, 2138 R. Geelp Mbe., Peter Schnit, Ind. Golz-Flat, 2105 A. Gerep das., \$2,300.

Ka Monree, Lidd , Backein-Wohnhaus, 1133 Arsmitage Ave., \$3,300.

Charles H., \$3,300.

Charles H., \$6,500.

Frank Khosti, Ibid., Hackein-Wohnhaus, 2543 und 2545 Nkilwaufer Ave., \$5,500.

S. S. Deafield , 280d. Holz-Flat, 1834 A. Lambale Ave., \$2,000.



herbstiag- und mobifde halsbinben berlangen, bag ein Tab "agen getragen wirb. Diefe Facons mit edigen

Cluett "Cantab" 25c; Arrow "Cantab" 15c. Lougt Cinett ober Monach Gemben mid bielen Rougen und Ihr werbnt guftieben fein. Unfer Rame an Milen.

Cluett, Beaboby & Ca.

#### Berguligungs-Begweifer.

Bujs Temple of Music-Abolt Bhilipp in "New Jord in Bort und Bild".
Robers, "Dabt harum".
Grand Opera Coule. "Maria Magdalene".
Dearborn. "Edsthern of Gatun".
Ernbebaler. "Der Hring den Bilsen".
Ertet Torthern. "Ar. O'Reilly".
Ilinois. "Dornröschen".
Rebidert. "Bag Dobn Calt".
Thieago Obera don ge. Banbebille.
Opivard 1. "Abe Streets of Rew Yort".
Teng 1. "Rongert jeden Abend und Conntag auch Ramittags. Manittags. Giel m bian Rufeum.—Samftag3 und Sonntags ift der Eintritt loftenfrei. Chicaga Urt In fit ute. Freie Besuchs. tage Mittwoch, Camplag und Sonntag.

#### Gin Liebesroman des erften Belgiertonigs.

Die Barte und Unbulbfamfeit, melche Ronig Leopold II. ber Belgier fei= ner altesten wochter Stephanie bezeigt, feitbem fie emen Mann nichtfürftlichen Standes jum Gatten mabite, und bie jungft am Tobtenlager ber Ronigin Benriette einen fo abschredenben Musbrud fand, hat vielfach an bie Thatfache erinnert, bag bes Ronigs eigener Bater, Leopold I., ehe er ben neuges grundeten belgifchen Thron beftieg, mit einer Frau von burgerlicher herfunft morganatisch verbunden mar.

Raroline Bauer, Die Tochter eines babifchen Dragonerrittmeifters, bem in ber Schlacht bei Afpern eine Ranonentugel beibe Beine abrig, fo bag er nach wenigen Stunden ftarb, gehörte bem Berliner Roniglichen Schaufpiel= hause seit bem Jahre 1824 an und hatte, damals erst siedzehnjährig, burch ihr munteres, talentvolles Spiel nicht minber als burch bie feltene Schönheit ihrer Erscheinung bie Gunft bes Bublitums wie bes hofes bald gewonnen. Gs war bie Zeit, ba bie geiftigen Intereffen ber noch recht fleinftabtifchen preußifchen Refibeng fich faft auschlieflich um bas Theater brehten und mit ben bevorzugten Jüngern Thalias ein Rultus getrieben murbe, wie er, in biefer Beife, mohl faum mehr befteht. Raroline Bauer, ber ihre Mutter eine geborene Stodmar aus gutem foburgifden Saus - als Befdügerin gur Geite ftanb, war ber erforene Biebling ber Berliner Gefellichaft. natürlich fehlte es ber fconen Romobian: tin nicht an Berehrern, welche, um ihre eigenen Borte ju gebrauchen, ihr Berg und Sand ober auch nur bas Berg ober nur bie Sand boten. Mur ein einziger hatte Gnabe bor ihren Mugen gefunden, ein junger Ruffe, ber fich Graf Samoilow nannte und in ben pornehmften Birteln Butritt erhielt. Raroline verlobte fich bem jungen, hübschen Menschen - ba entpuppte fich biefer plöglich als ein gewöhnlicher Sowindler, ber nicht Graf, sonbern nur ber Rammerbiener eines Grafen und mit beffen Papieren burchgegangen mar. Raroline bermand bie bemuthi= genbe Entfäuschung im übrigen fonell. Balb ftellte fich, völlig uner= martet, ein neuer, ernfterer Bewerber

Der Bring Leopold von Roburg, ein nachgeborener Sohn bes Herzogs Frang bon Sachfen=Saalfeld, hatte bie Reihe ber glangenben toburgifden Beirathen. welche bas 19. Jahrhundert erleben follte, eröffnet, indem er der Gemahl ber Bringeffin Charlotte von Grofbritannien wurde, bie, als einzige Toch ter und Grbin Ronig Georgs IV., beftimmt ichien, nach beffen Tobe bie eng= lifche Krone zu tragen. Diefen Musfichten bereitete ber Tob ber Bringeffin im erften Bochenbette ein jahes Enbe. Leopold, ber bei feiner Bermahlung in England naturalifirt, mit einem Jah resgehalt von 50,000 Pfund Sterling jum herzog bon Renbal erhoben und Bum britifchen Felbmarichall ernannt morben war, blieb auch als Wittwer in England wohnen. Die Debe in fei= nem Dafein füllte er burch wechselnbe Liebschaften, beren befanntefte Gegen= ftande die abenteuerluftige Lady Ellenborough, fpatere Baronin Benningen, und bie öfterreichische Grafin Ficquel= mont maren, bon welchen ihn indeffen feine längere Beit ju feffeln vermochte. Er fuchte eine Befährtin, Die uneigennübig genug mare, in berborgener Stille nur für ihn gu leben, an beren Seite er ficher fein fonnte, jebergeit eine ruhige Buflucht aus bem Treiben ber großen Welt zu finden, bie fich aber mit biefer Rolle begnügen und barauf bergichten mußte, in ber Def fentlichteit hervorzutreten. Er fah Ra= roline Bauer gelegentlich eines Befuches, welchen er im herbft 1828 bem preußischen Sofe abstattete, auf ber Bühne, und fie ichien ihm geeignet, ben Traum, ber ihm borichwebte, 'gu ber=

Un Untnüpfungspuntten fehlte es nicht, ba Raroline bie Roufine feines getreuen Leibargies und Bertrauten Chriftian von Stodmar, ihre Mutter feine und feiner Geschwifter Jugenbges fpielin gemefen mar. Geine Untrage fanben Gebor. Berficherte er boch, Raroline nicht gur Geliebten gu begehren, fonbern mit ihr eine geheime Che eingehen zu wollen. Es war wohl auf ben Ginfluß Stodmars, welcher biefe Intrigue nur mit unwilligen Mugen entstehen fah, gurudguführen, bag bie Liebenben fich gunachft ben Binter über trennten - Raroline, um thre Thatigfeit am Berliner Schaufpielhaufe wieber aufzunehmen, ber Bring, um nach Stalien ju gehen und bort Gries denland, beffen Rrone er erftrebte, naber zu fein. Im Frühjahr 1829 erft ihm Raroline Bauer bon ber Buhne Mbidieb und begab fich, bon ihrer Mutter begleitet, nach London. Der verwöhnten und lebensluftigen Runft= leein tonnte es bort bon Beginn an nicht gefallen, bag ber Bring fie in einer awar febr hubschen und behaglicen Billa bes Regent-Bart unterbrachte, fie aber in biefem "golbenen Rafig", wie fie fich ausbrudte, gu ftrengiter Abgefchiebenheit bon ber Aus enwelt verurtheilte. Gein ganger Berehr mit ihr beschräntte sich barauf, bag er bes nachmittags auf eine tunbe ober zwei erfchien und entweber mit ihr mufigirte ober fich bon ihr tem empfinbfamen Roman bor= and einem empfindsamen Roman bor-lefen ließ, während er bazu "briefelte". Dies "Driefeln" fceint ber fconen — Schon bei Abam Raroline erheblich auf die Rerven ge- bies mit ber Ehe auf.

fallen zu fein, benn noch nach fünfzig Sahren bachte fie mit Born baran gus rud. Es beftanb barin, aus allerhanb Quaften und Trobbeln bie Golbfaben herauszugupfen, und mar auch wohl taum eine Befchäftigung, bie einen Mann in ben Mugen eines temperamentvollen Mabdens fehr begehrens= werth erscheinen laffen tonnte. Tem= perament mar überhaupt nicht juft bie ftartfte Gigenfchaft bes Pringen Leobolb.

Erft als Raroline und bie Mutter mit ihrer Abreife brohten, entichlog ber Pring fich gu einem Afte, ben Ra= roline Bauer felbft mit folgenben Bors ten fcilbert: "Go fanb benn am 2. Juli 1829 in unferem Sauschen eine Art Beiraths=Beremonie ftatt, aber fo traurig-obe, baß fich mir noch heute bas Berg gusammenframpft und bie Feber in meiner Sand gittert, wenn ich baran bente: welche flägliche Begriffe ber Bring und Stodmar bon Che unb Sauslichfeit hatten! ... Rein Briefter legte bie Sand fegnend auf mein Saupt, fein brautlicher Myrtentrang fomudte meine Loden. Chriftian Stodmar hatte ben Che-Rontratt aufgefest. Er, fein Bruber Rarl . . . und noch ein Zeuge, ben ich auch heute noch nicht nennen barf, unterschrieben ben Chefontratt. 3ch erhielt in bemfelben ben Titel einer Grafin Montgomerh und eine bescheibene Apanage jugefi= chert ... Die Mutter folog mich unter Freubenthranen an's Berg ... Man wird zugeben, bag ber Mus-

brud "eine Art "Beirathsgeremonie" gum minbeften ein etwas unbeftimmter Jebenfalls hanbelte es fich babei um feine irgendwie rechtlich giltige Cheschließung. Thatfächlich fprach Raro= line Bauer fpater wohl noch öfter bon bem erwähnten "Ghetontratte", nie aber fühlte fie fich als rechtmäßige Gattin bes toburgifchen Bringen. Bar boch bei Ginfegnung bes Bunbes bon pornherein ausgemacht worben, bag er gelöft werben follte, falls ber Bring jum Ronige bon Griechenland gewählt würde, und hatte es boch ben Unichein, als ftanbe biefes Greignig unmittelbar bebor. Es ift baher auch fcmer, bon einer "Gemiffensehe" gu fprechen, man mußte benn hinzufügen: "auf Runbigung". Chenfo fteptifch verbient bie Ungabe behandelt zu werben: "3ch ers hielt ben Titel einer Grafin Montgomerh." Bon wem? Bom Bringen? Ru einer berartigen Berleihung mar biefer weber als toburgifcher noch als englifcher Pring befähigt. Run weift allerbings bie Bemertung Rarolinens, es fei noch ein Beuge gugegen gemefen, ben fie nicht nennen burfe, auf bie Möglichteit bin, ber Bruber bes Bringen, Bergog Ernft I., von Roburg, habe ber "Beremonie" beigewohnt, als "summus episcopus" feines Lanbchens bie Trauung vollzogen und als Souberaner Monarch feiner Schmagerin bie grafliche Burbe ertheilt. Die Möglichfeit ift borhanben, aber bie Bahricheinlichteit ift eine geringe. Beniaftens ift in ben offiziellen Stanbes= erhebungen=Liften bes Bergogthums Roburg nichts bon einer folchen Berleihung zu lefen.

Diefer feltfamen Feierlichteit folg ten einige gludliche Flitterwochen, mah rend welcher ber fonft fo fteife und langweilige Pring fich wie "metamor= phofirt" zeigte. Dann begab fich "Madame la Comteffe be Montaomerh" mit ihrer Mutter auf mehrere Monate nach Baris, während Pring Leopold eine Rur in Rarlsbab brauchte. Er traf fpater ebenfalls in Paris ein, bewohnte aber nicht bas gleiche Sotel wie bie Geliebte und ber= barg ihr feineswegs, baß er als fünf= tiger herricher von Griechenland auf ber Suche nach einer ebenbürtigen Ge= mahlin fei und zwischen einer frangofi= ichen und einer olbenburgifchen Brinzeffin schwante.

Rach ber Rudtehr nach Deutschland begann bas gurudgezogene, eintonige Leben im Regent-Part bon neuem. Sehnsüchtig wartete Raroline - fo fchreibt fie wenigstens - auf ben Mugenblid, ba bem Prinzen bie griechische Krone auf's haupt gesett und ihr ba= mit bie Freiheit wiebergegeben werben würde. Das Projekt zerschlug fich folieflich; ingwischen war aber bas Berhältnig ber Liebenben aus allerlei amberen Urfachen-namentlich ba Bring Leopold, eine wenig freigebige Natur, fich weigerte, einem Bruber Rarolinens finanziell gu hilfe gu fommen - un= haltbar geworben. Rach überaus hef= tigen Szenen warb ber Bruch foließ-Itch unbermeiblich. Die Grafin Mont gomern fehrte als "Demoifelle Bauer" nach Deutschland und gur Buhne gu= rud. Gie hat bem Theater bort noch lange Jahre angehört, julest in Dres: ben, und viele Triumphe gefeiert, bis fie einem polnischen Flüchtlinge, bem Grafen Labislaus Broel-Blater, bie

Sand als Gattin reichte, um mit ihm 30 Jahre lang ein bon Sturmen aller Art nicht freies Leben gu führen, ehe fie 1878 ftarb. Ueber bie Urt ihrer Trennung bom Pringen fcreibt fie in ihren Erinnerungen: "Mein Bunb mit bem Pringen Leopold wurde burch ben beiberfeitigen Bevollmächtigten Rarl Stodmar in ebenfo geheimniß= poller Beife wieber gelöft, wie er bor einem Jahre gefnüpft war." Die Rente, welche Bring Leopold bon Ro= burg ber Geliebten in bem famofen "Che-Rontratt" ausgesett hatte, zahlte auch Ronig Leopold I. ber Belgier pünttlich fort - und zwar, nachbem er auf feine 50,000 LfirL-Apanage verzichtet hatte, von bemjenigen Gelbe, welches ihm gur Entlohnung alter

"Bergensbürr" nennt Bauer ben toburgifchen Pringen, ber nach brei Ronigstronen hafchte, um endlich bie britte ju ergattern. Der Ausbrud ift fprachlich wohl nicht gang einwandfrei, aber er pagt gut auf ben erften Ronig ber Belgier. Bielleicht nicht nur auf ben erften.

Diener in England belaffen worben

- Schon bei Abam hörte bas Baras

- Das neue Mabden bom Canbe. Mabden (gur Sausfrau, bie ben Befuch ihrer Freundin mit ihrem Brautigam, bem Leutnant S., unb ren Mutter erwartet): "Draugen ift 'n Solbat mit 'n Mabchen und 'ne Frau.

- Zweierlei. - A .: "Da lefe ich eben, bag ber Argt Dr. 3wider bon feiner Frau geschieben ift; bas war boch, wie ich weiß, ein fehr guter Mrgt!" - B .: "Das ftimmt, er foll aber feine Frau folecht behanbelt haben!"

Feiner Unterschieb. - Che (jum Rommis): "Mit Ihnen bin ich außerorbentlich ungufrieben, Meier; Ihre Borganger haben ftets gwifden ber Arbeit eine Baufe gemacht, um gu effen .. . Sie aber machen nur ami= ichen bem Effen eine Baufe, um gu ar=

### Rleine Anzeigen.

#### Berlangt: Manner und Rnaben.

(Angeigen unter biefer Rubrif 1 Cent bas Wort. Berlangt: Relterer Mann, ber mit Aferden um

Berlangt: Guter Schneiber, ftetige Arbeit; guter Berlangt: 3mei Mittags-Rellner. 58 Goft Arams Etr., Submeftede State Str., Bafement. Chas. Str., Suomernagt.

Berlangt: Bermann on Cates: \$16 bie Boche; uter Arbeiter. 1570 Armitage Abe. Berlangt: Teamfter. Surmann, Jahnargt, 16

Berlangt: Ein erfahrener Bierwagentreiber für eine alte, hiefige Brauerei: muß gute Empfehlung: gen haben. Abr.: A 178 Abendpoft. Berlangt: Ein guter Butcher, ber felbftftändig arbeiten fann. 2856 49. Court; nehmt bet 18. Str. Bahn bis 40. Abe. und 28. Str., einen Blod fublich Cramford.

Berlangt: Junge, ber bas Riempner-Geicaft er. fernen will. 49 Dearborn Str., Bafement.

Berlangt: Junger Mann als Porter; muß am Tid aufwarten fonnen; feine Sonntagsarbeit. Bin. Felbe famb, Ede Monroe Str. und 5. Abe., Bafement. Berlangt: Erfahrene Breffer an Coat Seams. Eder, 474 R. Roben Str.

Berlangt: Bartenber, muß Porter-Arbeit verrich-ten, Beugniffe. 662 D. Rorth Abe. Berlangt: Schneiber, 2 Bufhelmen, fofort; ftetige Arbeit, guter Lobn. 3182 R. Clark Str., Speriban Berlangt: Gin fleißiger anftanbiger alteret Mann, lebig ober berheirathet, obne Familie, in Roblens Gefchäft, muß polniich ibrechen: \$25 ben Monat unb freie Bohnung. Abr.; A. 186 Abendpoft.

Berlangt: Burftmacher. Tavib Berg & Co., 37. und Butler Strafe. Berlangt: Starker intelligenter Junge, 16 3abre aft, muß burch bie Grammaricule fein, als Lehrling in ber Apotheke. 242 B. Rorth Abe.

Berlangt: Rollettor, \$2 taglich für 4 Tage, Refer Boche liberale Rommiffion. Manner mittlerer ber Boche liberale Kommiffon. Manner mittleen Afters ober filt ichwere Arbeit ungeeignete mögen berfprechen Donnerftag 10 bis 12 Mittags, 227 92. Str., Seiteneingang, 3. Floor. Berlangt: Orbentlicher junger Mann für Haus-und Saloon-Arbeit. 699 South Ajbland Abenue, Ede bon 15. Straße. Berlangt: Ein junger Mann für Porter-Arbeit und Bartenben. 1002 Western Abe.

Berlangt: 3mei Leberarbeiter an mufitalifchen In firumenten Cafes, guter Lobn und fletige Arbeit für bie rechten Leute. Um Montag bis 9llbr Abenbs. 41. Abe. und Certiand. Berlangt: Agenten und Ausleger für neue Bra-mien = Bucher, Zeitichriften und Kalender; für Chicago und ausmärts. \$1—\$1.50 den Tag fest und gute Kommission. Mai, 146 Wells Str. —29noX

Berlangt: Gin ftarfer Junge, ber icon in ber Ronditorei gearbeitet bat. Benrici, 108 Randolph St. Berlangt: Carpet-Beber und Buichneiber; fofort; Berlangt: Mann für Caloonarbeit. 559 R. Sal-

Beilangt: Ein ftarfer Junge in einer Baderel. 25 B. Chicago Abe. Berlangt: Gin Bladfmith. 908 29. 22. Straße. Berlangt: Sofert, tuchtige Baufchloffer und Bel: er. 568 Belle Strafe. Berlangt: Deutsch-amerifanischer Junge, Diller's Aporhete, Lincoln und Garfielb Ave.

Berlangt: Ein Junge, ber Luft bat, Die Runft. Schlofferci gu erfernen. 780 B. Chicago Abe. Berlangt: Mann für Saloons und Porter-Arbeit. Gutes beim. 28m. Schelle, 2215 Lincoln Abe. Berlangt: Ranbaffers unfere Beug. Spielfachen, Rag-Puppen und Runft-Riffen Tops zu werlaufen. Best berfauffichte Feiertrags-Mobitat, Jeber tann fie ber-taufen. Grober Profit. Art Fabric Mins, Rem Da-laufen. Erne Berteit. Art Fabric Mins, Rem Daben, Conn. Berlangt: Junger lebiger Mann, ber bas But-dergeichaft verfiebt und mit Pierben umgeben taun. 4820 R. Clart Str., nehmt Evanston Car.

Berlangt: Junge, um an Cafes ju arbeiten; gu-ter Lobu. 3. Ragl, 588 Blue Island Abe. fria Berlangt: Gin alter zuberläffiger Mann, um Rachts zu wachen; muß leichte Rüchenarbeit berrich-ten; guter Biat für rechten alten Mann. 124 Fifth Abenue. Berlangt: Mann, um Saloon und Saus rein gu machen. 3295 Archer Abe. frfa

Berlangt: Schneiber an hofen und Weften. G. Saag, 4231 Mentworth Ave. fria Berlangt: Carriage Colgarbeiter, fofort. 930 B. Ban Buren Str. bofrfa

Berlangt: Leute, um ben Anftigen Brien und alle anberen Rafenber für 1903 ju berfau,en. Grofites Lager; billigfte Breife. Bei M. Lanfermann, 58 Bifth Abe., Fimmer 415. Berlangt: Tifchlet. Borgusprechen bei ber Aboen nig Barlor Framt Co., 1157 G. Roben Str., nab Plue Jeland Ave. Berlangt: Soly-Arbeiter an Bodywort. Erby Garriage & Bagon Co., 62 Pacific Abe. friafo Berlangt: 10 Manner, nm im Giebaus ju ar-Berlangt: 10 Meilen bon Chicago. Raberes 215 B. Berlangt: 2 Jungen; einer für Robber und Bod und einer um Rathe ju bugeln. 1001 - 19. Str.

Berlangt: 4 gute Manner. S. Krueger, Saus: Rover, 1212 S. Claremont Abe., nabe Blue Isiand und Beftern Abe. Berlangt: 2 Schneider an Reparaturen, ftetige Ars beit, guter Lobn. 1253 R. Cloft Str. bi-fo

#### Stellungen fuchen: Danner.

(Angeigen unter biefer Rubrit 1 Gent bas Bort.) Gefucht: Junger, berheiratheter Gartner fucht Stellung, ift in allen Bweigen ber Gartnerei bei wanbert, Joseph Gerichner, 912 Giften Abe. Befucht: Deutider lebiger Mann ,arbeitswilig, fucht Beidaftigung im haus ober Caloon. 3. B. 208, Abendpoft. Gejucht: Gin Mann fucht Arbeit als Machter, ober Fabrit; Beugnis, wenn gewünscht. Abr.: A 198, Mbendpott.

Bejudt: Junger beuficher Mann jucht Beicaltigung fur Stall ober Saugarbeit, faun Rube mel fen. 5182 Bifbob Str.

Gefucht: Gin frifd eingemanberter beutider Mann fucht irgend welche Beldoftigung. 736 R. Wood Str.

Gefucht: Gelbiftanbiger Brobbader, verbeirathet, michtern und guverlaffig, fucht Blat als erfte hand ober allein zu arbeiten in fleinem Shop. Abr. A. 170 Abendhoft. Bejucht: Cale-Bormann, Ronditor, fucht Tagar-beit. Breiver, 222 R. Dan Str. bofamo Gefucht: Grfter Rlaffe Bartenber municht ftetige Stellung. Referengen. Abr.: G. 350 Abendpoft,

Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter biejer Aubrit 1 Cent bes Mort.) Berlangt: herren ober Damen als Agenten gur Ginftibrung einer neuen beutiden Zeitidrift. Uiberrafe Bebingungen, Abr.: 20. 580 Mbenthoft, bofrfa

Berlangt: Frauen und Radden. (Anzeigen unter biefer Rubrit 1 Cent bis Bort.) . Läben und Fabriten.

Berfangt: Mabden, Louis Otto u. Co., 170 & Rabifon Str., 5. Floor. fejens Berlangt: Maichinens und hand-Madden, Baifters und Preifers an Roden. 24 Remton

Berlangt: Stripper Dabonen; guter Lobn; fletige Arbeit. 20 G. Ringie Str., nabe State Str. Berlangt: Lehrmabden für feine Damen-Schnei-berei. Bezahlung. 5236 Indiana Abe. Berlangt: Junge Mabden; ftetige Atbeit, guter Lohn. Pringt Affidabit. Diamond Braibing Co., 68 R. Jeffersch Str. Berlanat: Mabden, 14—16 Jahre, in Baderei gut helfen. 2324 Bentworth Abe.

Berlangt: Erfahrene Belg-Liners und Finifhers. . Benning, 88 State Str. Berlangt: Maldiuen-Mabden und finisers an Anithofen; besgleichen Mabden für Shop-Arbeit und an ber Maldine zu lernen. Bearlman, 472 R. Der-mitage Abe., Ede Emis Str. Berlangt: Dabchen, bas Rleibermachen ju erlet ten. 444 R. Roben Str.

Berlangt: 10 junge Damen, 16 bis 18 3abre alt, ir ftetige Infibe-Arbeit. 476 M. 14. Place, nabe ine Jaland Abe.

Berlangt: Gelibte Tamen: Stiderin mit Probe. 70 Saftings Str. Berlangt: Gine gelibte Büglerin finbet fofort Be-iconitiqung in ber garberei bon Aug. Schwarz, 158 Julinois Str. jasomo

Berlangt: Erfahrene Mabden für Roriet-Arbeit; nuifen mit Araftmaidinen Beideid wiffen; in neuer jabrit gu arbeiten; ftetige Anftellung. Abr.: M. "Berlangt: Madden, nicht unter 15 Jahren, bas Anfertigen von Papiericachteln zu lernen. §3 ber Noche zum Anfang. Guter Lohn gesichert. 197 Okt. Roch Juren Str. 30oft, lud an Buren Str. Berlangt: Taiden= und Coum:Raberinnen, for wie lieine Maden jum Letnen, an Hofen; feit gert und guter Lohn. 73 Ellen Str., nabe ich R. Lincoln Str. n. Rincoln Str. 29eft, In Berlangt: Gute Raferin an Belg. Rleibermache: in borgejogen. 491 Bells Str. mibofrionno Berlangt: Maidinenmabden an Soien, für Saiden, Rabte, Stitching. 220 B. Division St

#### Sausarteit.

Berlangt: Neinsiche Fran für Hausarbeit währen! des Tages. Kommt Montag frilh fertig zur Arbeit. 165 R. Clarf Str., 2. Flat. Berlangt: Gin fleines Mabden für leichte Saus. their. 150 Cogood Str. Mabchen, um ein Rind aufgumarten Berlangt: Madenen P32 Sheffield Abenue. Berlangt: Junges Mabden ober altiiche Frau für ichte Sausarbeit; swei in Familie. 771 Armitage

Berlangt: Erfahrenes Mabden für allgemeine haus erbeit. 2024 Bafbington Blob. Berlangt: Mabden für Sausarheit und Ruchen arbeit; fein frubes Auffteben; jeben Sonntag aus gehen. Boardinghoufe, 367 Larrabee Str.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit; 2 in ber fa-milie; borguiprechen heute und Conntag. 160 C3: good Str.. 2. Floor. Berlangt: Gine alte Frau, bie mehr auf Seim als Bohn fieht; muß Liebe ju Rinbern haben. Abr.: A 90 Abenbooft. Berlangt: Gin gutes Ruchenmabden, gutes Beim und guter Lohn. 116 Superior Str., Ede Orleans.

Berlangt: Mabchen für Ruchenarbeit im Boarbeinghaus. 1120 Milmautee Abe. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Sausarbeit. \$3.50-4.00 bie Woche. 831 BB. Polt Etr., Ede Sub Roben.

Berlangt: Startes Mabden für Sausarbeit. -Berlangt: Junges Mabden für leichte hausar eit. 452 S. Binchefter Abe., nahe Tablor , St Berlangt: Mann mit 2 Rinbern fucht altliches Babden ober junge Mitte für haushalt; qute Berson tann heimath für immer haben. Abr.: B.

62 Abenbpoft. Berlangt: Aus anftanbiger Familie, Dabden ober Berlangt: Aus annanger game git fiturier Ja-Mittwe, über 32, in ebensolcher, gut siturier Ja-milie, wo die Mutter feblt, die gange Wirthschaft überlassend, zu füberen; wonatliche Einfunft \$250. Figenthimet gebt nach Deutschland. Auf Gebalt für bie rechte Berson tommit's gar nicht brauf an. Pitte ausführliche Information unter der Abr.: A 182, Abendpost.

Berlangt: Mabden von 14-15 Jahren im Saus-halt zu beifen; muß ju Saufe ichlafen, 391 Poto-mac Abe., 2. Flat. Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. Gute beimath. 3316 Foreft Abe. fafo Berlangt: Junges Madden jur Stute ber Saus-frau. 319 Sedgivid Str.

Berlangt: Sofort, Rochin für Bufineg-Lund, Berlanat: 50 Mabden für Sausarbeit für Rorb und Gubjeite. Lohn, \$4-\$5-\$6. 586 R. Clart Str Berlangt: Gine Laundref für Privat-Familte. Berlangt: 3mei Ifter Rlaffe Rochinnen für Bris bat:Familie, Lobn, \$7-48. 586 R. Clarf Str.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. feine Bajde. Camftag und Sonntag borguipreden. 325 Bebfter Abe., 2. Flat. Berlangt: Junges Mabden für hausarbeit; feine Rafice. 952 Armitage Abe. Berlangt: Mabden für Sausarbeit; guter Lohn leine Familie. L. Tupler, 180 S. Salfteb Str. m Drb Good Store nachzufragen. Berlangt: Gin junges Mabden von 14 3ahren für eichte Sausarbeit. 310 Sebgwid Str.

Berlangt: Gutes Madden für gewöhnliche Saus. Berlangt: Gutes beutiches Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 1616 R. Clart Str., Ede Salfteb Str. Berlangt: Deutiche, faubere Baichfrau. Baumbach, 1237 Montana Str.

Berlangt: 100 Mabden für hausarbeit; Mabden erbalten freie Alabe bei bobem John bei Frau Erifpin. Das erfte Bermitzungs-Infitut in Cat Parf, 126 Late Str. Berfangt: Ein zuberlässiges junges Mäbchen für einen Lightigen Anaben. Lobn \$3. Rachzufragen zwischen 2 und 8 Uhr. 334 Hampben Court, 2. Fiat, 1 Blod öftlich bom Ferris Wheel. Berlangt: Gin Rinbermabden. Rachzufragen: Dentift, 538 Milmautee Abe., Gde Center Abe.

Berlangt: Gin Mabden, welches tochen tann; gu-ter Lobn bezahft; feine Bafche. Rachzufragen 51 Monroe Str., Blumen-Store. Merlangt: Reinliches Madchen für gewöhnliche Dautarbett: gutes Deim; 3 in Familie. 2818 S. Throop Str., Store. frfa Berlangt: Starfes Rabchen für allgemeine Saus: arbeit. Lohn \$4. 201 Michigan Str. ffa Rerlangt: Mabden fur allgemeine Sausarbeit; fleine Familic; gutes Deim; John \$4. Abr.: A. bofria

IR. Hellers, bas einzige grobte beutich-amerita-niiche Accunitiungs-Infiitut, befindet fich 588 R. Clart Str. Conntags offen. Gute Bidge und gute Rebden prompt beforgt. Bute Daufhalterionen im-met an hand. Tet.: Tearborn 2281.

# Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Anbrit 1 Gent bas Bort.)

Gefucht: Ein erfahrenes beutiches Mabchen fucht Stelle für Hausarbeit; brieflich ober nachzufragen Sonntag bon 2-5 Uhr. Beber, 21 Guen Sir., nabe Bood und Milwaufee. Gejucht: Gine beutich bobmifce Frau fucht Stelle als Sausbalferin; gebt auch auf's Land. Bu er: fragen 19 Gardner Str., oben. Gefucht: Tüchtige Rochin jucht Stelle im Salor ober Reftourant Dinner Rochen. 184 Burling Str. Gefucht: Junge Fran fucht Sausarbeit. 736 R. Mood Etr., binten, oben. Bejucht: Gine berbeiratbete Frau, finberlos, fucht Arbeit für 2-3 Tage in ber Boche bei Bribat.fa-milie, Rorbfeite. Abr.: D. 507 Abendpoft. fa, mon Bejucht: Gine beutiche Fran, 47 3abre, fuch Steffung als haushalterin. 5214 State Str. Gefucht: Junge Frau fucht Sausarbeit. 794 Mil raufee Abenue, 2. Floor. Gefucht: Deutich-öfterreichisches Mabchen, noch nicht lange im Laube, jucht irgend welche Arbeit. 577 R. Salfted Str.
Gefucht: Junge, jubertäffige Wittne. tuchtig im hausbalt, muncht Stelle als haushafterin. Abr.: R. 583 Abenboit. Gefucht: Bajde in's Saus ju nehmen. 1217 Gbby Str., Lafe Biem. Befucht: Frau, 50 Jahre alt, fucht Stelle als Quushalterin bei Bittmer. Abr.: A 184, Abendpoft. Befucht: Bittme. 50 Jabre alt, mit Diabrigem Mabden, fuch Etelle bei altem , gutfitnirten herrn ober Invaliden, ber ber Pflege bebarf. 238 Lincoln

Befucht: Saubere Frau fucht Baichplate. - 31. Benn Str., Soule. Befucht: Mabden, gute Röchin ,16 Jahre alt, fucht eine Stelle. 109 BB. Dibifion Str. Gefucht: Baich- und Pupftellen. Frau Schmibt,

Gabaf) Carpet & farniture Gaufe,

Bie führen bas größte Lager ben gebrauchten Miteln, Teppiden, Augs, Defen und Gerben etc. it maden alles jo gut wie nen, ehe wir es ver-und wenn 3hr nicht aufriebengeftellt feib mi Einfauf, geben wir Euch bas Gelb gurud

Abe erfort an allen Waaren, die Ihr hier tauft, wemigkens die Salfte der Koken fike biefelben Baaren in regulären Aben, und wir fordern unfer krunden heraus, um Aunste anjugeben, was unfere Maaren einen Bergleich mit anderen nicht bestehen Anspizite unseere Waaren und überzeugt Euch Freine Dualität 92/12 Rugs ... \$5.78 Ein guter Tehrich jut eine Beitelben Bergleich für ein getodynt. Jimmer. 5.68 frose Keberskiffen ... 38 Sieste Grieren Beitstellen, irgend eine Gröbe. 1.58 Sieste Grierine S.

sete Springs. Drei-Stid Barior-Ausstattungen. Ein guter Kochofen, garentirt. Garlor-Olen füte ein gewöhnliches Zimmer.... Wir bertaufen auch auf Aredit. Beachtet die

Wenn 36r nicht findet, wes 3br fucht in unferem groben Lager — filbren wir Guch nach unierem Molefalebaus, wo bie Auswahl unbegrenzt ift; 3br fant burd uns zu Abolesale-Breifen und erfpart bon 40 bis 60 Brogent.

Die folgenden Strafenbahnslinten bringen Euch bireft bis vor unfere Thuren: Subseiter-Orchabn. Reigt ab an ber 18. Sir. Station, geht öflich bis Meddid Ibe. und bann einen Blad füblich: Indiana Tee. Cars, fteigt ab am 18. Sir. und Wabald Abe. und gebt einen Blad füblich. State Str. Cars, feigt ab an 20. Str. und geht einen Blad öflich bis Mabalh Ibe. bann einen Blad nörblich; Gattage Brown Abe. Cars halten bireft vor unferer Thur. Babafb Carpet & Furniture Doufe, 1906-1908 Mabafb Abe. 24ip.

Bu faufen gesucht: Gebrauchte Möbel aller Art. Abr.: B. Rlein, 212 Dearborn Abenne. 90ft, bofamo, 1m

Bu berfaufen: Schneidermafchine und Mobel. 208 Bu berfaufen: Gutes Barlor. Suit; billig. - 96 Clpbourn Arc.

Bu berfaufen: Guter Rochofen und Beigofen, febr billig. 430 Larrabee Strafe.

#### Bferde, Bagen, Bunde, Bogel 2c, Angeigen unter Diefer Rubrif 2 Gents bas Bort.) Bu bertaufen: Bferd und Milchwagen. Rachgu-fragen: 356 Somer Str. bofrfe Bu bertaufen: Pferb, billig. 1438 Clobourn Abe

Bu berfaufen: 10 gut eingebrochene Ponics. Cipe bourn und Diverfen Blob. Bu berfaufen: Schweres Pferb. Biflig. @ Lubet Str. Bu berlaufen: Swei gute mittelichwere Bferbe und gwei frifche Rube. Eigenthumer frant. 2989 Grand Abe., Cragin. Scheller.

Bu berfaufen: 4 gute Teams und ein Exprehpferd, billig. 167 bigh Str., nabe Fullerton Abe. Bu vertaufen: Billig, Topmagen und Pferb, guter Bu vertaufen: Gutes Pferb. 1014 Lincoln Abe. Bu bertaufen: Billig, Pferb. 1812 R. Seeleb Abe. Bu bertaufen: Leichtes Pferb. \$15. 1895 Elfton

Bu berfaufen: Sochfeine Anbreasberger Chel-Roller und Beibden. 614 S. Bafbtenam Abe. Bu verfaufen: Feine Bernhardiner Buppies. 941 Blue Island Abe., Gde Lincoln, im Caloon. Bu bertaufen: Gin gutes Top:Buggo, billig. 94

Bu berfaufen : Feine Ranarienvogel, Rollers. Billig gu bertaufen: Fog Terriers, Bull Terriers und große Bachthunbe. 70 bill Str. Bu bertaufen: Blad und Tan Sund, fowie feiner Bateripaniel, billig. 183 Clebeland Abe. Bu berfaufen: Ranarienvogel, Chefroller. 175 Dapton Strage.

Bu berfaufen: Gut:r Bachhund, billig. 234 Bapagelen, bie fpreden lernen, aur \$4. Rampfers Bogel-Store, 28 State Str. 20ag2"

Bianos, mufifalifche Inftrumente. Ungeigen unter biefer Rubrif " Cents bes Bort. Sabe eines ber beften je gemachen Bianos. Burbe billig verlaufen. Abr. A. 189 Abenbhoft. Inobliu Rur \$150 für feines Rimball Upright Piano. Gat \$400 gefoftet. Leichte Abzahlungen, wenn better Abe. Mug. Groß, 592 Bells Str., nabe Rorth Abe. 27af, lm

#### Raufs. und Berfaufs. Ungebote.

Ju bertaufen Jriiche Schafdarme, 2 bis 10 Parbs lang, 3 bis 4 3oll weit, ftopfeu 40 Pfund, boften 14 Cents das Bündel. 125 Jards Schaf: Bongas für Pologuis, Salamis, Bints und Leber: Burtt, find gute Bongas; 13 Cent das Stild, ftopfen 4 bis 6 Pfund. Von 25 Bündel an merben Orbers für Arme ir's haus geliefert. Abr.: henry Guths, Schlachtbaus. 3917 S. halbed Str. Subanct. 111 G. Rorth Abenue.

Gefucht: Bacr gute gebrauchte Bainter-Leitern. Bu verfaufen: Billig, Seal Stin-Jadet, jo gut wie neu: Bruftweite 38, Lange 27 3oll. 4207 Sub Salteb Str. Bu vertaufen: Lange gute Binterrode, febr billig. 586 R. Glart Strafe.

Sochftammige Rofen, Deugien, Maiblumen; bils lig gu verfaufen. 22 Craft Str.

Geld auf Dobel te. (Angelgen unter biefer Aubrit 2 Cents bes Wort.) 128 Lasalle Str., Zimmer & — Tel.: 2737 Main, Cib ju ber leiben auf Mobel. Binnes, Herbe, Wagen u.f.w.

unt Mobel. Dinns, Herbe, Wagen u.f.w.
Leine Anieiben von der Bediele bei ben son 200 bis 8400 unfere Spezialität.
Wir nehmen Euch die Mobel nicht weg, wenn wir bie Anleibe machen, sondern lassen diese wenn wir delte. Wir daben bas ard bie be u.t. ha es es faht:

un der Gradt.
Wir gaben das ard bie be u.t. ha es es faht:

un der Gradt.
Wir gaben des großen Beutschen kommt zu und,
wenn In Gelb aben wellt.

Et werdet es zu Eurem Bortbeil sinden, bet mis varusprechen, ebe Ibr anbermarts bingeht.

Die sicherke und zuverlässighe Sedienung zugelichen.

1. D. Fren d.

128 Lasalle Str., Jimmer 3 — Tel.: 2737 Rain,

Chicaco Rorrage Loan Combant. 175 Dertorn St., 2limmer 216 und 217. Chicago Rorrago Loan Combant. 180 M. Redien Str., 2limmer 202. Elboft-Cafe Caffeb Str.

Wie feiben And Gelb in groben und fleinen Botidgen auf Bianos, Mobel, Iferde, Wagen ober ire gind weiche gute Sicherbeit zu ben biligften Bebirgurigen. Darieben fonnen zu jeder Zeit gemacht werdert. - Theilgabiungen werben zu jeder Zeit aemacht werdert. - Theilgabiungen werben zu jeder Zeit aegenommen, todund die Koften der Anleiche bereeringeit werben.
Chicago Mortgage Coan Company.
175 Dearborn Str.. Zimmer 216 und 217.

Brivete Darieben auf Mabel und Bianes an gurs Leute auf leichte monatliche Abjahlungen ja aes Levben niebrigen monatlichen Baten: 430 für 21.59 \$50 für 22.00 \$ 75 für 22.39 \$40 für 21.59 \$50 für 22.25 \$100 für 83.00 Reclte Behanblung: aftetaditries und auverläfiges Beichtige Behanblung: aftetaditries und auverläfiges Beichtige Behanblung: aftetaditries und auverläfiges

#### Angeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bet Bert.)

Greb. Blotte, beutider Rechtsanwalt. Ble Rechtsinden prompt beforgt. Praftizirt in allen Berichten. Ruth frei. 79 Derborn Gre., Jimmer 1644. Bohnung: 105 Osood Str. Schuldet Cuch Jemand Geld? Bir tolletiren Rills feber Art auf Arozente, Keine Bergutung, bis wir folletirit baben. Ibe Wiffon Marno, Jim-mer 504, 171 Washington Str. — Xel. Wai 2430. Bifliam Denrh, bentider Rechtsanwalt. Allgemeine Rechtspragis. Rath frei. Bimmer 1241 bis 1243 Unith Bibg., 79 Dearborn Str.

## Engeleen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Bort.

Anetyp. Aur. Antolt. - Chronifd-grante, besonders Saute, Sarne, Rierene, Ge-ichtehts, Lungene, Salle, Berge, Angene, Leber, Barme, Blute, Rerbene und Frauenleiben werben raich inrirt, obne Mediginen und ohne Operationen. Dr. Rothschild. Diretter, 2011 Babajd As., Chicago. Dr. Rothschild.

Patentanwälte. Capelgen unter biefer Aubeil 2 Cents bas Bort.)

Dr. Chiers, 126 Mells Str., Spezial-Argt.-Geichlechtis, haute, Binte, Rierens, Lebete und Mo-genfrantheiten ichnell geheilt, Lonjultation u. Unter-juchung frei. Sprechtunben 3-9, Connings 9-3. Beirathhgefud: Mann, 48 Jat'e git, fucht bie Befanntichaft einer alteren Dame, die ane daubhalterin ift, sweds heirath. Agenten verbeten mirer M. 194 Menbpoft.

Gefähltsgelegenheiten. igen suter biefer Rubrif-2 Genis bat 20 Coundeigenthum und Saufer. Anzeigen unter biefen Aubeit 2 Cents bas Boell.

Din be' Geichäftsmaller, 59 Tearbern Str., vertauft hotels, Saloons, Reftaurants, Badereien, Groctries, Mildrouten, überhaubt Geichäfte jeglichet Ert. — Ranfer und Berfanfer joliten vortprechen. pf21, biboja, Inc

Bu verlaufen: Grocerb und Saloon. 354 R

Bu bertaufen: Meine gut gehende Baderei, bi wegen Abreife nach Deutschland. Abr.: D. T. Abenbooft.

Bu verfanfen: Gin' Salonn und Lunchgeichatt Bimmern ift wegen Abreife billig ju bertauf Riethe, 25 Dollars, Abr.: Dr. 571 Abenboft.

Ju verfaufen: Zigarren, Tabat, Rotions, Canbb, Bargain, Bobutaume, Miethe \$15. Gute Lage, 241 Beft Chicago Avenue. fafon

In verlaufen: Mail Orber: Beidaft, paffend für Dame, billig. Abr.: A. 195 Abendpoft.

Bu vertaufen: Gin feiner Saloon an ber Rorbs wiffeite. Abr.: A. 168 Abendpoft.

3. veriaufen: Gute "Abendpoft" Stelle. 10 Town

Bu verlaufen: Grobe Blumengarinerei in bestem Bustande: großer verfauflicher Borrath an Sand. Abr.: I 183, Abendvolt.

Bu berfaufen: Giner ber beften Cash Meat Mar

Bu verlaufen: Grocery, Caubyftore, Baderei, an berer Geichafte halber billig ju verfanfen. Gut für Deutschen. 1730 R. hopne Ave.

Bu bertaufen: Sehr billig, Darnefe Shop, in bentider Farmer Gegent, nabe Chicago. Radyn-fragen bei M. Borava, 575 B. 18. Str. fa, mon, bir

Bu berfaufen: Zigarren-, Zabaf-, Canbp: und Retion-Store. Leine Konfurrenz. Guter Stod. Mie the \$12. Wegen grantheit. Keine Agenten. 281 R Affland Ave.

Bu verlaufen: Gute Grocery, billig megen Berlafens ber Stadt. 817 R. Afbland Ane. bifa

Bu vertaufen: Baderei, wegen Krantheit. 196 28

Bu berfaufen: Guter Caloon in Fabrit Diftritt Rachgufragen: 57 Oft huron Str.

Radgurragen: Bute Zeifungs:Runbe, füblich bon fr. Str. A. Schnig, 5132 Loomis Str.

Bu vermiethen.

(Angeigen unter Diefer Aubrit 2 Cents bas Wort.)

Bu permiethen: 8-8:mmer-Blat. 351 Dohamt Str.

Bu vermiethen: 4 Sinterzimmer, Dampfbeigung: ieu: Sountag offen. Sugmann, Jahnargt, 16 Bis-

onjun Str. gu bermielben: Store, Mohnung und Stall, gut ir Grocery wit Butcher ober irgend einem Geschäft. 17 Elybourn Abe., nahe Deering Fabrik.

Bu bermietben: Guter Butderibop mit Figtures und Bohnung. Raberes im Caloon 220 Ordart

bermiethen: Bader-Chop mit Bridofen.

Bu bermiethen: Stall für Pferd und Bagen. 405

Bu bermiethen: Reues, helles, leicht beigbares 4 3immer Bafement-Flat im Onterbaus, 1 Blod von hochbahn: tation und 3 Strafenbahnen, geeige tet für Schneber ober fleine Familie. 49 Soges

Bu bermiethen: Saus, eignet fich febr gut für Reftaurent, Die beiben oberften Stodwerte für Roomers. 959-961 Clybourn Abe.

Bu vermietden: Store mit Mohnung beste Lage für Putivaaren, Schube ober Manner-Ausstattungs: waaren; auch Damenkleider. 1175 West Rorth Abe.

Bu bermiethen: Mohnung bon 4 Zimmetn, alle Bequemlichfeiten, alles neu, \$10; Loben mit 3 Zimmern, gute Lage, nur \$20. 431 Sedgwid Str., I Blod füblich bon Rorth Abe.

Bu bermiethen: Schneiber-Shop mit Maidinerie. 587 R. Baulina Str. 28oftlu

Bimmer und Boerd.

(Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Bu bermietben: Gin marmes Schlafzimmer. 296 Sebamid Str.

Bu vermiethen: Ren renovirte Zimmer; beibes und falies Baffer, Telephon etc. 716 Rorth Bark Abe., & Blod vom Lincoln Bakt.

Bimmer und Board für ein arbeitendes Mabden. \$2 bie Boche. 807 Roble Str.

Berlangt: Zwei gute Boarber bei beutider Frau. 237 B. Division Str. fajonmo

Bu vermiethen: Möblirtes Frontzimmer an an-ftanbigen herrn - ftrift pribat - verichioffenet hauseingang. 156 Illinois Gir.

Bu vermiethen: Anftanbiger Mann ober Mabden aum Bettylmmer mit Harlor, Frühftid und Abende ifen bei fleiner beutider Jamilie haben. 438 Rorth bart Abe.

Bu bermiethen: Bettrimmer, paffenb für jun-gen Mann. \$1.25. 4401 Dearborn Str.

Bu bermiethen: Modern moblittes Bimmer, nober ohne Grubftud. 151 Burling Str., 2. fat.

Berlangt: Boarbers, 448 Carrabee Str.

Berlangt: Boarmer; \$4 wöchentlich. 304 Larra-bee Str., unten.

Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer. 946 Rorb Clarf Strafe.

Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer. 1101 R. 40.

Finangielles. (Angelgen unter Diefer Rubrit 2 Cents bus Bort.)

Geld obne Rommission.
Louis Freudenberg berleibt Brivattapitalien bbn 4% an, ohne Rommission, und bezahlt sämmtlicht Untbeten jelbft. Dreifach fichere Opportbeten zum Berdauf fete am Hand fete an hand. Bormittags: 377 R. honne Auc., Cde Cornelia, nahe Chicago Ube. Nachmittags: Unity Gebäude, Jimmer 1614, 79 Dearborn Str.

Belbobne Kom miffion.
Bir verleiben Gelb auf Grundeigenthum und jum
Geuen und berechnen feine Rommiffion, wenn guts Giderbeit verbanden. Zinfen bon 4-66. Saufer und Lotten ihnen und vortfeilbaft verlauft und ber-taufcht. Milliam Frendenderg & Co., 140 Nigfbinge ten Etr., Gudoft-Ede LaGalle Str.

Gelb ju verleiben an Damen uns herren mit fefter Anftellung, Brival, Reine Dobothef, Riedrigs Raten. Leichte Abgabungen. Jimmer 16, 26 Balbington Gir. Offen bis Abends ? Uhr. 29mal's

Erfte und zweite Oppothet-Anteiben prompt ge-macht. Riebrigfte Raten. Genry & Robinion, Chi-cago Obera Doule Blod, Zimmer 504. 1701, Im#

Geld von 4-6% obne Kommission.
Bentags offen bon 10-13 Uhr. Richard A god
E Go. Fimmer 5-6, S Bashington Str., Ed.
Deerborn. Boetgecicaft: 1807- A. Clart Str.,
Befte erfte Oppothefen ju berfaufen.

Privat Geld auf Grundeigenthum ju 4 und 5 Prazent. Schreibt und ich werde vorlprechen. Abr.: Mt 506, Abendpolt.

abr.: W 5015, abenppolt.

In verleiben: 4, 44 und 5 Broz. Geld auf Chicacee Erunbeigenthum; feine Kommission. 3. h. Kramer & Sen. St und 86 Laste Str., Jimmer 1602 und 404.

Rene Kommission, Derleden auf Chicago und Chibredan Grundeigenthum, bebaut und ser. — Lione Main 330. h. O. Stone & Co., 276 LaSais Cfr.,

Ungeigen unter biefer Anbrit 2 Cents bas Bort.)

Gründlicher Unterricht in ber englischen Sprache, indl. Rorrelp. und Schönschrift, ertheilt bei tüchtigem ertabrenem Lebere. Raffen in jeder vorgeichriftenen Stufe. 75c wöchentt. 6—10 Ihr Abok. 125 S. Clark Str., 3. Fivor, 3. 72—76. 1504, misemo, lu

Englische Sprache f. herren ober Damen, in Rieinflossen und privat, sowie Buchbalten und Oonbelbinder, befanntlich am besten gelehrt im Z. W. Bussinet Golege, 922 Milwauter Abe., nahe Bauline Str. Tags und Abend. Preise nacht Beginnt jest. Brof. Gearge Zeussen. Bringbal.

Beirathegefuche.

Str., oben.

Bu verfanfen: Grocern, Delifateffen, Gabat, Canbn und Rotions, billig, ichi Wobnung, 6 Jimmer. 1895 Giffen Avenue.

Ju bermiethen ober ju verlaufen: Eine feine bes besterte Farm, 250 Uder, angrenzend an die Stobe Late Genros, Wife, 70 Meifen von Chicago, Chie, & Worthweiten U.- Feines 10 Jimmer Daus und großer Stall, beibe mit Bagierleitung, E.3s und Mildhous' dibnergucht, 360 Jus Cartle Sebes", feines Lucilmosier auf bem Grundeigenthum. Bor-giglicher Lotal Markt, W Milliomen Acker um bei Gee. Ein wünichenserther Meither kann möbige See. Gin munichenswerther Miether tann Bahlbebingungen erhalten. 4-8 G. Late

Großer Weitieite Bargain, \$3000; schone große neue 6-Jimmer Cottage, neuefte Berbesserung, mut joiott berkauft ober vertauscht werben, trantzeits baiber. 160 Alder jahone Mebl: und Futter-Music. Basserteit, 40 Alder, Late, 60 Alder lutiviert. Rei gute Beibe. 4 Pferde, 19 Kibe. 50 Schweine, Dud guie Meine. 4 Merre, 19 Aude. 50 Schmeine, Gub-ner, Ragen, Buggn mid alle Gerathschaften, die ju guier Farm gehören. Bertausche Antheil für gutes Schlageer berbesiertes Gerundeigenibum; etwas ver-schuldet. 23 Meilen, Chicago & Rortsweitern R. R. John Keim, 1713 Kord Afbland Abe.

Bu berlaufen: 40 Ader Farm mit gutem haus und Stoll, laufende Quelle, 2 Obligarten von 5 Ader mit Acofel. Dibmerftall: ca. 5 Meilen jur Start. Der beite Boden, gibt 40 Bufbel Beigen jum Ader. 30 Ader unterm Pflug. Peris, \$1500, \$1000 Anghlung. Adr.: R. 570 Abendpoft.

3u berfaufen: 10 Ader Cbft.Farm mit Aepfel und Birnen: 13 Meile gur Stadt, gweiftödiges Quus, Stall 30/46; gutes Baffer. Rur \$1290. Saffte Un-gablung. Abr. C. 378 Abendboft.

Bu verfaufen ober vertauschen: 51 Ader am Mi-digan See, mit 1000 Obftbaumen, 4 Meilen jur Stabt, fein Bohnbaus, aber feiner Stall, Wind-mible und Sibbereanstolt: fooner Obftgarten, nur \$5000. Abr.: 11. 857 Abendpoft.

3manas-Berfauf: 100 Ader icone Farm, Saus, Stall, 45 Ader unter Kflug; frantbeitshalber. Mis Theilgablung wird eine Sot ober tieines Groceth. Seihalt angenommen. Zimmer 304, 39 State Str.

Bu bertaufden: Bisconfin Farmen mit guten Gebäuben, Aferben, Bieb, Maschinen, Ernte im Feld und Schenne für Chicago Grundeigenfhum. Ofen Conntags bon 10 bis 2 Ubr. AB. F. 1869, 119 La Salle Str., Zimmer 32. Bu berfaufen: Schone fleine Bubner: und Dild. Farm nabe ber Stabt. Sunt, 4857 Afflang Abe.

311 berfaufen: Reue moberne Cottages, 6 und 7 Rummer, mit Basement und Attic, jolide gebaut, große belle Jimmer, Hartholzssukhödden, Oben Mumbing, nade Cuples Station und 5 Carellinen. 2201 und SOO. \$200 baar, Acft monatlig, heurh Tirfs, 1204 Liversch Pled.

Au verfaufen: 5-Fimmer Cottage, Basement und Attie. Babezimmer, beißes und saltes Mosser. Breis für daus und Lot \$2000. \$100 baar und \$10 mo-natiid.—2 Flat Bridbaus, moderne Einrichtungen. nux \$2750; \$150 baar, \$15 monatiid. Mn. Ze-lewsth, 337 Oft Belmont Ave. Bu berfaufen: Bierttödiges Bridhaus, Store und hats, Lownfend Str., nade Dibijion; jabriche Mie-de \$1300; Preis \$10,250; bie Salite baar; Gigen-blimer gebt nach Gurepa. Man abressire: 21 120,

Bu berfaufen: Schone Liödige und Iftodige Sau-tr, gebaut wie Sie es wunfchen, \$2400 und \$1600; 200 Baar und in boch wie Miethe monatlich. Mit-rim Meste, 1451 R. Aibland Abe.

Bu verlaufen. Mödiges Flat. Gebaube, 5 und fi immer; Miethe \$23; mobern eingerichtet; nabe inceln Ave. und Montrofe Bind.; \$1000 Baar, Melt ach Belieben. John Seim, 1713 R. Nibland Abe. Au verfaufen, ober vertauschen: \$1500, icones, robes Städiges Flatgebaube, 6 grobe gimmer in ebem fiat; neueche Berbefferungen; grober Stall; done Vot. 31 bei 33; Ede Roscoe und Claremat be.; nehme Cottage ober leere Lot im Laufch -obn Heim, 1712 R. Afhland Abe.

Bu verfaufen: Schones, grobes, 2ftodiges Flatge baube: neuefte Rerheiferungen: icone Geffat Ban bäube; neueste Berbeiserungen; ihöne Ecslot. Ka lina, nahe Belmont, \$200 Baar, Aest leichte, lan geit: nehme Cottage ober schöne leere Lot Theilzablung. John Heim, 1713 R. Ajhland Ave.

Bu berfaufen: 2ftodiges Bobnhaus, 2-5 Bimmer: lats, Lot 25 bei 125, nabe Diberfen Boulevarb ge-Flats, Lot 25 bei 125, nade Tiverfen Boulevard ge legen, für nur \$2500 zu verkaufen. Zu erfragen Aug Peters, 428 Roscoe Blob. Bu verkaufen: 5 Zimmer Cottage, bobes Bafement, mit Gas. febr billig. 924 George Str.

#### Rorbmeftieite.

Bu vertaufen: Billig, neue Brid-Cottages und latgebaube, von 4 bis 8 Binimern; Strate gebila-irt; Zement-Seitenwege; fleine Angablung, Reft Seitenwege; fleine Angahlung, Boehm, 1612 BB. Chicago Abe. Berlangi; Anftanbige Boarbers, Privat. 486 Beft Chicago Upe.

beitaufen: Renes 6 unb 7 Bimmer Quit Bafement, beibes und taltes Baffer auf Prid-Bajement, heihes und faltes Wasser auf s Modernste und Beste eingerichtet; Strahe gepfaltert, Bas u. s. w., auf leichte Jahlungen. Otto Dobroth, Liston, Belmont und California Abe. Bu verfaufen: \$50 baar, \$12 monatlid, für eine bon unseren schönen Brid-Cottages, mit allen B besserungen; schöne Straße; nabe Humboldt Bo und Hochbahn . Bohm, Hirsch und Homan Abe. Offen jur Besichtigung, Strate gepflaftert, Ce-ment Seitenweg. Sot 46 frut Front. Roebweft:Gde McCean und Rord 43. ADec, \$150 baar, \$10 monat-lich, Schilfel eine Fufte nörblich ober vorzulprechen bet John Beim, 1713 R. Afhland Abe.

Saus und Bot auf ber Rordweftseite zu verfau-fen ober gegen Farm ju bertauschen. Philipb So fer, 704 Ericson Abe., Bullman. 25of. I. 8not Bargain, 2-Flat Bridgebaube an Abjahlungen. Seht ben Gigenthumer, 577 2B. Ouron Str.

Sübweflette.

Ju verfaufen: Sebr villig, Lots an Trod Str., nade 44. Berfaufe fie während den nächten zehn Tage für nur \$175 das Stüd. Wenn Ihr vieleben sebrt, werbet Ihr sagen, das sebus Doppelie werth sind. Rehmit Archer Abe. Car, keigt a dan Kedis, sauft einen Blod südlich und öfflich; Ihr werder unseter Schild seben. Agent auf dem Nach Somitag wischen 11 und 2. Schreibt und wird werden einen Agund wir werden der einen Tag und wir werden einen Tag und wir werden einen brieden der here dach bereitwilligt die Lotten zeigen. Setten werden mit keiner Angalsung und Simsnatich verfauft, wenn gewinscht. M. Mertgold u. Companh, 138—49 La Salle Str. Telephone 1827 Main. Bu beimletben: Reinliches Bimmer; Dampfheis jung. 190 Oft huron Str., 2. Flat. Bu vermietben: Bimmer un ordentlichen herrn, 228 Cheftnut Str., nabe 2Bells.

Bu bermiethen: Warmes Frontzimmer; billig; 2 herren, 199 Ontario Str., Flat 3. Ju berfaufen: Geichäftshaus mit 7 füß Stein-Baiement, \$2250: ameiftödiges 4 Kiat 18 Jinnuer Framthaus, \$3400, Kente \$420; beibe an 21., nabe Bood Str.; iveiködiges Framehaus an 22., nabe Robev Str., 4 Kiat 18 Jinmer, offene Pliumbing und Mafferclofets, \$3500, Kent 432. Dei James Stebing, 532 B. 18. Str. Bu bermiethen: Schon möblictes Frontzimmer für herrn. 175 Cibbourn Abe., 2. Floor .

In bermietben: Möblirtes Frontzimmer und Betrgimmer, gang ober getheilt. 547 Mells Str.

Bu berfaufen: Billig, 5 Rimmer-Brid Cottage und got, Clofet und Gas, 1Blod bon 35. Str. und Ar-cher Ave. 3351 C. Samilton Abe. biboja Ju bertaufchen: Ein zweiftödiges Saus mit Brid-Bafement; Mortgage \$800; Miethe \$20; nehme fleine Farm im Indiana in Taufch. 6223 Coomis Str.

Bu berfaufen: Lot, nabe 12. Str. und 40. ? mit allen Aerbesserungen bezahlt; diese Lot wird Bargain und auf leichte Abzahlung verlauft, ni gewinicht. Schreibt oder precht in der Office beir nehmen Euch borthin. B. A. Merigold u. 138—40 La Salle Str. Telephon: 1827 M. Bu vertaufen: billig! Schulbenfreies Framehaus mit Stallung. Rachzufragen bei Mr. Durf, 5017 1,8,15nob

#### Beftfeite.

Bu verfaufen: Gin Bargain! 3met fcone Cot-ten, Betfieite, gute Loge. Begen Raberem abrei-firt an 3. Quan, 304 Loomis Str. 10ip, mifa

perfaufen: Saus, Barn und Bot, billig. 116 29of, link 3u bettan, 23. Place. Berfdiebenes.

Molt 3hr Eure duier, Botten ober Farmen vertauschen, verlaufen ober bermiethen? Kommt für gute Relultete zu nus, mir boben immer Kaufer ab Band. Selb zu verleißen obne Kommission, Gute Blortgages zu verlaufen. Sonntags offen bon 18 18. Auch der Bertaufen. Sontags offen bon 18 185 Maipington Etr., Aoch & Co., Fimmer 5 und 6, 25 Maipington Etr., Tottopfiecke Dearborn Str., 3 v. et a. S. et a. S.

Mir fonnen Eure Saufer und Lotten ichnell ver-faufen ober verfauschen, berleihen Gelb auf Grund-eigenthum und jum Bauen, niedrigfte ginten, rei-Lebienung. & Freubenberg & Co., 1199 Milimmite Abet., nabe Rorth Abe. und Roben Str. bibofa

## Berfonliches.

California und Kacific Aorthwest:— Indom Alton persönlich geführte Extursionan geben ab von Chiecas jeden Dientiga man Donnertug von der "Scatte Koute" durch Golorado und bai Felfengebirge am Tage, bietet einen douffindigen Lauristen-Jugbienk mach California und den Bacific-Aordwesten, wood bie Reife angenehm, billig und unterdafened durch Belge angenehm, billig und unterdafened der Belge angenehm, billig und unterdafened der Belge angenehm, billig und unterdafened der Belge Chie und Golorado Orten. Scatte, Bolt Age Cith und Colorado Orten. Schecht oder harbeit der har Golorado Orten. Schecht oder harbeit der h

Alleronders Geheimpolizei-Agentun, 171 Mafbing-ten Strate, 3immer 206, unterlucht Diebftoble, Schwindelein, unglidliche Samitienberbelitniffe u. f. w. Einzige beutide Agentur. Balb frei. Soni-tags bis 12. Telephon Main 1906. Mringt bleje Ungeige und \$1.00; Ihr betommt 13 unserer besten Thotographien und ein großes folertra-tes Bilt: Conntags offen. Johnson, 113 CB Bhand Str.

Simmer tabegirt, einschlieblich feiner napete, Eure eigene Ausuabl. 43.50-4.00; Caleimining \$1.50. Abben tabegirt und Untweicher-Arbeit billig berechnet. Gute Arbeit, Befte Arferengen, Abr. II. 196 Abends poft.

Cote beutide Filgicube und Bantoffeln jebe Erobe febrigirt und balt verratbig E. Finner-mann, 148 Cibbeurn Abe.

# Rheumatismus und Neuralgie

Diefe gwei Rrantheiten fonnen mit Swanfon's "5 . Drops" furirt werben. Gin Mittel für innerligen und augerlichen Gebrauch.

Wenn 36r an Rheumatismus ober Neuralgie leibet, tauft fogleich eine Flasche Swanson's "5 = Drops". Es ift ein innerliches und äußerliches Mittel, welches immer biefe Leiben beilt, gang gleich wie lange Ihr bereits baran leibet ober wie fchlimm ber Fall fein mag.

Reibt ein wenig von "5 = Drops" auf bie fcmergenben Stellen, und fofort tritt Linberung ein. Wenn innerlich eingenommen, reinigt es bas Blut bon allen giftigen Stoffen und führt eine bauernbe Beilung herbei. Dies ift bie einzige richtige Behandlung für Rheumatismus und Neuralgie. Bei beiben ber genannten Rranthei= ten ift bas Blut affizirt, und obgleich Dele und Linimente zeitweiligelinberung von benGchmer= gen gemahren, fo tann eine Beilung nicht erzielt werben, wenn bie Urfache (giftige Stoffe im Blut) nicht entfernt wirb. Reinigt bas Blut, perfent ben Rorber in auten gefunden Buftanb

und bie Ratur beforgt bas Uebrige. Lefet Diefe Briefe.

Frau Carrie Sintlen, Evort, Mid., ichreibt: 3ch fann alcht genug ju Gunien jür . 5 - Dro » fagen. Es bat eine bollftändige heilung in meinem Falle erzielt. 3ch leibe nicht mehr an Reuralgischen Ropfichmerzen wie vorber, ebe ich "5 - Dro » s" gebrauchte. 3ch habe kein Kopfweh mehr, feit ich es ju gebrauchen begann, und die Seitenschwerzen, an benen ich so viel zu leiden batte, baben vollnandig nuchgefassen.

vei ju ieiven hatte, paven volugandig nachgelassen. I. 3. Kieffer, Nacine, B. Ba., schreibt: "Ihe "SDrops" bewirften nicht als alle Aerzte in zwei Jahren vermochten. Im leiten Frühjahr litt ich schredlich an Keumatismus. Ich erhielt keine Linderung, deshalb entschlos ich mich, Ihre wunderbare Medizin zu versuchen, und ich fann sagen, daß sie mich furtet bat. Ich möchte nicht ohne sie im haufe sein.
vonlehn Mach Mittsburg Au. Edwiste Chas. 6. 3ad fon, Tuguesne Bay, Bittsburg, Ba., idreibt: "Ihre "5 = Drops" ba. mid bon Abeumatismus und Renralgie furirt, und ich fühle wie ein gang anderer Menfch.

"5:Drops" ift ein unfehlbares Beilmittel für Abenmatismus, Reuralgie, Rierenleiben, Grippe, Erfältungen, Suften, Bronditis, Begenfdug, Buftweh, Gidt, Afthma, Ratarth, Rervöfität, Rudenweh, Duspepfie, Unverdaulichteit, Braune, ner: vofes und neuralgifdes Ropfweh, Bergidwade, Edlaglahmung, friedende Gefühllofigteit, Edlaflofigfeit, Eczema, Strofeln und Blutfrantheiten.

Bur Beachlung. "5 = Drops." harmios und fann bon Rindern wie auch bon Ermach= fenen eingenommen werden. Es ift boll= ftanbig frei pon Altohol, Opiaten, Calichl ober anderen ichadlichen Droguen. Benn "5 = Drops" in Gurer Rachbar=

**DROPS** 

Absolutely Pure

DIRECTIONS ARE 3 TO 5 DROR

COUPON No. 100. Schneidet bies aus und

men u. Abreffe an die Smanson Abreffe an die Smanson Meumatic Cure Co., Ebirago, und Ihr erhaltet ein Flasche bon "S. Drops" frei jugeschickt. TEI (TRADE MARK)

ichaft nicht gu haben ift, beftellt es birett bei uns, und wir berichiden es portofrei nach Empfang bes Preifes, \$1.00 p. Flafche. frei verfchickt. Gine Probeflajde wird jebem Lefer biefer Zeitung frei guge-ichidt auf Radfrage. Schneibet biefen Roupon aus und ichidt

= ihn mit Gurem Ramen und Abreffe uns gu. Schreibt heute. Große Mafche (300 Dofen) \$1.00. Bon Apothekern verkauft. Fragt Euren Apotheler nach ber "Swanson Bille", ein ficher. Seilmittel f. Berftopfung. Breis 25e.

Swanson Rheumatic Cure Co., 160 Lake Str., Chicago.



können einen Bruch heilen.

Wir fabrigiren über 70 berichiebene Sorten. Gin gut paffenbes Band für Jeben. Unfere Breife laufen bon 65c einseitige und pelte Banber. Die erfahrenften Berren fügung. Unterfuchung und Unpaffen

HOTTINGER DRUG & TRUSS GO.

Radfolger bun Henry Schroeder 465-467 Milwaukee Ave. Ede Chicago Abe., Thurm-Uhr-Gebaube, 6 Noor. Rebmt Clebator. 13jn'



Spart Schmerzen unb Gelb. Die Brilde, bie Brilde, bie Bofton Dental ren. — mes. Carbt, 1550 Babafd Abe.
Gobis Jahne ... \$5 Golbfüllungen \$1 aufw.
Befte Bhon, C.S. \$5 Siberfullungen ... 50e
Beke Gobtronen ... \$5 Brüdenarbeit ... \$5
Leine Berechnung für bad Zieben, wenn Zähne
bekellt werben. — Eine geschriebene Garantie für
zehn Jahre mit allen Arbeiten. fabibo\* Boston Dental Parlors, 146 State Str.



WORLD'S MEDICAL

Adams Str., Zi orgenitöer ber hait, Dezier Building. Die Aerate dieser Amftalt sind ersahrene deutsche Steatschiefer Amstalt sind ersahrene deutsche Steatschiefen und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Amstalla deutsche Amstalla deuts

mur brei Dollars





Mutter-Male Arebe, Geichwüre, Bargen und Fleden befeitigt, auch DAMEN

Die leiben, erhalten ginberung, wenn Behand. lung und Operation fehlfclugen. Elektrigisch tritt an Stelle bon Operation und ben vielen ichbelichen Droguen. Durch ben milben Strom, mie wir in berahhlogen, erhaltet Ihr teinen Schlag, hoht keine Schnetzen ober andere Un-annehmlichkeiten bei ber Behandlung, bie wir Ench angedeihen lassen. 250f. bha

Freie Sonfultation unb : Gine Seilung oder Reine Bejafffung. BELL MEDICAL CO. 1316 Masonic Temple, Chicago.

#### **GEFUNDEN!**

Soben Sie bas werthvollfte und foftbarfte Rleineb verloren - Ihre Gejundheit? Gind Sie nervos, leicht gereigt, mube, wenn Sie im Blorgen auffichen? Gind Sie überarbeitet und lebensmibe? Boben Sie Schmerzen im Riden und über ben Rieren? Sie ichuchtern und werben Sie leicht ber-birtet in Gefellichaft bon Damen? Beiben Sie an ben Folgen bon jugenblichen Sau-Sehlt Sonen Die Energie und bas Bertrauen ju g feiner Gie buntle Ringe unter ben Augen, bleiche Saben Gie buntle Ringe unter ben Augen, bleiche fatte bet eine fragen eber Gaben Gie irgenbnelde Berlufte, bie langfam eber cher Ihre Gejunbheit untergraben und Sie fohne

dent Sie unvermögend? Wenn Sie ind Sie and sicher, ba Sie Ihr ehelichen Pflichten gang und garerfüllen können?
R. B. Ich beile Hobenbeuch (Baricocese unter Garantie bauernd. Sie fonnen bem Dotter über irgand eine Krantheit ichreiben, ch soften über irgand eine Krantheit ichreiben, ch soften Sie nichts. Sprecht bor ober schreibt. Sprecht bor ober schreibt.
Chifice-Giunden: 9 Morgens bis 3 Ubr Rachmittegs. Rontag, Mittwoch und Samitag Abends von 6 bis 8. Sonnteg Morgens don 9 bis 12.

Mbreffiet: DR. GEARY, SUITE 3, 41 S. CLARK STR., CHICAGO, ILL. 30oft, fobibefa, 3m

DR. H. C. LEMKE'S St. Johannis=Tropfen.

Geringe Urfachen Honen oft diel Undeil anrichten, so fönnen auch geringe krankfeltsanfälle das menischiche Leben in Gesalde dringen, darum bandelt jeder Menische Geben deise, demm er sich eine Pissische dem Exasse die Kahannis-Arapien im Saufe hält, oder sogan der Anske trägt, wenn er auf Keisen ist. dahen die die Kahannis-Arapien dem den Keist der Konden der Konden der Scholen der sie in Zeit der Konden den Kränkfelen den Kränkfelen den Kränkfelen den Kränkfelen den Kränkfelen der Kondenstein. Angentolik, Cholera etc. Es ist eine könelkvirtende Medhin und schaft Kule des Kuntegung der Kerdens und des gangen körtbetes in kurger zeit. Wenn dein Aboliefer die Wedigin nicht das, so schoeden der Dok. M. C. LEMKE'S MEDICINE CO. DR. H. C. LEMKE'S MEDICINE CO.,



ctric Institute, J. M. BREY, Supt.

Lotalbericht. Beborftehende Bergnügungen.

Der Tentonia = Lieberfrang will mit feinem heute Abend in der Freiheit = Turnhalle, Rr. 3417 bis 3421 S. Dalfted Str., ftattfindenben 3. Rongert wieber einmal beweifen, was er fo= wohl auf gefanglichem, wie auf geselligem Gebiete leiften tann. Der icone Berlauf ber erften beiden, bon biefem jungen, ftrebfamen Berein beranftalteten Rongerte burfte bei ben Besuchern noch in befter Grinnerung Alle, Die es nur irgendwie möglich machen tonnen, werben fich beshalb auch bies: mal einfinden und ihre Freunde mitbrin: gen. Mehrere Gefangvereine haben ihre Mit: wirfung jugefagt, tuchtige Solofrafte werden mitwirfen und auch fonft wird es nicht an Belegenheit fehlen, fich portrefflich gu

Gein 14. jährliches Rongert mit barauf: folgendem Ballfeft halt ber Beftieite: Sangertrang beute, Samftag, Abend in Soerbers Salle, Ro. 710 bis 714 Blue Island Abe., nach überaus genuß: teriprechendem Programm. Der aus ben herren M. Beim, Dt. Alos, 28m. hermann, Chrift. Allgaier, Mug. Sellin, F. Boellmer, 2. Beters und Chas. Staiger bestehende Bor-bereitungsausichuß läßt es weder an Fleiß, noch an gutem Billen fehlen, Die Borbereistungen fo gu treffen, bag alle Bejucher bers gnügte Stunden verleben und ben beften Gin-brud von bem Feft mit nach Saufe nehmen merben, Unfang um 8 11hr Abends, DerGin: Rorpertauf betragt 25 Cents. Abende an ber Raffe toftet jebe einzelne Gintrittstarte bas Die Deutiche Rriegertamerab:

ich aft berbindet mit ihrem am heurigen Albend in Schonhofens großer Salle ftattfindenden 16. Stiftungsfeft eine Gedents feier für ihren, auf bem Gelbe ber (Ghre im Rampfe für die Freiheit der Boeren gefalle: nen, ehemaligen Bige = Prafibenten Wilhelm Bothel. Rach bem ernften Theil bes Pro gramms foll auch ber Sumor burch tomiiche Bortrage gu feinem Rechte tommen. Dann wird flott getangt. Mitglieder anderer Rrie gervereine haben auf bie Borgeigung ihres Abzeichens bin freien Gintritt.

Das 15. jährliche Ballfeit ber Brauer: und Dalger = Union findet heute, in Moftas Abend Rr. 122 Late, Ede Desplaines Str., ftatt und peripricht eine überque amufante Weft: lichfeit gu werben. Meintens tuchtiges Dra chefter murbe gur Mitmirtung gewonnen, außerbem werben fich gur Unterhaltung ber Mitglieber und Gafte bie beiben befannten Athleten Rarl Glimann und Jofeph Rauf: mann in ihren berühmten Rraftprobuttioner geigen. herr Raufmann wird ein volles gag Bier (& Barrel), auf bem ein Mann in Die Sobe beben. Bert Ellmann offe rirt Demjenigen, ber ihm feine fammtlichen Araftleiftungen nachmachen tann, einen Preis bon \$50. Der Anfang bes Balles ift auf Abends 8 lig: angesett und ber Gin: trittspreis beträgt 25 Cents die Berson, mahrend Damen in herrenbegleitung frei

Liebertafel "Freiheit" beran: ftaltet heute Abend in Mullers Salle, Ede Rorth Abe. und Sedgwid Str., ihr 8. gros ges herbittongert, verbunden mit Ball. Der Bes Berbittongert, verbunden mit Ball. ftarte, gutgeschulte Chor bes Bereins wirh gahlreichen Freunden wieder einmal Gelegenheit geben, gundende Lieder gu boren. für bas Rongert entworfene Brogramm, ift ein borgugliches; bie Musführung beffelben burfte für alle Bejucher ein muftfalifder Sochgenuß werben. Unfang: Puntt

Der Dagbeburger Rlub halt heute Abend in Heinen's Hall no. 519 Larrabee Straße, seinen zweiten Jah-resball ab, verbunden mit Theater-porstellung. Die dramatische Settion bes Bereins wird nämlich, unter Mitwirfung bet herrn Rarl Gug, bas breiattige Luftipie Gr wird Baron" oder "Schufter, bleib bei Deinem Beiften" jur Aufführung bringen Dafür, bag es auch im lebrigen nicht allerlei Rurgweil und bejonders nicht an ber Gelegenheit, flott bas Tangbein gu ichwingen fehlen wird, forgt bas Urrangements-Ro-

lichem, wie geselligem Gebiete, gut werben. Muker gipei grokeren Chormerten mit Cr. chefterbegleitung murben ben Aftiben bon ib: rem bewährten Dirigenten, Berrn Gundlach neue gunbenbe Rompositionen für Manner dor und auch Boltslieder einftudirt. Leis ftungstüchtige Coliften wurden gewonnen, nichts wird verabfaumt, um bem Rongert gu einem großen Erfolg nach rein mufitalifcher Richtung hin ju verhelfen. Das dem Ron= zert folgende Ballfest foll ebenfalls einen großartigen Berlauf nehmen. Der Berein hat in legter Beit nicht nur an Mitglieder= gabl bedeutend zugenommen, fondern ift auch in gefanglicher hinficht mächtig erftartt.

Die Sarngari : Liebertatel einer ber befannteften und leiftungsfähigften beutiden Gesangpereine auf ber Rorbmeft. gibt morgen Salle ein großes herbftfongert. Iln: ter anderen jorgfältig eingeübten Lie-bern werben jowohl Chor ber Maffen-schmiede aus Lorhing's Oper Der Maffenichmied", wie and "Walb-harfen" von Edwin Schult, mit Orchesterbegleitung, zu Gehör gebracht. An das Konizert schließt sich ein Baufeff an. Die gablreichen Freunde bes Bereins burfen einem fehr genuhreichen Abend entgegen f: ben. Gintritt: 25 Cts. bie Berfon

Die bon Rahns Mufit = Atabe = mie in Brands Salle, Ede R. Clart und Erie Str., alijährlich um biefe Zeit veran= ftalteiten Kongerte zu befuchen, ift vielen Mu= iffreunden berRorbieite allmählich eine liebe wohnheit geworben. Man hat fich wieber= holt babon überzengt, bag bort bejonbers auf bem Gebiete ber Bither= und Manbolin= mufit, Bervorragenbes geleiftet wirb. Gitt morgen Abend von 8 Uhr ftattfindende Konzert sind be-rs vielversprechende Borbereitungen

getroffen. Rur Rompositionen berühmte Reifter werben jum Bortrag gebracht. Richt weniger als zehn leiftungstüchtige Biolin-ipieler wirken mit. Das ganze Orchefter wird aus fünfzig gutgefdulten Juftrumen-taliften bestehen. Unzweifelhaft gestaltet fich bas Rongert ju einem mufitalifchen Dochge nußt. Rachher Ball.

Freunden gebiegener Bithermufit burfte bie Rachricht willtommen fein, bag ber Apollo = Bithertrang am morgigen Sonntag in Pondorfs Salle, Ede Rorth Mbenue und Salfted Strafe, ein großes Rongert mit barauffolgenbem Ball betan ftaltet. Das Programm wurde febr ge-ichmadvoll und genubversprechend gusam-mengeftellt, auch deuten die übrigen Borbereitungen Barauf bin, bag ben Besuchern nicht nur ein Genug für bas Ohr, fowie für berg und Gemuth bargeboten, fonbern auch in puntto mehr fubftantieller Genuffe gu ihrer vollen Befriedigung bas Befte borgefeht

Bernetts Bither= und Dan: bolin : Orchefter gibt am morgigen Sonntag Abend in der Lincoln-Turnhalle fein jahrliches Ronzert mit Ball. Richt meniger als fechszig Inftrumentaliften werben mitwirfen. Das Programm ift ebenfo abmechklungkreich, wie genußversprechend zus-sammengestellt. Das Konzert beginnt punkt 8 Uhr Abends. Eintritt 50 Cents für herrn und Dame. Kach dem Konzert Ball.

Settion "Main" bes Bairifchames Se kiton "Matn" bes Maixisch-Ameritanischen Bereins von Cool County ift einer der dichendften Jvoige am Stamme det bielbewährten Bereins. Am Samfrag, den & Rodember, beranstaltet diese Setion in der Freiheit-Aurnhalle, Ro. 3419 dis 3421 S. Haste Str., ihren 7. Jahresball. Daß es dabei hoch bergeben wird, steht auher Frage. Ritglieder aller Sestionen des B.

A .- Bereins haben gegen Borgeigen ihrer Ber-A. Bereins haben gegenvorzeigen ihrer Bereinsabzeichen ober Mitgliedklarten freien Jutritt zur Feithalle. Die Norbereitungen werden von dem derren John Tempel, I.. Prasident, Nic. Manz, Bize-Präsident, John Foerfich, Sefretär, Jatop Goch, Schahmeister, und dem hilfstomtte, bestebend aus den herren Andreas Burrichmidt, John Froft, Chriftian Gberth, Frig Lierich,

John Tempel 2, John Goeg und Bernhard

Die Subjeite Inrnerichaft ber: anftaltet am Camftag, ben 8. Rovember, Abends 8 Uhr, in ihrer Salle, 5324 State Str., ein Wingerfeft, verbunden mit Jahr= martt und Ball, und ladet hierzu ihre Dit= glieder, Befannte und Freunde, herglichft Da Dieje Festlichteit bie einzige welche ber Berein Diefen Berbft abhalten wird, find feine Muhe und Roften gescheut worden, um dieselbe ju einem Glangpuntt in der Geschichte ber Subseite Turnerschaft gu machen. Die Gemeinde, Winger und Wingerinnen, werden in Bauerntracht um 9 Uhr ihren Gingug in die Salle halten. Gin echter beuticher Jahrmartt" wird jedem Bejucher Gelegenheit geben, fich für wenig Gelb Die besten importirten Urtitel anguichaffen. In der "Altdeutichen Weinftube" wird ein toftlicher Tropfen (einer, ber fich nicht gewaschen hat), vergapft werden. Berichiedene Bortrage ber Gejangiettion, und jumedlug ein flotter Ball, fteben auf bem Brogramm; es fann aljo nicht fehlen, bag jeber Bejucher auf's Befte amufiren wird.

In Der Lincoln = Turnhalle begeht am Samftag Abend, ben 8. Rovember, ber gate Biew = Damenverein fein 7. Stiftungsfest mit Rongert und Ball. Mit aller Sorafalt werben bon ben Geftorbnerin: nen Amalie Rrauspe, Prafibentin, Auguste Rugen, Unna Polinsty, Marie Censty Emilie Rlemm, Marie Müller, Beronita Meier und Emma John die Borbereitungen getroffen, und ba auch viele befreundete Bereinigungen fich ju bem Geft einfinden werben, so barf vom festgebenden Berein mit Bestimmtheit ein fehr gabireicher Besuch erwartet werben. Gintrittstarten toften im Borberfauf 25, Abends an ber Raffe 50

Inheujers balle, Gde Larrabee und Wis confin Str., feiert bie Ferdinand = Loge No. 31 bon ber German American Feberation of Illinois am Samftag Abend, ben 8. Robember, ihr 3. Stiftungs Das mit ben Borbereitungen betraute Romite hat fich alle Muhe gegeben, um ben Freunden und Befannten, Die fich gu bem feft einfinden, einen bergnügten Abend gu bereiten. Much Die Großbeamten werben anwejend fein. Alle Schweftern und Bru: ber bes Ordens find freundlichft eingelaben, an ber Feftlichfeit theilgunehmen. Die Germania Sebammen 21 f

fociation Ro. 1 begeht am Samftag Abend, ben 8. Rovember, in Uhlich's Salle, No. 27 R. Clart Str., ihr 5. Stiftungsfest. Unläglich ihres 25-jährigen Bebammen-3ubilams wird Fran Jojephine Engel Fran Dagdalena Bilte Struß, ber Praji: dentin bes Bereins, eine goldene Medaille überreicht, auch wird bon Fran Augufte Do wig eine Uniprache gehalten. Chorgejange und andere Unterhaltungsnummern fieben auf bem Programm. Die Sauptfache ift aber bas groke Ballfeft. Die Feftorbnerin nen find Frau Bilte-Struß, Frau Raroline Guggenbühl, Frau Marie Meffer, FrauGlisfabeth Sollftein, Frau Augufte Mowit, Frau bulba Sanus, Frau Anna Schneiber. Reinert, Frau Appolonia Beinle, Frau Johana Gray und Frau Selene Spratte. Der Berein berfammelt fich jeben 2. und 4. Dienstag im Monat, Rachmitstegs um 2 Uhr, in Thompsons Salle, Rr. 75 Oft Randolph Strafe.

Die Rongerte bes Gejangbereins harmonie find feit mehreren Sahren als eine Quelle hohen musitalischen Genus-fes befannt. Die Aftiven des Bereins find tüchtige fleifige Sanger; ihr Dirigent S. b. Oppen ift pflichteifrig und in feinem Beruf erfahren. Deshalb fieht man auch in ben Rreifen ber beutiden Mufiffreunde ber Rorbfeite bem am Sonntag, ben 9. Robem= ber, in ber Lincoln-Turnhalle ftattfindenber harmonie-Rongert mit frendigen Erwar= tungen entgegen. Das Programm weift au= ben Mannerchornummern "Gebet ber Erde" für Chor und Soloquartett bon Boell: Das morgen in der Nordseite-Zurns halle staffindende Konzert des "Zuns ner, "Ein Lied vom Walde" von Müllerzger Männerchors" verspricht ein glänzendes Ereigniß somohl auf gesang- Wohr'ichen Chorlied "Schöner Rhein, Later Mohr'ichen Chorlied "Schoner Rhein, Bater Rhein", Biolinbortrage bes herborragenben Thomasmufiters Bruno Rühn (Stimmfüh: rers der zweiten Biolinen im Chicago Dra chefter) und Gejangenummern ber ftimmbe aabten Sopraniftin Grl. (Smilie Frobenius auf, wie auch Rongertnummern bon Rret: lows Orchefter. Rach bem Rongert Ball.

Der Damendor Rorbica = uls penrofe feiert fein erftes Stiftungsfeft am Sonntag, ben 9. Robember, in Jonborfs Salle, Ede Rorth Abe. und Salfteb Strafe. Liebervortrage, Buhnenaufführung und 3u ftrumentalnummern fteben auf bem reichhal: tigen Programm, mit beffen Durchführung icon um 3 Uhr Rachmittags begonnen wirb. Die Mitglieder bes Arrangementstomites Frau Emma Stamm, Prafibentin, Fr Frangista Pantoni, Frau A. Brunten, Frau Benrich und Frau Emilie Wolf - lais fen fich teine Dube noch Arbeit verbriegen, um biefem erften Stiftungsfeft einen glan: genben Berlauf gu fichern.

Der Freie Sangerbund halt am Conntag, ben 9. November, um 3 116r Rad: mittags beginnend, in Schönhofen's Salle, Ede Milwautee und Ajhland Abe., ein gro-Bes Rongert ab, für welches ein reichhaltis ges Brogramm borbereitet wird, welches fei ne Angiehungstraft auf bie Gefangsfreund und überhaubt auf alle beutichen Landeleute nicht berfehlen burfte. Gin großer Ball mirb bie Gafte nach bem Rongert ficherlid noch lange nicht an's Beimgeben benten laf: fen. In Dieje alte Sangervereinigung ift in ber legten Beit ein neuer Beift gefahren, und wenn die Aftiben bes Freien Gangerbundes nich nach dem Rongert bie Proben jo fleißig besuchen, wie fie es borher gethan haber bann ift bon ihnen noch manche glangenbe Leiftung gu erwarten.

Seipps Sangerbund begeht am Sonntag, ben 9. Rovember, Radmittags um 3 Uhr beginnend, in ber Gubieite Turn: ben 9. Rovember, Radmittags halle, Ro. 3143 bis 3147 State Str., fein 2. Stiftungsfest mit Rongert und Ball. Das Urrangementstomite lagt nichts unber: fucht, um ben Beindern wirflich reiche Stunden gu berichaffen. Die Sanger ind in den Broben fleißig gewesen und ho en, mit ihren Lieberbortragen einen burch: ichlagenden Erfolg zu erzielen. Wer aljo inmitten froher Menichen einen bergnügten Conntag berleben will, ber berfaun bas Stiftungsfeft bes Seipp'ichen Ganger=

Der Columbia : Frauenverein fabet alle feine Freunde und Befannten, wie auch das allgemeine Publifum, zum Bejuche feines 12. Stiftungsfestes ein, das am Sonntag, den 9. Navember, Nachmittags und Abends in der großen Bider Partnach überaus genuhversprechendem Bro-gramm gefeiert wird. Rongert, Solovortra: ge, eine Theatervorstellung und humorifti-iche Rummern sind auf demselben verzeich: net und ben Beichluß bilbet ein flotter Das aus ben Frauen Schmidt, Müller Anüppel, Lang und 3ba Gaipar bestehenbei tet, um biefes 12. Stiftungsfeft ju einem Sauptereignif in ber Gefchichte bes Bereins

Der Berein "Dentiche Betera: Der Berein "Deutsche Beteranen" begeht am Sonntag, ben 16. Robenns bet, in Uhlichs halle, Clart und Kinzie Str., fein zweites Stiftungsfest. Das Unterhals tungsprogramm, mit bessen Mussibrung schon um 3 Uhr Rachmittags begonnen wied, ift-ein sehr reichhaltiges. Zwei humprifti-iche Auhnenwerte, berenhandlung bem deut-schen Soldatenleben entnommen ift, toms men zur Aufführung. Solotrafte werden auftreten, Konzertdortrüge und andere ge-

Furcht vor Fehlschlag.



Der Biener Spezial - Argt, der nur Manner Befandelt.

Gine bertrauliche Unfrage bei bem Wiener Spezialargt nichts und mag Euch die handhabe bieten, vollftändige Ge-fundheit wieder zu erlangen. Wenn Ihr geheilt werden könnt, wird er es Guch jagen, und wenn nicht, wird er es Etablirt seit 1893. ebenfo freimuthig eingestehen, benn er übernimmt nie einen fall gur Behandlung, wenn er nicht vermag, ben Batienten ju beilen, bag er aud geheilt bleibt.

lich meine eigene ift und nur in meiner Cf= fice gu haben ift, wird biefes Leiben ichnell befeitigt, Die Schmergen boren faft gleich auf. Das aufgeftaute Blut wird burch bie ermeis terten Abern getrieben und alle Bundheit und Anfdwellung verfdwindet fcnell. 3e-Ungeichen von Baricocele ift ausgemergt und Stolg, Rraft und bas Bergnugen robu: fter Gefundheit und Mannestraft fehr wie

Varicocele.

Mittelft meiner Behandlung, Die ausichließ-

#### Beldiwerden.

Meine Rehandlung loft Die Striftur poll= ftandig auf und beseitigt jede Störung im Urin-Ranal, lindert die Entgundung, berhindert jeden Abflug, redugirt bie berten Prffen reinigt und beilt Die Plaie. fartt Die Organe und gibt ihnen Bejundheit und Rraft gurud.

#### Bealeitkrankheiten.

Biele Rrantheiten find Begleitleiben unb werben bon anderen Beichwerden beruriacht. Bum Beijpiel, Schmache fommt manchmal von Baricocele oder Striftur, angehäuftes Blut ober Anochen = Rrantheiten manchmal bon anftedenben Reimen im Rorper, und gei= ftiger und torberlicher Berfall folgen bem Berluft der Dannestraft. In der Behand: lung bon irgend welchen Rrantheiten muß ftets die Wirfung, sowohl wie die Urfache

Gin perfonlicher Bejuch ift immer beifer, aber wenn 3hr nicht vorsprechen fonnt, fo idreibt uns Guren Fall ausführlich, wie 3hr ibn berfteht, beutlich mit Ungabe Gurer Sambtome. 3d babe eine Methobe, melde fich immer erfolgreich erwiesen hat; taufenbe merben brieflich furirt, welchen es fonft uns möglich war, mich perfonlich gu befuchen.

Abfolute Scilung für meine Patienten, mas ich Garantire mit meiner eigenen Unterschrift.

Konsultation frei. — Alle Geschäfte durchaus vertraulich.

Ver. Staaten. Wir gebrauchen 900 elektr. Lichter um unferen Plat zu befeuchten

office-Stunden: Taglich 8.30 Form. bis 8 Abds. Montag, Mittwod und Freitag 8.30-6.30 Abds. Sonntags 10-1.

# NEW ERA MEDICAL INSTITUTE,

3. Floor, 246-248 State Str., Chicago, 311.

nufreiche Unterhaltungsnummern werben

als ichneidige Tanger erweisen werden. In Rlagels Salle, Ede ber 19. und Leavitt Str., beranftgltet ber Deutiche Rries gerbund bon Chicago am Samftag Abend, ben 15. Rovember, anlählich feines elften jahrlichen Stiftungsfeftes einen gro-Ben Ball. Die Festordner - Friedrich Best: fal, Brafident, Otto Drews, Setretar, und Albert Barg, Schahmeifter - find bereits fleißig an ber Arbeit, um die Borbereitunau treffen, bag ein glangenber Ber=

In ber Murora-Balle, Gde Milmantee boldt Lager Ro. 101, 3. D. D. R., am Samftag Abend, ben 22. Rovember, eine große Abendunterhaltung ab, für welche don jest umfaffende Borbereitungen getrof fen werben. Da viele befreundete Bereinis gungen ihren Bejuch bereits jugejagt haben, fo burfte ber Bubrang jur Festlichteit ein fehr großer werben. Gintrittstarten im Bor: bertauf toften 25 Cents Die Berjon, an ber

Raije 50 Cents. Den gablreichen Freunden und Befannter Dürfte Die Mittheilung hochwilltommen fein bak ber Thuenelba Damendor am Sonntag, ben 23. Rovember, in ber Arbeiter Salle, Gde 12. und Waller Str., ein großes Berbfttongert mit: barauffolgendem Bal anftaltet. Das aus Den Damen Chriftine Conron, Johanna Dreper, Frangista Ralt= brunn und Minna Schroeder bestehende Geftomite gibt fich alle nur erdentliche Mu= he, um die Borbereitungen jo gu treffen, daß auch ber gejellichaftliche Berlauf bem Berein zu hoher Ghre gereicht. Gintritts: tarten nur 15-Gts. die Person; Anfang um

#### Moolf Bhilipp im Grand Opera

Soufe. Bie bereits mehrfach ermahnt, ift es Di= rettor Abolf Philipp gelungen, ben vielfach an ihn gerichteten Bunichen Folge gu lei ften und noch eine Sonntags-Borftellung gu arrangiren. Diefelbe wird morgen Abend im Grand Opera Soufe an der Clart und Randolph Etr. ftattfinden. Bur Muffüh: rung gelangt "Gin Rem Porter Brauer". Lobulare Preife bleiben auch für Dief Vorftellung in Rraft, jo bag ein guter Dr= hefterfig für 75 Cents und ein folder im Balton für 50 Cents ju haben ift

Eine find fowohl im Grand Opera Soufe als auch an ber Raffe bes Bufh Temple of Mujic zu haben. Der Borvertauf ift ein fehr reger und es ift empfehlenswerth, fich rechtzeitig feine Gintrittstarten zu beforgen.

#### Djart Garten.

nur bas Befte ju bieten, bafür werben bie nächftwöchentlichen Konzerte einen neuen Beweis liefern. Der humor bes beliebten Romiters Gottichall, die ftimmlichen und barftellerifchen Borguge ber reigenben Con brette Frl. Alba, fowie ernfte und heitere bervortrage ber Sangerinnen Tea Roubo und Lily Linden burften ben Besuchern wie: ber gu genugreichen Stunden verhelfen. Daß es mit Ruche und Reller auf bas Befte ftellt ift, bafür bürgt ichon ber Ruf bes herrn Diedmann.

#### Boltegarten.

Die brei überaus beliebten Romiter Rlo jifel, Linbrunner und herwig icheinen in ihrem Repertoir und in ber Runft, bas Bublitum ju mahren Lachfalven hingureißen, unericopflich ju fein. Frl. Gebharbt erfreut bie Gorer burch ihren herrlichen Ge-fang, und auch die amitfante Gefangspoffe fang, und aich die amujante Gejangspoje Mobert und Bettrams, bon ben brei komis tern jur Ausführung gebracht, versehlt ihre Wirtung auf die Lachmuskeln der hörer nicht. Rontag, ben 3. Tovember, erftes Auftreten des Komilers und Gejangshumorriften hugo Schmidt aus Rew Pork. Die Bunberkinder Slater und Alpbe find nur nich für die nächke Wocke engagirt.

# Verlorene Manneskraft

Dienfte eines erfahrenen Urgtes gu fuchen. Er hat vielleicht bes

reits biefen ober jenen Doftor verfucht, ohne auch nur die ge: ringfte Linberung feiner Leiben gu finden und ift baber miß:

positive heilung in feinem Bereich ift. — Beil manche Leute

ihr Leben bei Gifenbahn-Unfällen einbugen, halt Reinen ab,

per Bahn ju reifen. Ebenjo menig follte ber ungludliche

Leibende fich weiter qualen. Er follte nicht verzweifeln, fon-bern gu bem G in en geben, ber ibn beifen fann und will.

Der Wiener Spezialargt vermag dies gu thun, wie burch feine

smanzigjabrige Erfahrung als Spezialarzt für Dan-ner : Rrantheiten bewiesen wird. Was er für taufende bon

Underen gethan hai, fann und wird er auch für Guch thun.

Meine Behandlung ichwacher Manner befeitigt alle Berlufte bon Rraft und baut bas Dustel= und Rerven=Spftem auf, reinigt und bereichert bas Blut, reinigt und beilt Die Blafe und Rieren, ftartt Die Sehnen, er= boht bas Selbftgefühl, flart ben Beift und ror allen Dingen bringt die verlorene Dan= nestraft gurud. Deine Behandlung ichafft mannhafte Manner.

#### Blutvergiftung.

Meine fpezielle Behandlungsmethobe für bieje Arantheit ift thatfachlich bas Rejultat meiner Lebensarbeit und wird von den beften Mergten Diejes Landes und ausmarts gutge: beifen. Gie enthält feine gefährlichen Droguen oder mineralischen Gifte: fie wirtt bis reft auf den Sig der Rrantheit und ber= treibt alle Unreinigfeiten. Das Blut, Die Knochen, Sehnen und der gange Rorper wird gereinigt und geläuteri, und 3hr werdet gu einem gejunden, ftarten, fraftigen Mann.

#### Hausbehandlung.

Das größte, alleste und am besten eingerichtete deutsche medizinische Institut der

dargeboten. Dann folgt ein Ball, bei dem fich die ehemaligen deutschen Soldaten auch

gen jo zu treffen, daß ein glange lauf bes Festes unausbleiblich ift.

Bie fehr herr Guftab Diedmann, Eigenthumer Diefes befannten, originellen Familienlotales der Rordfeite, bemuht ift,

Tivoli-Balmgarten. hente und morgen treten im Livoli=Balm= garten, No. 249 bis 251 Oft Rorth Abe., ber jadjifde Uthlet und Berfules Gurt Groffe in feinen frannenswerthen Rraftlei Die beliebte Operetten Sangerin Gertrude Gru, Die porguglichen Duettiften Morris Philipp und Parter in tomijchen Szenen, Die Roftum Bermandlerin Glis Ban, Die Bianiftin Gran Bendrids und ber Riolinift Der, Bendrids auf. Die Lifte ber mitwirfenden Runftler ift jomit Diesmal eine bejonders reiche.

#### Die Burghütt'n.

Muker ben Inftrumentaliften Brof. Das ger, Rlavier, und Brof, Arthur, Bioline, pirten in ben heute und morgen in ber Burghutt'n ftattfindenden Unterhaltungen folgende Rrafte mit: Die Conbrette Unna Rehmald, Die Wiener Mirgl in Operettenge jangen, ber Tenorjanger und Jobler Grager Sanst, Die Tiroler Trubbe und bas Brobft

#### Maffenverwalter eingefest.

Muf Antrag bon Gläubigern ber betreffenden Firmen bat Bunbesrichter Rohlfaat Maffenverwalter für bie nachgenannten Geschäfte ernannt: "Rational Galt Co.", William F. Unberfon. Die Forberungen belaufen fich auf \$56,677; G. D. Ball & Co., Rom= miffionshändler, Rr. 163 G. Bater Str. . Chicago Title and Truft Co." Die Untragfteller haben \$3646 au forbern: "Meriben Sybro Carbon Urc Light Co.", Nr. 9 Afhland Boul., P. B. Edhart. Die Forberungen, welche bie Untragfieller gegen biefe Firma gel= tend machen, belaufen fich auf \$1529.

#### Rury und Reu.

\* In ber Predigt, welche Dr. Emil Hirsch gestern Abend im Tempel Israel hielt, fagte er u. U., bag bie Grund= güge ber jubifchen Religion biefelben feien, wie die Bringipien bes Gogialismus, und bag biefe wieberum bie Grundlage jeter mobernen Regierungs. form feien. Go beftimme g. B. ber Bentateuch, gerade wie die fozialiftische Lehre, bag Niemand Land für alle Bei= ten als fein Gigenthum beanspruchen tonne. Das Urmefen ber judifchen Religion fei ichlieglich weiter nichts, als ein erleuchteter Cogialismus.

Sefet die "Sonntagpoft"

# Ein treuer Rathgeber und ein wahrer Schah

ift das gediegene Deutige Wert . Der Rettung Anter neueite und verbefferte Auflage, mit viel lebenstreuen Abbildungen, welches von beiden G lebenstreuen Abbildungen, welches bon beiden Ge-chlecheren geleien werden joll. Bon beionderer Bichrigkeit ift vieles Buch für Leute, die sich vers ebelichen wolken, und auch für diejenigen, die in mysikelicher Ebe leben.
Sehr lar und einsch belebrt dasselbe, wie Ge-fchlechteleben und die jordlichen Holgen bon Ingendiünden, wie: Schmäche, Bervostrat, Im-poken, Vollutionen, Unfruchtbarkeit, Sediktien abne jabbliche Mittel für immer beseitigt werden Tonnen. vonnen. Bon unidüğbarem Werthe ift diefes unübertreff-lihe Wert für die Menichieit, welches 200 Seifen farf ift, und nach Empfong von 25 Cis. in Goß-marken gut verpack, frei zugejandt wird.

Deutsches Heil-Institut, No. 19 East 8th Street, New York (früher 11 Clinton Place.)

DR. SCHROEDER,



Gin elektrifder Gurtel frei Es heilt Manner. Wisconsin Medical Institute, Alhambra Gebäude, Milwautee, Bis.

Alhambra Gebäude, Milwautee, Bis. Unier "Great Ling Belt" fieht unübertroffen da. Er beilt Alle, die ichnach und entraftet sind. Was er für andere gethan bat. ihmt er auch für Euch. Er ih frei. Alles was wir verlangen ift, daß Idr ihn Euren Rechdarn empfehlt, nachdem er Euch ureit hat. Befucht feinem anderen eiestreichen Gürtel, dis Ihr diesen verlucht badt. Wenn Abr au einer Schudch der Genitoselle in die Verlagen und die Verlagen. Privateleden. Arredötzele, Leder-, Rieren-, Blaien-Leiden und rheumatilige Leiden find wie dard Zauber farriet.

"Befet Diefen Beweis". "Ihr cleftrischer Gürtel heilte mich vom eisen Rüden. Gbe ich Ibre Bebandlung nuvendet, sonnte ich seum meine Arbeit errichten. Ich vor entstellte und bei den anzen Körper wund und fieie, Ich bin wieser gesund und finet. Dant Ihrem elektrischen Gürtel und Bebandlung. Ibr Ring liectrie Betre it ein Bunder. – S. T. TATisconsin Medical Institute

**OPEN DOORS ASTHMA CURE** 

Die Iburen gur Gefunbheit jest geoffnet für bie Afthma-Leibenden.

Afthma geheilt.

Den geehrten Lesern jur Rachricht, das wie Rachricht, das wie ein Mittel erfunden der im Mittel erfunden der Men dem ihou biele Geledere jahrelang derzeiblich ferichten und juchten. Es besteht das jede nur aus einsachen Krüntern, die dieden Krüntern, das der Afthma und alle Luftröbrenseiblen mit dies Pronchifts, Antarrh und schweren Fröfungen, als bei Ahma, die sten Schleim löft und die Luftröbren heist. Fabrisgirt und verfahrt der Verfahre, das die Luftröbren heist. Fabrisgirt und verfahrt der Verfahren der Verfah

OPEN DOOR ASTHMA CURE COMPANY, 594 Milwauter Mive., Chicago, 3ll.

Breid \$1.00 Der Blafc Offen bis 9 Uhr Abends, Conntags bis 2 Uhr Racim. — Telephon: Daffed 1008. oft14-nov11, bibofe



wenn Enre Augen Beschwerden verursachen gebt jum mobibelannten beutiden Augen-Spezialifter Dr. Ramfer, er unterjucht Eure Augen fre i. All Mugenleiden befeitigt. Brillen und Aneifer \$1.03

Dr. Ramser, 456 Milwaukse Ave. nabe Chicago Ave., 2. Floor, wo bas Rab und bie Lichter iich breben und bas Auge fich bewegt. Offices Einden täglich bon 9 bis 9: Souttags von 9 bie 4.

# Rurpfuscherei

Es gibt beutgutage fo biele Angeigen bon foge baupten, buß fie Schwächezuftanbe in fürzefter Beit furiren tonnen. 3ch felbft bin auf folche Ungeigen mehrfach bereingefallen und mochte besbalb anbere Leibenbe por abnlichen graurigen Gefahrungen

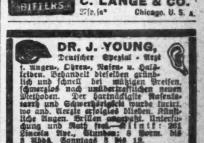
fcbilben. nerpoler Mann und fonnte faum meine Arbeit bers richten. Jest bin ich, Gott fei Danf! wieber fraf. tig und gefund. Seber tann es werben, wenn et einem Rathe folgt. Sie brauchen mir nur eine Briefmarte ju ichiden und ich will Ihnen gerne foreiben, was Gie thun muffen, um Ihre volle Rraft und Gefunbheit wieber ju befommen. Be-

fud perbeten, ba ich nicht immer ju Saufe bin.

Joseph Mueller, 1027 Marry Auc.,

Chicage, 34. Gegen Rieren-Leiden und Blafen: Ratarrh. Seilt alle Guileerungen in 48 Stunden. CAPSULES Jede Rapfel









BORSCH & CO., 103 Adems Str.,

Familie, indem fie die Frau dem Saufe

entfrembeten. Das ging ben tonferva=

tiben Glementen gegen ben Strich. Den

größen Fehler aber beging Frau Stan=

ton mit ber Beröffentlichung ber

"Frauen-Bibel", in ber fie im Berein

mit ben Leuchten ber Frauenrechts-Be-

wegung bie "Rnechtschaft" ber Frauen

aus ber Bibel berleitete und bie Beift-

lichen sowie bie bon ihnen in felbsti=

ichem Intereffe irregeleiteten weiblichen

Schäflein für bie Mufrechterhaltung

dieser Anechtschaft verantwortlich mach=

te. hierburch hatte fie fich bas ge=

fammte Rirchenelement jum Feinde ge=

macht und mas Das heißen will in ei=

nem Lanbe ber Frommler wie Ameri=

ta, bedarf teiner ausführlichen Darle=

gung. Die frommen, alfo bie tonfer=

batiben Amerikanerinnen, bie ichon lange ben Beiberrechtlerinnen nicht

freundlich gefinnt waren, bermanbelten

fich jest in offene Feindinnen. Den

gablreichen "Suffrage Leagues" ftellten

fich balb einflugreiche "Unti-Suffrage

Leaques" gegenüber und bearbeiteten

bie Legislatoren, ben Frauen bas

Frau Ctanton ift es noch bergonnt

gemefen, Die Früchte ihrer Urbeit reifen

gu feben, füße und faure. Sie bat

noch gefeben, bag ben Frauen in

Schul-Angelegenheiten und in anderen

Spharen, ein größerer Ginfluß einge-

raumt wurde. Aber bie Ginführung

bes Frauenftimmrechts, mit Ausnahme

bon einigen mehr ober minber wuften

Staaten im Beften, hat fie nicht er-

lebt. Bielleicht hat fie als fluge Frau

eingesehen, bag ihr Wollen gut mar,

baß fie aber biel zu weit barin ging

und nicht bie richtigen Mittel an-

Welche Mittel auch immer fehlgeichlagen

haben mogen, der "Anter" Bain Expeller wird Erfolg haben. Er reprafentirt Die

Quinteffeng der heutigen Wiffenichaft und

ralgie, Echmergen im Ruden und in ber

Seite, ber Bruft und in den Dusteln, gibt

es nichts Befferes. Breis 25 Cents und 50

Die Berren bom ,,Goldflub.

Bor einiger Beit wurbe bie Gicher=

heitsbehörbe gu Riga von mehreren

Juwelieren berfländigt, bag ihnen rei=

nes fibirifches Gold als eingeschmug=

gelt zu Spottpreifen offerirt werbe.

Rriminalbeamte beobachteten ben Un=

terhandler und erfannten in ihm einen

aus bem Bologbafchen Gouvernement,

wohin er beportirt worden war, entlas-

fenen Berbrecher. Geine frühere Straf=

that war bie Zugehörigkeit zu einem

"Golbtlub" gewesen, und man wußte

nunmehr gang genau, woran man mit

ihm war. Natürlich wurde mit feiner

sofortigen abermaligen Verhaftung nicht

gezögert; bie Beamten burchftoberten

habfeligfeiten und Papiere bes Urre-

Die Thaten ber "Golbflubmanner"

waren feiner Zeit nicht nur in Rugland,

fonbern in ber gangen Belt befprochen

worben: auf Rleinigfeiten gingen bie

Leute nicht aus; follte es ihnen wieber

ftanten mit erflärlichem Intereffe.

Gegen Rheumatismus, Reu-

S. F. Urban.

manbte, um ihr Biel gu erreichen.

Frfahrung.

Stimmrecht nicht gu ertheilen.

Sagt Garl Croß von Sterling, Ba., bessen Bild zeigt, wie erfolgreich Dr. Oneal immer ift in der Behandlung von schielenden Angen ohne Meffer. Dies ift nur ein Beispiel von vielen.

Oneal Auflösungs-Behandlung gibt einem Mann von 62 Jahren das Augenlicht wieder.

2. 3. Stalen, Somes, Cal., fdreibt einen Dantesbrief an Dr. Oneal, ber ihn bon Staar heilte, an welchem er 20 Jahre gelitten hatte, mittelft der Oneal Auflöfunge-Behandlung innerhalb zwei Monaten.

Ihr tonnt ju Saufe geheilt werden.



"Jūr Bnnt an meinem Bild seben, wie scon und gerade meine Augen sind," sogt Earl Croß, der junge Sohn von A. J. Croß, so wahlbefannt in der Geschäftsweit von Stereling, Ba. Mare es möglich, dem glichlichen Anaden, ehe seine Abotographie den dem glichlichen Anaden, ehe seine Abotographie den dem glichlichen Anaden, ehe seine Abotographie der deren, zu zeigen, so wirden sie leigen gerichtet deren kanden, der einem Jahre zu Er. Omeal und in ein daar Minuten waren seine Augen gerichtet – und danernd, wie der nachsehende Brief von seinem Bater beitocil.

Wie gaden Erich ist der erzählt, wie Tr. Oneal Schiefen heit, daß es beinade nutzlos schein, den unzweisellsaften Wertz sienen Bedard werden der Schiefen der unzweiselsaften Wertz siene Bedandlung immer wieder bervorzuhöben. Wirfliche Beweise berlangt Jör, und diese geden wir End. Sier ind Briefe dan Leuten, die kurtet burden. Es waren beiten der aber and die er sieden der



carl Cos.
fentlicht worden. Dr. Oneal hat noch viele taausend andere, die er nie alle veröffentlichen fann, aber sie stehen zu Eurer Berkligung, wenn Ihr bei ihm vordpreckt, oder an ihn ichreidt.
Es ist der beste Beweis, den wir liefen tönnen ihre Dr. Oneals wunderdare Keichicklichteit in der Behandlung von Schielen ohne Messer ober Schmerzen steine Hellunger in 1 bis 3 Minuten Aehandlung erziesenh, wie auch über die wunderdare Wirtungstraft der Oneal Auslöfungs-Wethode in der Behandlung aller Augenkrantheiten.
Dier ist herru Eroh Triet :
Dier ist herru Eroh Triet :
Dr. dren Oneal, Chicago, In.
Werther Gert!— Bor einem Jahre schifte ich meinen Anaden zu Ihren, um seine Augen behandeln zu lassen, da er seit ach Jahren schiefte.

Vienna Medical Institute,

180 Dearborn Gir., 2. Floor.

Bickel beuten an, baß bas Blut ichlecht ift, folechte Sautfarbe, rothe Fie-

ffen, Bufteln, aufgesprungene Saut, rothe, rauhe

Sanbe, Bargen, Ecgema, Tetter, alles in ein paar

Boden furirt und bie Saut wird glatt und weich.

Blutvergiftung. 3ft Guer Blut ichlecht? Dann wartet nicht! Es

gibt nur eine fichere Behandlung in biefer Weit

und bies ift unfere große "Anti-Birus Cure". Gic beilt wie burch gauber in 15 bis 35 Tagen, ohne

mich nur eine Rarbe ju binterlaffen. Sprecht fogleich

Gine Woche Probe=

Behandlung frei.

bigin) foftenfrei.

ben, melbet.

Eine offene Einladung.

neue Behandlung toftenfrei ju berfuchen.

Biener Dottoren . 130 Dearhorn Str. erluchen all.

Leute freundlichft bergutommen, um ihre munderbare

Um ben Leuten und ber gangen Welt gu bemei

fen, mas biefe munberbare neue Rebandlung bemirtt

geben wir eine einwöchige Behandlung (einichl. De

Hervenschwäche, mit all' feinen Sompto men von fonwachen Rer

ben, Gehirn-Ericopfung, Bergflopfen, Mübigteit, Abgespanntheit und Entmuthigung. Alle Schmächen

gebeilt und fonell gebeilt unter einer gefdriebener

Meldet Euch por dem 15. Hov.

Um den Unbrang ju bermeiben, erfuchen Gud bie

Biener Dottoren, fo früh wie möglich ju fommen. Alle erhalten bie Behandlung frei - Jedermann,

reich ober arm, Dann, Frau ober Rind - wir ber

langen nur, bag 3hr Gud, ohne langer aufguichie

Caubheit und Ohrentlingen, hervorgerufen burch Ratarrh und Entzundung ber

Euftacian Robren, und laufende Ohren, übler Ge-ruch, Rerben-Taubheit Dieje wurderbare Glectro

Bibratery: Behandlung öffnet Die Obren und gibi

Ratarth, Rebler Athem, belegte Bunge, ichlech ter Beschmad, verstopfte Rafe, Ero

pfen in ber Reble, Erbrechen, Blabungen, Ratarrh ber Rieren, Blafe, geber, alles furirt. Wehbalb lei-ben, wenn 3br furirt werben fonnt? Romunt und

berfuct unfere Behandlung, fie toftet Guch nichts.

Bronditis, Ratarrt ber Lunge (Die Mutte

Blutipeien ober gelber Schleim, Gemichtsabnahme tommenbe Schwindfucht, Bfeifen in ber Bruft, Milb

feib, melbet Euch, ebe cs gu fpat ift.

End bas verlorene Gebor wieber. Falls 3hr taub

fam jurud und seine Augen waren so gerichtet, wie bie eines Jeben. Er hat seither feine Brille mehr getragen noch hatte er wieder an seinen Augen gelitten. Rehmen Sie unferen Zant für die Bedandlung entgegen, benn sie bat sich als ein bollfändiger Erfolg erbriefen. Mit besten Bulnichen verbleibe ich 3br ergebener

hier ift ein anberer.

ben jur \$10,000. Die ichielen, Dr. Creu Oneal gu Bo riche Allen, Die in weniger als fünf Minuten ohne Schmerzen, und er braucht ein Deffec. Uchtungsvoll Lee & unt er.

Die Oneal Auffölungs-Behandlung

Die Dneal Auflösungs-Behandlung bat nie verfehlt, in den ichtimmiten Jäsen von Etaat, Schuppen, Granulirungen, Leiden der Staat, Schuppen, Granulirungen, Leiden der Staat, Schuppen, Granulirungen, Leiden der Schmerven — alles Ursachen von Plindheit — vonn noch etwas Sehtraft vorbauden und die Pethandlung ernflich verfuhr vird.

Sier if ein Fall dom einem Keteranen des Bürgertrieges, blind 20 Jahre am Staar, bervorgerufen durch eine Berlehung, die er sich im Kriege uyog. Tr. Oneal beilte ihn thatsächlich in ein vaar Konaten. A. Scholey dom der von Kriege uyog. Tr. Oneal beilte ihn thatsächlich in ein vaar Konaten. A. Scholey dom der Louis der fast: Kones kos Andeles Co., Cal., Word, Leiet, wods er fast: Kones, Los Andeles Co., Cal., Word, Los Andeles Co., Cal., Word, Los Andeles Co., Cal., Word, Los Andeles Co., Cal., Los Andeles Co., Cal., Word, Los Andeles Co., Cal., Word,

Dr. Oneal hat nie in all' ben Jahren feiner Braris bie Mugen eines Batienten beichabigi

Seine Mottos find: "So lange noch etwas Sehtraft, fo lange if noch hoffnung." "Das Meffer follte ale lente Buflucht bei allen Augenteiben blenen." Ihr fonnt im Saufe furirt werden.

au fleinen Untoften. Taufende Andere haben es gesthat. Dr. Oneals Soften der Diagnose ift so aründlig und feine Bedandlungsmethode in soldeen Mahe verbulfftändigt, daß viele feiner Patienten dies Mage berdounandig, dus die jente jente ihun.
Dr. Oneals neues Bud, Augenkraftbeiten kurit ohne Schwerzen, illustrirt und beidzeibt genau alle Augenkrankheiten und wird frei berididt, auch Dr. Oneals Matj. Bögert nicht. Unterluckung röstet nichts, denn weehalb wollt 3hr Euch nicht unterfüschen 1affen. Dr. Oneal wünsch dies. Office-Stunder: 10 Borm. die 4 Kachn., täalich, ausgenommen Sonutag. Auch Montag und Donenerstag Abend bon 6 bis 8 offen. Tel. Gentral 3027.

OREN ONEAL, M. D.

### Rem Dorter Blaudereien.

Bum Ubleben bon Glifabeth Caby Stanton. - Dat fle wollte, was fie erreichte und was fle nicht erreichte. - Gie war ju rabifal und ju fane-

tifd und brachte bie Beiberrechtlerei in Ber New York, 29. Oftober 1902. Elifabeth Cabn Stanton, bie unermubliche Bortampferin für Frauen rechte, ift im hoben Alter bon 87 3ah= ren in ihrer New Yorter Bohnung fanft entichlafen. Gie geborte amei= fellos zu ben herborragenbften Frauen Umerifas. Ihr ganges langes Leben hat sie einem Ibeal wibmen können: ihrem Gefchlecht ju größeren Rechten gu berhelfen, es gu regerer Bethätigung feiner Rrafte im öffentlichen Leben angufpornen. Ihre beilige Uebergeugung war es, bag bie Befchräntung ber Frau auf bas Saus und bie Familie fie gu einer Art Anechtschaft, zu einer Art Abhängigleit bom Manne verurtheile, bie nicht bloß einer Frau unwürdig fei, fonbern auch im Wiberfpruch ftebe mit ben Unforberungen ber Neugeit an bie Frau. Auch ber Frau gebührte nach Frau Stantons Anficht ein Antheil am öffentlichen Leben und bamit fie biefes Untheils theilhaftig würde, follten ber Frau alle Möglichfeiten gur Erreichung ihres Zieles offen fleben. Bor alle:: Dingen follte fie bas Recht haben, alles Wiffen gu erwerben, bas ber Mann erwerben tonnte. Richt wenige bon Frau Stantens Unfichten waren im Rern gefund und richtig und find als folche in 3wischen in ber gangen gebilbeten Belt anerfannt worben. Gie bat ficherlich für ben Fortichritt ihres Gefchlechtes gewirkt. Aber eben fo unleugbar hat fie auch vieles Unbeil angerichtet und nicht felten ben Fortidritt, für ben fie jo "mannhaft" fampfte, aufgehalten. Die Schulb baran trug ihr Rarafter, ber allzu heftig und fanatisch war. In ihren Forberungen ging fie biel gu weit und bor Mlem brachte fie einen überaus unangenehmen Ion in bie gange

Frauendebatte. Für gewöhnlich ließ fie alle Feinheit bei Seite. Sie folua gewiffermaßen mit einem Rnüttel um fich und schimpfte wie ein Rohrfpag. Benn ein Mann gu folden Mitteln greift, um feine Argumente gu berthei: bigen, fo wirft bas icon fatal. Berabezu abstoßend wirtt bas aber bon Seiten einer Frau. Es erinnert gu febr an bas Bafchweib. Frau Stanton beanspruchte boch aber, eine feinge= bilbete Dame zu fein, gemiffermagen bas Modell ber neuen, fortgefchrittenen und gebilbeten Beiblichfeit. Gie geberbete fich oft taum viel anders als bas berüchtigte wilbe Wafferweib Carrie Nation. Bas bie wüfte Carrie mit ber Art fertig brachte, beforgte Glifa: beth mit bem Munbe. Die eine fclug auf Glafer und Flafchen los, bie an= bere auf bie Manner. Frau Glifabeth natte genau bie gleiche blinbe Berfer= ferwuth auf ben Mann. Er wirfte auf fie wie ein rothes Schnupftuch auf ben Truthahn. In ihren Ungriffen auf ben Mann ging fie über alles Dag unb Biel hinaus. Sie bezeichnete ihn als bie Murgel alles Uebels. Er war für allen Rudidritt verantwortlich, er mar brutal, er war unendlich inferior im

weit über bem Manne gu fteben, und

Dingen bagu ba ift, jebe ihrer Launen

Predigten waren für biefes Frauen=

thum Gift. Sie machten bie Amerita-

nerin rebellifch. Die Frau Glifabeth

bem Rednerpult hervor aus Frauen=

Thorheiten über alles Mannliche her=

hnfierischen Frauenrechtleringen brang-

falirt murben, bie fie gu Tobe ichmag-

ten und mit brobend unter Die Roje

gehaltenem Zeigefinger gornig freisch=

ten: "Des Stimmrecht ober bas Le-

ben!" Es mar graflich. Das clio

Brechreig. Frau, Stanton's wilde

Agitation erreichte genau bas Begon-

theil bon bem, mas fie beabsichtigte, wie

immer, wenn eine Agitation Die Babn

fachlicher Ermägung verläßt und bie

Schmubwarferei beginnt. Die Un=

Stanton und ber anderen weiblichen

an. Der allgemeine Ginbrud mar

"Das ift ja eine scheufliche Gefellfcaft!" Gelbft bie blinbeften Frauen=

anbeter tonnten fich biefem Ginbrud

nicht entziehen. Und bann - was

wenig bon einer Dame an fich batten?

Rechte wollten fie, Richts als Rechte, aber bon neuen Pflichten war feine

verrunjeniret werben." Aber fie

Berrunjenirien tommen follte. Sie

wollten einen ber Grundpfeiler bes ge-

ordneten Gemeinwesens erfcuttern, bie

möglich gewesen fein, Dumme gu rupfen? Der Berhaftete ichwor Stein Bergleich mit bem Beibe. Gie wollte und Bein, bag er biesmal auf rechtli= nicht Mannerherrschaft und Frauenherrichaft gu fegensreicher Arbeit neben chen Pfaben manble; er fei ein fchlich= ter Agent, man werbe ihm nichts be= einander, fondern fie wollte Borbert= weisen konnen, und wenn er fich wei= ichaft ber Frauen, weil nur barin alles gere, bie Berfunft ber Golbspane, bie er Beil für bie Butunft lage. Gie hat es als Mufter bei fich führe, befannt gu ja offen ausgesprochen, bag bon bem geben, in geschehe bies nur, um nicht Tage an, wo bie Frau ftimmen burch polizeiliche Unfragen bei feinem Memter betleiben burfte, bas Barabies Brotherrn auf's Neue aus einer georb= auf Erben herrichen murbe. neten Erifteng herausgeworfen gu mer= Dit ihrem Uebereifer hat fie gunächft ben. Doch man fand, bag er mit einem unter ihren eigenen Gefchlechts-Benof: Rigaer Großtaufmann in Berbinbung finnen eine heillofe Berwirrung angegeftanben baben mußte, und fuchte bie= richtet. Ihre Lehren mußten gerabe fen auf. Der wollte gunachft nicht mit bei ihren Schwestern auf besonbers ber Sprache beraus; er ftraubte fich fruchtbaren Boben fallen, weil bie indeffen nicht allzu lange, ba bie ruffi= Amerifanerin bon zu Saufe aus, burch Erziehung und Berhaliniffe, einen fche Polizei ihre besonderen Methoden Sang gur Zügellofigteit und Auffaffig feit befitt. Durch ben lächerlichen Rultus, ber mit ihr getrieben wirb, gewinnt fie frühzeitig bas Bewußtfein,

bat, bie Bungen zu lofen. Bas zu Tage tam, war eine eigen= artige Geschichte: ber Rigaer Großtauf= mann war auf ben alten Leim gegan= gen, zunächst um 53,000 Mart und bann noch einmal um 500 Mart erleich= bie Reigung, ihn als ihren ergebenen tert worben. Man hatte ihn gum Un= Diener gu betrachten, ber bor allen fauf bon Golb bisfreter Bertunft nach Wilna gelodt; er hatte bie ihm angegu befriedigen, ihr ein recht bequemes boiene Baare nach allen Regeln ber Leben gu bieten und fie als ein höheres Chemie geprüft und schlieflich boch Wefen zu betrachten. Frau Stanton's nur Meffingfpane in feinem Befit gehabt, als er mit feinem Untauf in Riga eintraf. Er hatte fich bann unter ber Sand alle erfinnliche Mübe gegeben, in ben Balb bireinfdrie, fo fdrie es bie Sauner, beren Opfer er geworben heraus. Bir Mile erinnern uns noch war, ju ermitteln. Bu biefem 3wede biefer gräßlichen Beit, mo bie Weiberhabe fich ihm ein Mann gur Berfügung rechtlerei in Bluthe ftand, wo hinter geftellt, bem er 500 Mart für feine Bemühungen angezahlt habe. Die Boligei munbe bie berriidteften und giftigflen tonnie ihm biefen Monn in ber Berfon ihres Saftlings borführen. Balb fagen porsprubelten, mo bie Bolfspertreter in beffen Rompligen ebenfalls hinter ben Legislaturen ununterbrochen bon Schlof und Riegel: auch fie maren mohlbefonnte "Bologdaer". Um bas immer neue Belingen bes Runftftuddens zu berfleben, muß man annehmen, bag boch thatfachlich ziemlich viel im Betriebe ber fistalifden Goldberg war das neue Ibealweib ber Frau Stanton? Die Bernunftigen, Die werte Sibiriens unterschlagenes ober geftoblenes Gold im beiligen Rugland unter ber Sand bertrieben wird.

rubig' und leibenichoftslos Dentenben fcuttelten fich. Gie berfpurten einen DEUTSCHEN GESETZEN RHEUMATISMUS Neuralgie, Erkältungen, etc. meiblichfeit im Gebahren ber Frau Frauenrechts-Apofiel efelte bie Leute PAIN EXPELLER. NewYork,d.IZ.Aug.189Z.
Ich erachte Dr.Richter's
ANKER"PAIN EXPELLER
als ein nützliches Hausmittel bei Rheumafismus
uralgie. Dr. Brack.
32 MYRTLE ME. STAMFORD. GOST. wollten Diefe Beiber eigentlich, Die fo Rebe. Sie fagten nur: "Alles muß 50, u 50e, bei allen Drogwisten oder vermittel . A4. Richter A0a., 216 Pearl St., New Yor 36 MATTOMALEGOLD - MEDAILLEN schwiegen babon, was an Stelle bes len von prominenten A. Wholesale und Retail

für Männer u. Ang: ben, neue Facons, Farben braun und Stahl, reg. Werth 1.00 b. 1.50 65c

Aussergewöhnlicher Verkauf von

# Herbst-Kleiderstoffen und Seide Montag, 3. November.

falls wegen der Riedrigkeit der Preise, zu benen wir fie bieten. Bedenkt, bag alles unten Angeführte neue Baaren sind in den neuesten Mustern und Schattirungen. Es befinden fic teine Waaren barunter, welche "Shopworn" ober nicht mehr mobern find. — Unfer ausgezeichneter Geschmad in ber Auswahl von Aleiderstoffen und Seide ift auf der Weftseite wohlbefannt und unsere Kombination von Qualität, Style und Preis hat uns Myriaden gufriedener Runden gewonnen

Unvergleichliche Werthe in

groke Lavel, beftes Atlas Gutter

Gote Stunt Oppoffum Scarfs, 28

gen Belg. Scarfs, Boas, Sturm-Rragen u. Colle Wir machen erfter Rlaffe Belg. Ausbefferungen.

Boll lang, mit 6 Edwangen vergiert, in 3.98 Boll lang, mit 6 Echwangen verziert, in

Gine große Muswahl in echten und nachgemachten fan:

Belg Scarfs, Boas, Sturm Rragen u. Collarettes.

Kleiderstoffe.

543011. Benetian Cloth, febr feine reine Bolle, im= portirt, Farben ichmars und in allen neuen Berbft : Chattirun gen. Gine große Reichhaltigleit gur Ausmahl, \$2.00: 1.25 25 Stude 48 joll. Poplin, reine Wolle, importirt 32 3 011. Melton Stirting, extra fcmer, wth. 25c

#### Beide, ulw.

24-jölliges ichwarzes Cafhmere Zaffeta - eine Qualitat, die nie für weniger als 75c per 38c 363811. Peau be Soie, billig ju \$1.65, \$1.23 271011. ich marges Taffeta, Dil-boiled, eine Qualitat, welche 3hr gewöhnlich nicht unter 75c taufen 52c 203011. ich war jes Taffeta, Dileboileb, egtra 39¢ Seibe Cammet, alle Schaftrungen, reg. \$1.00= 59c

#### ganz-wolf. flanelle jum halben Breis.

50 Stude Chrunt Manell -45c per Pard ..... Amana Societh reinwollener Shirting Flanell, idlicht ober fanch, garant. 5-ungen Stoff, gewooni, au 68c

Rodlangen, 21/2 Dbs. breit, garantirt reinwollen, fbrunt, 88c

Rindermantel, 65c Stoffe, per 210 ..... 35¢

## Giberbaun, reinwollen, Roll breit, in rofa, blau roth, febr winichenswerth

Eiberdaunflanell, braun, 5c

#### Strumpfwaaren.

Echt schwarze woll. Merino nabt-lose Damenstrümpse, 12½c, 121c

Gangwollene feine Cafbmere Strümbfe für Rinder, feidene Gerfen und Beben, affortirte

### modernen Pelgfachen. Ginfache Electric Seal Coats, 24 Boll lang, bober gerollter Rragen, \$20.00 = UBerth \$18.50 Echter fchwarger Marber Ecarf, 30 3oll lang, mit 6 Schwänzen ver-ziert, für \$7.98 ver- \$5.00

#### Belveteen Rud-Ginfatbanb nur in fdmars, 5c 2c Qualität, per Yard ..... 2c Sump Saten .u Defen, 1¢

Drefmafere Mohair Stirt Braid, 5 Dard Bolts, fdmara und farbig, per Bolt..... 5c Stodinet Sameifiblatter 50 Nähieibe, befie Qual., fdwarz und farbig. 2c hand, famary und faroig, per Yard. 50 5c Beite engliiche Stednablen -10 per Papier ...

10,000 9ds. schwarze seidene Gimps, wib. bis zu 5c 25c, per Yurd.

Kuriwaaren.

Sochfeine 50e: & a 1 %:

trachten f. Dan=

ner und Anaben --

ichlicht ichwarze und

weiße, helle u. buntle

Effette, alle Facons,

das Stüd 25c

#### 3. Floor Bargains.

1000 Bib. ichwarze beutiche Striff-Genfter-Rouleaux, gangleinen,

1000 Pfd. ichwarze beutsche Eträcken wolle; echtsfarbig, volle Größe Stränge, regul. Kreis
10c
18c, per Strang.

Mothes beutsches Feber-Einschütt, echtsarbig, regul. Kreis 29c
19c
Baumwollene Blankeis, schwer, grau, fanch Borbers, 10-4 Größe, 1egul. Kreis 60c.
19eziell, per Stūd.

222c

Schlier-Mouleau, ganzleinen, echt-sakig, 7 July lang, echt

Candwoll. fowarde und naturwoll. Cafbmere Männerstrümpse, 17c

Farben, 25c Werth, .15c



49c

## Knaben-Kleider.

Gines Gabrifanten Mufter-Bartie von Anaben= und Rinder Rleibern, ju weniger als Berftel= lungsfoften gefauft, werben Montag gu den fol= genden niedrigen Preifen verfauft:

Partie 1 - Doppelfnöpfige 2 Stud Chul-Angilge für Anaben, von ichwerem blauem 750

Bartie 2-3 Stud Schul = Anguge für anaben (Rod, Befte und Aniehofen), b. ichwerem ichwar gem oder blauem Cheviot gemacht, \$1.25

Partie 3 - Beftee = Angüge für fleine Rna-ben (3 bis 6 Jahre), bon burchaus gangivollener ben (3 bis 6 Jahre), von butiguns gung Gaffimeres gemacht, in niedlichen dunt: 98c

### 1. Floor-Spezialitäten.

375 Stude Stidereibefag und Stinfassung, Cambric, Swiß und Nainsool, alles neue Mustre, werth bis zu 20c, 9¢ per Yarb.
1 Bartie orientalifche Spinen, Ereamfarbe, iberall für 10c berfauft, 4c bestell, ber Parb. 4c nur in fcmars, werth 8c, Damen-Zaschentücher, bestidt, die 15c Corfe, gu

Extra Speziell. 1 Partie Serge Elibbers für Damen, flanellgefüttert, alle Größen, 15C folange ber Borrath reicht.
1 Bartie Schnürfinde für lieine Anaben, — Dongola Top, gang solid, Größen 58C reicht.

men und Rinder, nur in fcward, regul 18c Werty, istangs reicht, 311.
Shirting Drill, schwarz und weiß, Rester, 2 bis 10 Pards lang, 10c Baaren, 31c per Pards.
1000 Pards Kloor Dettuch, Kabrill 16c rester, legien, peasell, per Luadrachard.
\$1.15 Unterzeug für Männer, extra feine Qualität hemden und Holen, schwere Sorie;

Grescent Miginre Tabat, Bafche-Trodengeftell, 6 und8 Arme, Spiel-Bügelbretter, 10c Große

5¢

Wiebolbis Uncle Jerrh Geife, Trunt Parlor Bundholgen, Louis Lauge, 12-Ungen Buchfe für.... 8c 19¢ Buritan Catfub, Bintflafche 9c, \$1.05 20c Geiner Bourbon Raffee, per Bfd..... 120 22c American Beauties Cate, 12c 8c Fanch große Marrowfat Erbfen, 5 Bfb .....

Groceries.

Bieboldts Beft 4-x Patentmehl, 241/2 Pfd. Cad....

#### Eisenwaaren-Dept. Daten für Bafdeleine, galbanifirt, 4c .nr. 0 Beather-Etrips. 40c herner Sundehalsbänder, 10c Bir haben ein großes Affortment ben Gifen. waaren für Banarbeiter, Berkzeuge für Jim-merkeule und Garpenter, von feinfter Qua-tiat. Jedes Berkzeug garau-tirt.

### Bilder und Kahmen.

Combination bon 2 Bilbern, eingerahmt in ichwarzen und goldenen Rahmen, gute Su-jets. Größe 9 bei 18, ein Bargain 25c Bilber mit Matten, große Auswahl, Kombination bon 3-Stild Rabmen, mit Pferbebild, nidelplatt. Zaum u. Suf-\$1.25 Spezieller Bertauf bon Staffeleien in Gidenholg, weiß und Golb-Ginifb.

# Weine und Likore.

Belle of Jackon Rhe, per Gallone... \$1.65 53¢ 65c

Finangielles.

# WM. C. HEINEMANN & CO. 92 LA SALLE STR. ppotheten! Geld ju verleihen fu befem fins u. ganftiger

#### MAASE&GO. 157 Washington St. Bupothekenbank,

Berleiben Gelb auf Grundeigenthum in ber Stadt und Umgegend ju ben niedrigften Martiraten. Ethe Spootbeten ju ficheren Anytislan-lagen flets an hand. Grundeigenthum ju verkaufes in ollen Theilen ber Stedt und Umgegend. Office des Foreft Some griedhofa

ginangielles.

Held zu verleißen

A. Holinger & Co., 172 Washington Str.

Kozminski & Yondorf. Geld ju verleihen auf Grundeigenthum an ben niedrigken ginien. Gefte fichere Sypothesten jum Ferdans. 73 Dearborn Str. 1jifamilj

Die morgige "Jonntagpoft" !!!

# All on Board.

Rajute und 3wifdended. EXKURSIONEN Rotterdam, Havre, Neapel etc. Erpret- und Dopvelfdranben-Dampfern Sidet. Office:

185 S. CLARK STR.

Belbfenbungen burch Deutsche Reichsvoft. Pal n's Ansland, frembes Gelb ge- und bertan ?; Bechfel, Rrebitbriefe, Labeltrausfers.

F Erbichaften tollettirt, juverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichuf bewilligt. 25 Bollmachten fonfularifc ausgeftellt burch Deutsches Konsularund Redisburean Gertreter: Konfulent LOWITZ,

beöffnet bis Abenba 6, Conniágs 9-19 Borm. . Claussenius & Co.

185 S. Clark Str.

RONSUL H. CLAUSSENIUS. Erofchaften, Vollmachten, Bedfel, Poftjaflungen, Militär- u. Fen-

fonssachen, Fotaritäts- u. Accitsbureau, CHICAGO. ILLINOIS. 95 Dearborn Strasse. Offen bis 6 Uhr Abends. Commag bis 12 Uh

# Schiffstarten au billigften Preifen.

Bogen Musfertigung von Bollmachten, notariell unb tonfularifd, Erbichaften,

Boraus baar ausbezahlt ober Bore fout ertheilt, wenn gewünfot, menbet Gud birett an Konfulent K. W. KEMPF.

Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office. Peutsches Konsular-

und Rechtsbureau. 64 LaSalle Strasse.

Bar Fixtures, Drain Boards Jung. Jint, Bolfing, Gubiffe und Auden unt Hafterin Gerichen. Boll, Martner, Forgolon u. f. i.

Areditbriefe; Belbfendungen. Erbichaften Bollmachten

Vienna Medical Institute

No. 130 Dearborn Str. (2. Floor), Ecke Madison Str..

Dentiches Ronjular- und Rechtsbureau: g. p. Resistent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.





Erkurfionen ber alten geimath Rajute und Zwijchendea.

